



# **MARCHIVUM Druckschriften digital**

# Hakenkreuzbanner. 1931-1945 6 (1936)

66 (8.2.1936) Früh-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-272904

To. Wegging intell. Bademanne L. Waidymojdine Orthieper, puni-



markt en an Selbst-,30 Fernru



Luni Tremel-Coort Bobenflanbiafeit unb inbenheit ber franterin wird in ben 50 biefes Budes auf be Miri erficitlid. Co Stimmungsbild, in m Sincfbote ober ter Geiten aufammen novelliflifden Cfige n und lebenbige, blattien in faft greifbem nahe, und über alle breifet fich, bom Erfühlen biefer gebenerin unfrennber, be er frantischen Land Buch ift erichienen in fan ber AGDAD. Racht. Minden, un

ndlung. P 4, 12

einen gebunbes

FT FUR INEN rdes Hauses PICHE PICHE AUFER

TIONEN

elter

# Angelgen: Gefantauflage: Die l'Agelpalt Klümeterzeile 10 Pig. Tie 4gelpalt Millimeterzeile im Zertreil 45 Tig. Schwedinger und Weinheimer Aissgade: Die l'Agelpalt Klümeterzeile 4 Pig. Die 4gelpalt Klümeterzeile im Zertreil 18 Pig. Bei Viederbolung Andbalt nach aufliegendem Zorif. Schlig der Anzeigen-Annahme: Frühausgade 18 libr, Abendausgade 13 libr Anzeigen-Annahme: Rannbeim, R.S. 14/16. Hernfprech-Sambel-Kr. 356 II. Sablungs- und Erfüllungsort Annahmeim, Aussichließt. Gerichtskand: Mannheim, Hoftscheckfonto: Zudwigsbafen 2060, Berlagsort Rannheim.

Beriag und Schriftlettung: Mannbetm, 2.5, 14/1b, Gerniprech-Cammel-Ar. 354.21. Das "hafentreusbanner" Ausgabe a erscheint lomat (2.20 MM u. 50 Bsg. Trägerlobn), Ausgabe y erscheint Imal (1.70 MM u. 30 Bsg. Trägerlobn), Ginzelpreis 10 Psg. Deliedungen nehmen die Träger inwie die Posiamter entgegen. Is die Zeitung am Erscheinen (auch durch bödere Gewalt) verbindert, beliebt kein Anfpruch auf Entschädigung. Acgelmäßig erscheinende Bellagen auf allen Wifensgebieten. Für unverlangt eingesandte Beiträge wird keine Berantwortung übernommen.

Früh-Ausgabe A

6. Jahrgang

MANNHEIM

Samstag, 8. Februar 1936

# Schwindel um Pariser Luftrüstung

# Sälfchung einer Denkschrift zum Zweck der Aufrüftung / Die Kammer wurde betrogen

# Der politische Tag

Bir nehmen es mit einiger Beluftigung jur Rennmis, daß man bie augerordentlich freundlide Begrugung ber frangoitiden Mannichaft in Garmtich in Granfreich mit Erftaunen aufgenommen bat,

Man mar fo febr fiberraicht, bag man fich in Blientlichen Betrachtungen Gebanten Daravet gemacht bat, ob biefer freundliche Empfang mit recten Dingen jugegangen fein tonnte. Die Conderberichterftatter und auch Die Sorififeiter in ben Parifer Rebattionen mogen berubigt fein, es ift gang und gar mit rechten Dingen gugegangen, und man batte gar feine hintergebanfen, ale man ber Sportmannichaft bes weltlichen Rachbarn feine Sompathien be-

Bird man es enblich an ber Ceme glauben, bab wir feineswegs von angeborener Bosartiafeit find? Der Gubrer bat es mehr as einmal beront, baf es beute nichts mehr gibt, was einen Renfliftftoff mit Granfreich bilden fonnte. 200 Branfreich friedlich und freundichaftlich aufactreten ift, bat es nie an bem entiprechenden Eco in beutiden Bergen gefehlt.

In ber Andeinanberfegung über bie Canttionefrage find nicht nur in Bent, fondern auch an anderen Orten febr bittete Borte gefallen. Gine febr ichwermiegende und nachbrildliche Kritif wirb nunmehr bon norwegifder Geite gefibt. Das führenbe Blatt ber Birtidaft, bie "Sanbels- und Schiffabrisseitung" in Oolo, bemerft in ihrer letten Musgabe, bag ber Rrieg in Cftafrifa für Normegen ebenfo gleichgültig fei wie ber Rrieg im Gran Chaco, und bebaupiet, bag außerdem von ben beteiligten ganbern nur England als einziges Land Intereife an bem Rrieg babe. Das billigfte Mittel für Staliens Geinde feien bie Canftionen, und am allerbilligiton fei es, ben anderen Lanbern Die Rotten bafür aufzubürben.

Rach bieien icon wird nichts weniger behauptet, ale bag bie Sanftionen, bie bisber berbangt murben, Ro t-Sanktionen, die disder berdangt wurden, Rotwegen unbedingt größeren Schaben zugefügt bätten als Italien.
Aber was jest solgen werde, werde sitr Norwegen noch viel schlimmere Konseauenzen baben. Solange es sich nur um die Oelansjuhr gebandelt babe, sei es für Rorwegen noch erträglich gewesen. Aber jest, da man ganz allgemein von Delsanstionen spreche, sei es suber, das Norwegen die Hauptlast dieser Beranstaltung tragen werde. anfialtung tragen merbe.

Und bann folgt eine bittere Rritif am Bol-ferbund in bem folgenden Sat, ben wir unieren Lesern auch nicht vorenthalten möchten: Ales, was wir bisber von unserer Teilmahme am Völkerbund gedahr haben, ist daß einige von unseren Politikern Gelegenheit haben, in Geni aufzutreten und fich einzubilden, daß sie, weil sie flingende Reden in einer Weltsprache halten können, auch Staatsmänner von Beltbedeutung waren

In ber Tidedojlowatel fieht man in der letten Beit wieder überall Befpenfter. Bo murben letthin 12 Subentenbeutiche wegen Teilnabme an ben Landbienftubungen bes Bunbes ber fubetenbeutichen Landingenb in Saft genommen. Man fab in biefen barmlofen Beftrebungen ein Berbrechen ber Borbereitung von Anichtagen auf bie ifchechoflowatische Republit. Die Antiage war fo lacherlich tonftruiert, bag nach tiertagiget, größtenteile gebeim geführter Berband. lung jest alle Angeflagten freigefprochen werben mußten. Erop ber ficherlich frampibait porgenommenen Berluche, irgendwie verwer'bares politifchee Material berangugieben, blieb Dem Bericht nichts anderes übrig, ale anguerfennen, bağ von biejem Sandbienft feinerlei gegen bie Tichechoflowafet gerichtete Bolitit betrieben

# Deutschland mußte herhalten

Die frangofifche Rammer ift einer tollen Gatfcung gum Opfer gefallen, bie von offenbar intereffierter Geite vorgenommen murbe, um Die Berabichiebung ber hohen Rredite für Die frangöfifche Militarluftfabrt ficherguftellen. Der Abgeordnete Bernier, ber ber Berichterftat. ter fiber ben Luftfahrthaushalt mar, hatte feinerzeit während ber Beratung ber Rammer über ben Saushalt fünf Seiten feiner langen Dentidrift ber Wiedergabe eines Memoranbums gewibmet, bas angeblich vom Großen beutschen Generalftab veröffentlicht fein follte

und in ber "ber beutiche Generalftabidet General Reug" fich mit ber Rotwendigfeit einer ftarfen Luftflotte auseinanberfett und ben Willen Deutschlands gum Musbrud bringt, diefe Luftwaffe fo auszubauen, daß fie in ber Lage ift, jebe Operation bes Gegners auf bem Land gu neutralifieren.

Wie nunmehr erwiefen ift, ift bas frangofi. fche Purlament hier bas Opfer einer großen Muftifitation geworben. Denn es hanbelt fich hier nur um tonftruierte Tatfachen, Die einem befannten Buche über Luftruftungen entnommen murben.

# Die Pariser "Folterkammer"

Der Ruffenpakt vor Frankreichs Parlament

fiB-Olympia-Berichte

Auf der Olympia-Sonderseite und Im

daran anschließenden Sportteil finden Sie

Skandinaviens Vorberrschaft im Winter-

Deutsche Erfolge beim Abfahrtslauf der

Elshockey-Turnier

Oesterreich - Polen .... 2:1

Ungarn - Frankreich . . . . . 3:0

England - Schweden . . . . 1:0

Deutschland - Italien . 3:0

sport bedroht

Männer

HB. Baris, 7. Februat.

Die nationaliftifche Tageszeitung "Ami du Beupte" brachte biefer Tage eine febr gelungene Beidnung. Man flebt an einem einfachen Tiich in einer "Bolterfammer" ben Minifterprafibenten Albert Carraut fiten und ichweiftriefend fich bem gefährlichen Aft ber Unterzeichnung Des Ruffenpaftes bingeben. Reben, bor und binter ibm figen und fieben, jeber givei Revolber in ber Sand, Goouard Berriot, ber Berben freund Sowjetruhlande, Marcel Cacin, ber Diener Staline in Franfreich, 26on Blum, ber Bertreter bes | fib i f ch-fogialiftifchen Margismus und Linvinow, ber Augenminifter ber Raterepublif, febr aftatifch gezeichnet.

Treffender tann man in ber Tar bie Umftanbe, unter benen ber Ruffenpaft am fommenden Dienetag ber frangofiften Rammer jur Ratifigierung vorgelegt wird, nicht fenngeichnen, ale es in biefer Rarifatur gefchiebt. Obgieich vereits der fette frangoftice Ministerprafident Bierre Labai obne tebe Begeifterung Mosfan und ber frangoliichen Linten bie Ratifigierung bes Ruffenpatres noch bor bem Ende ber Begistaturperiode beriproden batte, bat boch bie neue Regierung Sarraut biefen Aft ber Linten, von der fle abbangt, gerabesu als Frag borge-tworfen, um fich die Unferftubung der Linten enbgültig ju fichern.

# So kam der Betrug an das Tageslicht

Bewiffe frangofifche Rreife, Die über Die Bafammenfehung bes beutichen Generalfiabe einigermaßen unterrichtet find, gingen nach Beröffentlichung bes Berichte bes Abgeordneten Bernier, ber mit ber Berichterftattung über ben Lufthaushalt betraut mar, ben Dingen nach und haben folgendes feftgeftellt:

Der ingwischen berftorbene italienische Bentral Doubet bat in feinem in militarifchen Rreifen wohlbefannten Buch "Der Lufttrieg" bie Entwidlung eines Butunfistriege gwischen gwei Grofmachten behandeit und in Diefem Bufammenhang ber militarichen Ciganifation Franfreiche und Deutschlande ein besonderes Rapitel gewidmet.

Die barin enthaltenen Ausführungen maren bem Bwed und bem Ginn bes Buches entfprechend theoretifche Annahmen bee Bericf. ablichtlich Rufunftemöglichteiten bebanbelte. General Doubet bat ju biefem Bived einen beutschen Generalfiab erfunden und an feine Spipe Die ebenfo fittive Perfonlichfeit bes "Generals Reug" geftellt, ber bem beutschen Reichstangler angeblich einen Plan unterbreitet habe.

Diefer Blan ift ebenfo natfirfich eine freie Annahme wie bie Figur bes Generale Reuf.

Den Berichterflatter bes frangofifchen Quit-Die Seiten 124 bis 127 ber Abbanbinng bes Generale Doubet über ben Bufunftefrieg in felnen Bericht ju übernehmen und ibm einen amtlicen Anftrich ju geben. Auf Ceite 9 bis 10 feines Berichts beift es u. a.: "Um die bentiche Auffaffung beffer gu berbeutlichen, balten mir es für zwedmaßig, auszugeweife ein Edriftfind wiederzugeben, das bon dem Großen beutichen Generalitab veröffentlicht worben ift." (!!)

Die Beitschrift "L'Auto" verlangt, daß man bie Berantwortlichen jur Rechenschaft giebe. Benn ber Berichterftatter bas Buch bes Generale Doubet felbft nicht gelefen babe, fo babe augenscheinlich ein Beamter bes Luftfahrtminifteriume bas Bert bes italienifchen Generale Bleudogenerals Reuf ben Anschein ber Echt-

Eine Untersuchung fet auf alle Salle notwenbig, benn bas frangoniche Barlament habe biefe neue Schabigung feines Anfebens wirflich nicht nötig.



Ein Bild aus Garmisch-Partenkirchen Der Führer betritt das Olympia-Skihans, links der Präsident des JOK, Graf de Baillet-Latour.

Die Ratifizierung gesichert Um es gleich bormeg gu lagen, bestebt über ben Ausgang ber Rammerbebatte über biefes Thema fein Zweifel. Der Ruffenpati wird von ber Rammer, und ficerlich auch bom Cenat, mit beträchtlicher Mebrbeit angenommen werben. Die Linte wird geichioffen für ben Batt ftimmen und in ber Mitte und auf der Rechten werben fich ebenfalls Stimmen für ibn finben, weil Diefer Batt la ein Erbe bee nationalifti. iden Augenminiftere Bartbon und ber Regierung Doumerque ift Die Ratifigierung durch das frangofiiche Parlament ift übrigens nicht unbedingt norwendig, ba nach ber Berfalfung ber Brafibent ber Republit alle Bertrage ratifigieren fann, Die nicht die territoriale bobeit Granfreiche und feines ausfandifchen Befiges berühren. Um Gebiere gebt es in Dielem Bertrag nicht, wohl aber um bas politifche und militärifde Banonie gwifden Frantreich und Comjerruftand. Gerabe aber biefes in Dem Bertrag feligefente weitgebende Bündnis gweier Lamber, bas eine beutliche Gribe gegen Deutichiand bar und baburch gegen einen anberen, por Jabren gwiften Deutidland, Frantreich und ben anderen welteuroaifden Machten abgeichloffenen Berirag, namlich bas Locarno-Abfommen, bebenflich verftogen muß, ift es, mas bie frangoftiden Machthaber beranlagt,

fic Mildenbedung beim Barlament ale bem Bertreter bes Bolfemillens ju fuchen, um fich nicht ben gleichen Bormurfen auszusepen, weiche Die Politifer einfteden mugien, Die für bas rufflice Bortriegebundnis verantwortlich geich-

#### Der Sinn des Abhommens

Der Ginn bes Abtommene ift - man braucht nur die russensteichen frauzösischen Blätter zu lesen — vollkommen star. Frankreich und Sowjetrustand verpflichten sich zu gegenseitiger, so fortiger militärischer Hilseleistung, obne im Zweiselssalle erst die Entscheldung des Bölserdung über den Angerias einem Breiselssalle erft die Entscheldung des Bölserdungs über den Angerias einem Bestellichen ferbunds über ben Angreifer abzumarten, wenn eines biefer Lanber angegriffen wirb. In bem Bertragetert wird ausbrudlich feligefent, Dan. falls ber Bollerbunderat nicht ichnell genug eine Entscheibung trifft, "bie Beibilfeberpflichtung tropbem Anwendung finbet". Auf gut beutsch bedeutet bas, daß man bie Entscheidung bes Rate bon bornberein in eine beftimmte, ben beiben Regierungen genehme Richtung brangt und einsach jur Togesordnung über-gebt, b. b. losichlagt. Die gröften Bollerbunds-fangtifer bon Derriot Die Baul-Boncour tommen um biefe Latfache nicht berum, Der Rat foll alfo im Konfliftsfall jum einfeitigen Inftrument gegen Deutschland werben, und wenn Rugland gehnmal ber Angreifer ift. Und fagen nicht übereinftimmend alle Freunde bes Pattes, daß Franfreich niemals eine Dieberlage Sowjetruftlands burch Deutschland bin-nehmen fonne, ba fonft Deutschland gegenüber

Frantreich ju machtig werben wurde? Baft geschloffen werben natürlich bie Cogia-liften - von ben Rommuniften gang ju fcweigen - für ben Baft ftimmen. Huch Die Rabitalen werben in ihrer überwiegenden Debrbeit wohl ibre Stimme für die Ratifizierung bes Battes abgeben, Immerbin bat es bemertens-werterweise bei ben Sozialiften in einer ge-meinsamen Situng ber Rammerfration und bes Bartelvorftanbes auch gewichtige Stimmen gegeben, Die bor einer übereilten Annahme bes Battes warnten und fich negen bie automatiiden Anwendung ber Beibilfeflaufel mandten, burch bie Franfreich in einen Rrieg bineingezogen werben tonne. Der Parteiführer Beon Blum hat biefen Barnern gegenüber ben Ausweg gefunden, man folle ben Batt ratifizieren, aber "er bitrfe nicht zu einem Bett-ruften führen, fonbern muffe bie allgemeine Abruftung ermöglichen". Mit biefer Formel wollen bie Sozialiften ihr Gewiffen, bas burch bie militarifden Bestimmungen bes Bertrage offenbar boch febr ftart belaftet ift, berubigen, Leon Blum murbe also beauftragt, ben bon ihm borgeschlagenen Gewissensborbebalt in ber Rammeraussprache bartulegen. Domit glauben also bie Sozialisten bie Berantwortung für bie ichmeren Ronfequengen biefes Bertrags bon fich abwälgen gu fonnen!

#### Die Widerstände gegen den Daht

Der Batt, von ber Regierung Doumergue ausgearbeitet, bon ber Regierung Baval fertiggefiellt und unterzeichnet, wird beute in ben nationalen Rreifen Grantreiche faft einftimmig abgelebnt. Der Grund bafür liegt einmal in bem mit jebem Tag größer werbenden Biberwillen biefer nationalen Rreife, mit bem Bolfcewismus einen Bertrag auf Leben und Tob abguichliegen, und jum anderen in ber in ben militarifden Areifen Franfreiche immer fratfer geworbenen Erfenntnie, bag bie ruffifche bille im Galle eines beutich-frangofifchen Ronflittes febr fragwürdig fei. Bas Cowjetrufland bei bem Balt gewinnt, bas weiß man fowohl in Baris wie in Mostau: Die Bilfe ber frarten frangofifchen Militarmacht, die bireft an ber Grenge Deutschlands liegt, im Falle eines beutich-ruffifchen Ronflittes. Aber bie bitfe Comjetruglande im Falle eines deutsch-frangefifchen Ronfliftes mirb in ben frangonichen Dilitarfreifen mit jedem Tag geringer eingeschätt. Sowjetruftland ift nicht mehr ber Grengnachbar Dentichlands, bas Berfebrenen Ruglands ift

# Der Sarg Gustloffs aufgebahrt

Drohbriefe an die Witwe des Ermordeten

kämpfe Mann gegen Mann

Die Regenfälle an den abessinischen Fronten dauern an

Davos, 7. Webruar.

Der Carg, ber bie fterbliche bulle bes ermorbeten Landesgruppenleitere Bilbelm Guft. I off birgt, ift ingwischen in die Davofer Rirche verbracht worben. Zag und Racht halten bie Bolitifchen Beiter ber Lanbesgruppe und Angeborige ber &3 bie Totenwache. Ununterbroden treffen Trauergafte in Davos ein, Der beutsche Gesandte in ber Schweig, Freiherr von Weigader, ber Amteleiter ber Auslanderganifation ber NODNP Dr. Roberle, fowie viele Bertreter ber Schweizer Oriegruppen find ichon anwefend, mabrend Gauleiter Boble Freitagabend erwartet wirb. Die Tranerfeier, für Die ein genaues Brogramm bisber noch nicht borliegt, findet am Camstag um 20,30 Uhr ftatt, Babrend bie fterbliche Gulle bee in treuer Bilichterfullung auf vorgeschobenem Boften ge-

Abbis Abeba, 7. Februar.

Die andauernben großen Regenfalle, Die nur

für Stunden ausseigen, machen, wie die bon

ben verfchiebenen Frontabidmitten einlaufenben

abeffinifden Melbungen befagen, größere mili-

tarifche Aftionen fomobl an ber Rorb. ale auch

an ber Gubfront nahegu unmöglich. Bon ber

Rordfront wird berichtet, baf fich bie Gefechte

im Gebiet von haufien in Bufammenftofe von

einzelnen Abteilungen aufgelöft haben. Diefe

außerft blutigen Rampfe Mann gegen Mann

haben bisher meber für bie 3taliener noch für

Die Italiener feben in ben regenfreien Stun-

ben ihre Alugjeuggeschwaber ein, bie, wie es

beißt, außerordentlich große Mengen von Bom-

ben abwerfen, wobei fie allerbinge nur ver-

baltnismagig fleine Erfolge erzielt haben follen.

große Gefechtetätigfeit in ber Proving Bali, Dort follen abeffinifche Eruppen unter Bub-

rung bes Debjas Matich Bavene in bem öft-

immer noch febr burftig: wegen ber Schlogfiaft

ber Roten Armee bat man bier Bebenten, Gle-

wiß foll bicfem Uebelftand burch bas fomjet-

ruffifch-tichechoflowatifche Binbnie und tas

geplante fowjetruffifd-rumanifche Bunbnis ab-

geholfen werben. Durch tiefe Batte wurde Die

Gejabrlichfeit biefes Alliangipfteme fur ben

Frieden nur noch erhöht werben, und gerabe

bas befürchten bie nationalen Areife, bie, wie

es ber Abgeordnete Louis Darin neulich aus-

gesprochen bat, nur noch für bie Berteibigung

ber frangofischen Grengen fampien wollen. Gie

ertennen, daß burch biefes Spftem Franfreich

bollfommen bem macdiavelliftifden Billen Lit-

winowe und feiner Trabanten preisgegeben

Roch eine andere Grage fpielt bei biefen

Ueberlogungen mit: Comjetruftland ift für je-

ben national bentenben Frangojen gemäß ber

gegenwärtigen frangofifden Augenpolitit nach

außen bin Greund, im Innern

Obgleich bie frangofifche Regierung bie aus-

brudliche Buficherung erhalten bat, bag bie

Bon ber Gubfront melben bie Abeffinier eine

Die Abeffinier befondere Borteile ergeben.

fallenen Lanbesgruppenleiters in ber Rirche ber Trauerfeier und ber Ueberführung in bie beutsche Beimat barrt, laufen bei ber Bitwe bes nicht beeinträchtigen laffen gu muffen.

Ermordeten und bei Parteigenoffen, Die Guftloff nabestanden, gabireiche Drobbriefe aus ber Schweig ein. In einem Diefer Machwerte wirb ber jubifche Morber fogar als "jugoflawifcher Bilbelm Tell" gefeiert. Durch biefe ichamlofen Bebrobungen berftartt fich ber Berbacht, bag Grantfurier Belferebelfer und Befinnungegenoffen in ber Schweiz bat und daß bie Frage ber hintergrunde ber Tat noch febr ber Auftlarung bedarf. Uebrigens ift auch Guftloff felbft ju Bebgeiten icon burch anonnme briefliche und telefonische Drobungen bebelligt worben, aber er glaubte, über berartige Dinge binmegfeben und fich in feiner Bilichterfullung

lichen an bie Armee Ras Defta anschliegenben

Frontabidmitt einige Storungsvorftobe gegen

Die rudwartigen Berbinbungen ber Staliener

von Dolo nach Reghelli unternommen haben.

Der Bericht bes Debjas Matich Babene ber-

zeichnet bie Eroberung bon gebn Gebirgoge-

fchüten und 65 Maschinengewehren, Die für ben

Rachichub nach Reghelli bestimmt gewesen feien.

Much aus biefem Gebiet wird eine außerorbent-

lich rege Tatigfeit ber italienischen Bombenflie-

ger gemelbet. Die Ortichaft Magalo foll bereits

Raliber 3,7 cm, eingetroffen. Diefe Zantab-

webrgeschübe find nicht, wie einige englische

Blatter miffen wollen, Deutscher Berfunft, fon-

bern ftammen aus ber Schweiger Waffenfabrit

Grandi bei Muffolini

Der italienifche Botichafter in

London, Grandi, wurbe von Muffolini gur

fommuniftifche, von Mostau geleitete Broba-

ganda in Franfreich eingestellt werbe, bat bie

lette Beit erneut bewiefen - wenn es über-

baupt eines folden Beweifes noch beburfte -

bag Mostan biefes Berfprechen nie ernft ge-

Richt gufett ift auch die Frage ber Regelung

ber Bortriegeidulben ein Grund, um

das Migtrauen gegen Sowjetrugland machjubal-

ten. Alle Bemübungen Franfreiche, Comjetrug-

land ju einer teilweifen Mudjahlung, und fei

es auch nur gur Begablung bes Binfenbienftes,

ju bewegen, icheiterten bieber an ber Ableb-

nung Dostaus, Ganfgebn Milliarben Gold-franten baben bie frangofifchen Sparer bem

gariftifden Rufland jur Borbereitung bes

Arieges gegen Deutschland gelieben, und Dar-

leben an bas neue Hugland find geplant. Goll

die Geschichte nach bem Weltbrand von 1914/

1918 um ein Bierfeljahrhunbert gurudgebreht

werben? Diefe Frage muß man fich ftellen.

wenn in ber nachften Woche ber Ruffenpaft

Berichterftattung empfangen.

in Solothurn.

nommen bat.

In Abis Abeba find 37 Zantabwebrgefchitte.

zweimal mit Bomben belegt worden fein.



Botschafter a. D. Solf +

wo bie berantwortlichen Intenbanten und Brogrammgeftalter über bie berichiebenen Arbeits. gebiete eingebenb Bericht gaben. Großes 3ntereffe brachte ber Minifter auch ben gerabe laufenben ameritanifchen und beutiden Guntberichten entgegen, über beren technifche Durchführung und funtifche Geftaltung er fich anerfennend aussprach.

# Deutschland darf ftols fein!"

Gine italienifde Stimme gur Clumpiabe

Das grobe Greignis der Eröffnung der Othmpi. ichen Binteripiele burch Moolf Bitler findet in

Die ungeheure Menichenmonge, von ber man gar nicht wiffe, bon mo fle fiberall bergefom. men fei, babe unberjagt und trot ber Ednet. falle mehr ale brei Stunden ausgehalten und idreibt ber "Corriere della Gera", Die Rocht ftolg fein fonnten.

# Frangofifche Gafte im Braunen faus

Bon Berlin fommenb trafen auf ber Durch. reife gu ben Olympifchen Binterfpielen in Garmifd-Partentirden mehrere Borfiandemit. glieber bes .. Comité France-Allemagne (Deutsch-frangofische Gefellschaft)" ein.

Boticonfter bon Ribbentrop batte ben frangofifchen Gaften in Berlin bereits einen berglichen Empfang bereitet. Gie nahmen nun ihren furgen Aufenthalt in München gum Anlag, bas Braune haus ju befichtigen. Die Befucher, unter benen fich auch ber Prafibent bes .Comité France-Allemagne", Commandant l'Sofpis tal fowie ber Bigeprafibent Guftave Bon. polfin, Baron von Gout und ber befannte frangofifde Edriftfteller Ferbinand be Gri. non befanden, wurden von Oberftleutnant Roeber berglich willfommen gebeißen. Gs fand bann eine Gubrung burch die berichiebenen Raumlichkeiten ftatt, wobei Oberftleutnant Roeber über Die einzelnen Ginrichtungen ber Reichsleitung ber REDAB Ertlarungen abgab, benen bie frangofifchen Gafte mit grogem Intereffe folgten.

Mailand, 7. Februar. (&B-Funt.)

ber norbitalienifchen Breffe lebbaften Bibetball, In Spaltenlangen Auffaben wird über ben giangenden Auftaft ber weißen Rampfibiele Bericht erstattet,

icon für fich ein gewaltiges Schaufpiel geboten, Deutschen batten ein Stiftabion gefchaffen, das ein Borbild feiner Art fet und auf bas fie mit

# München, 7. Februar

## Das Ausland erkennt das Gesicht unserer emigrierten Literaten

aber Geinb.

Durchblättert man eine ber vor Jahren im Bereiche ber Berleger judischer hertunft erschienenen, sogenannten "beutschen" Literaturgeschichten, so fiost man allenfalls noch auf Gerhart hau priman un und bessen Mittanfer im Naturalismus, aber alle anderen "beutschen Dichter" sind Juden, Halbinden und Bierteljuden. Mit "schwindelnder" Geschicklichteit haben sie sich zu den Gögen der deutschen Literatur gemacht, und von diesem Dreh find sie bis heute nicht im Gegenreiche abgefommen. Rach wie por balten fie fich für bie Brominenten" und benuten jebe Belegenbeit, fich gegenseitig ihrer Größe zu versichern. Den Gipsel hat nun wieder einmal der Emigrant Leopold Schwarzschild ist erklommen, der im "Neuen Tagebuch" darüber Aussührungen macht, daß "das gesamte Bermögen der deutschlich der ichen Literatur rechtzeitig ins Ausland verwortfich weiter:

"Im hintergrund fteht bas einzige beutsche Bermogen, bas aus ber Salle bes Dritten Reiches fast tomplett nach braugen gerettet werben founte: Die Literatur. Man mag es für mehr ober weniger erbeblich halten. Tatlache ift jedenfalls, baft biefes Bermogen nabeju fomplett ins Lustand "transferiert" werden tonnte, nabeju nichts von Bedeutung ift drüben geblieben: Tatlache ift ferner, baft von allen ins Ausland geretieten Berten nur eben die Literatur fomplett geblieben ift.

Mis einziger aller materiellen und fulturellen Werte fann alfo die beutiche Literatur in ihrer Gange, nicht nur in Splittern und Partifeln, außerhalb bes Reiches und außerhalb feines permittenden Einfluffes erhalten und für einen besteren Tag "einfabbereit" überwintert werben, Ich alaube nicht, daß das geschichtlich ein Beilpiel bat Ich laube nicht, daß schon einmal fast die gange Literatur eines Landes en gros und total bem Bugriff eines Regimes,

bas fie teils zu bernichten, teils zu beformieren brobte, entwichen und ins Ausland abgewan-bert ift."

Soldes Gerebe bat nun einen Mann in Sarnifch gebracht, ber uns im übrigen te nesrobi, betanntlich Echriftleiter ber "Reuen Buricher Beitung", Die fürglich folgende Erwiderung gebracht bat:

"Gin beuticher Literaturfenner, ben bas Schieffal ebenfalls ins Austand berichtagen hat, bat wohl bas Recht, folche Aeuferungen "Ghetto-Babnfinn" ju nennen. hier bat man es ichwars auf weiß, baß ein Teil ber Emi-aranten die beutiche Literatur mit berfenigen jubischer Auteren identifiziert. Es gibt für fie feinen Sane Caroffa, feinen Rubolf Alexanber Schröder, feinen Mar Mell, feinen Jatob Schaffner, teinen Emit Strauß, feinen Ernft Biedert, feinen Ernft Bun-ger, feine Ricarda buch, feine Gettiub Le Fort - um nur auf gut Glud ein voar Namen zu nennen. Es gibt für sie feine Schweiz und bein Oelberreich es eint für fie nur den und fein Oesterreich - es gibt für fie nur ben Querido-Berlag und De-Lange-Berlag in Am-

Was ist benn ins Ausland "transferiert" worden? Etwa die beutiche Lbrit, die Herrlichteiten ber Gedichte Schröders? Wir wühren nicht einen Dichter zu nennen. Ausgewandert ist doch vor allem die Romanindustrie und ein paar Konner und Gestalter von Komanen. Betrackten fich paar Konner und Gestalter von Romanen. Be-trachten sich diese als Rationasbermogen der beutschen Literatur, dann ist es allerdings er-schreckend zusammengeschrumpst. Wir begreisen, wenn in Frankreich die Jahl berer wächst, die der Emigrantenliteratur eine ausgesprochene Stepsis entgegenbringen, und wir begreisen vor allem, daß es angesebene Schriftsteller in der Emigration gibt, die lieber nicht zu dieser beutschen Literatur gehören möchten, der der haß lieber ift ale bas Streben nach Babrbeit

ratifigiert werben wirb.

Ge tonnte nicht anbere fommen, ale baft fich Goben im Gegenreiche felbft entlarven, nun wiffen mir alfo, mas por ber Machtergreifung burch ben Rationalfogialismus "beutiche Literatur" gewesen ift! Run weift es auch bie Belt. Run wird bie Goben-Dammerung nicht mehr fern fein.

## Calderon-Uraufführung

Muf ber Rolner Univerfitatebuhne fand bie Auf ber Kolner umberptalsbunde jand die Urausstütung von Calberons romantischem Schauspiel "Die Schärpe und die Blume" in ber Uebersetzung von A. Schlegel ftatt. Durch Blume und Schärbe, die zwei junge Damen einem Edelmann schenken, wird eine Kulle der Berwechstungen und Artismer, von Eisersucht und Berwicklungen bewirft, die zum Schaft die mabre Liebe triumphiert. Dem Spieltrieb der Barfteller gibt der erfindungsreiche und geschäftle Theatralifer Calberon reiche Monlichteiten. Wenn Wilhelm von Scholz im Nachwort zu seiner Neudichtung "Ueber allen Jauber Liebe" Calderon wohl den größten Theater-verftand, der je mit dicterischem Genie gesenten paart war, genannt bat, fo ift ber fpanifche Dichter unferer Empfindungewelt bei weitem nicht fo nabe wie ber ihm in mancher hinficht abnliche, une artbermanbte große Brite Chafespeare. Das erschwert auch der Bubne, ten richtigen Stil fur Catberons Lufthpiel zu finden. Das eigentümlich National-Spanische ift in ihnen so fiart und bestimmend, daß es nicht außer acht gelassen werden darf. Ritterliche Grandezza, Leidenschaftlichkeit und gestig überlegene Korm verbinden sich auf eine besondere Weise. Die Aufführung des liebenswürdigen und unterhaltsamen Stüdes unter der Spielsührung von Dr. E. Schiefenbusch war ern'thast um eine saubere und artige Wiedergade bemüht. Sie wurde aufs alücslichste durch eine kung gewählte, zeitgenössiche Zwischenatismusit zusammengehalten und abgerundet.

1,5 Millionen "Rba". Theaterbefucher, Much in ber Reichshauptftadt ift burch bie Bemabungen ber Regierung, ber Re-Rulturgemeinbe Amtes "Rraft burch Freube" Leben im Theaterbefuch eingezogen. In Berlin beifpielsweife burch "Abff" bas "Theater bes Weftens" in ber Spielzeit bom Anfang Ottober bis jum Sabresende eine Beluchergabt von 128 830, das "Theater am Rollendoripfah"
62 249, das "Begiere am Schiffbauerdamm"
56 070, das "Beffing-Theater" 51 328, die "Plaza" 34 011, die "Romische Oper" 12 344, das "Ploje-Theater" 19 104, das "Theater im Montrepland Abmiralepalaft" 14 060. Den Reford balt bas "Theater bes Boltes" mit 274 997 Befudern. Insgesamt waren in ben genannten Theatern in ber genannten erften Salfte biefer Spielgeit 667 384 Bejucher.

1,5 Millionen "Abft". Theaterbesucher inner-balb eines Jahres in Berlin — bas find 3ab-len, die für fich felbft fprechen. Davon wurden allein im "Theater bes Bolles" 700 000 Plage befest. Eima 9000 Theaterplage täglich, bas ift ber Durchichnitt ber "Rb&" Befucher in Berlin,

Deutscher Rulturverband in ber Tichecho-flowatei. Obwohl ber Ausbau bes Rulturver-bandes ichon vor funf Jahren im wesentlichen vollendet war, find boch Jahr um Jahr beteinzelte Ortogruppen bingugefommen und barch Teilung großer Begirteverbanbe auch neue Begirteberbanbe entftanben. Go bergeichnet ber Deutiche Rulturverband auch im bergangenen Jeuniche Ritturverband auch im beigelunt Jahr wieber einen Zuwachs von insgelunt 29 Ortsgruppen. Davon entfallen auf Bohmen 19, Mahren 7 und Schlessen 3. In ben Kat-pathenlandern sind neue Ortsgruppen in ben pathenlandern find neue Ortsgruppen in den letten Jahren nicht mehr gegrindet worden, da dort die Organisation völlig ausgebauf erscheint. Reue Begirtsberbände entstanden bier, in Brüsau, Grusbach, Prohmerit in Mähren und Schredenstein in Köhmen. Damis jählt deute der Deutsche Austurverband insgesamt 20 Gaue, 159 Begirtsberbände und 3206 Ortsgruppen in der Aldechallamafei gruppen in ber Tichechoflowatei.

Durch ein ne Bargichaft Rleinwohn Millionen 9890

Bor dem Go begannen am ? mungen im erfter Benge it nommen, ber f mit Ronig Al Barthou in 3m Dodab

faiten im

Abhang bes Di maffen bebro find. Bor eini Anichein, als jum Stillftanb jeboch bie Geft Billa Chicfa Ginfturggefahr meter bebaute Saufer berichie taumt werben. Ein furchibar in ber Racht

imiefien. Lomb und Rö bachloje für bi unversichtiges lingen bie Teuer, und it Gebaube in be hutter Feuerto beit feche Dbb. Lage befreien. fomeren Brant fcallt werben. bie bertobl ren Obbach nicht ausgeschlo mungaarbeiten

Der beutsche feiner Beltreife tong eingelaufe flatiete ber Ron

Großer Ei

mag, die Olbmi maig und rejut berpliichten auch fas aller feiner Clombifchen Gp tampfen ber werben Zaufend land fommen. 2 antaltungen ein Pilm in Deutsch is und daß er Die festlichen

bergangenen 30 aber auch ber 3 geben, wie bas deutsche Filmich Es ift in bie

exfreulich festauft Ommbiiden With Millgen Tilmibea fammer und Die ben beranlagt b Olembifden Gi ber Cipmpiobe beutiden Milmid geführt werben, geringen Borber lide Beteiligten Grage fommenb fammer, Die Gil beileiber, reitlos bliden Galten a parteitagfilm , 2 Compiabe ju



Welthild (M) Der Komponist des Badenweiler Marsches gestorben Masildirektor Georg Fürst, der Komponist des Baden-weiler Marsches, starb, wie berichtet, im Alter von 66 Jahren in Pasing bei München, wo er seinem Richesitz hatte

Welthild (10)

ien und Bro-

men Arbeite.

Groped 3m.

ben gerabe

itschen Funt

mifche Durch-

er fich aner-

fein!"

Immpiabe

ber Othmpi-

tler findet in

aften Biber-

nird fiber ben

Rampfipiele

von der man

all bergetem-

ber Echnee.

gehalten und

fpiel geboten,

Sera". Die

ichaffen, bas

bas fie mit

ten haus

7. Februar

f ber Durch.

erfpielen in

orfianbemit.

Allemagne

b hatte ben

ereits einen

nobmen nun

en zum An-

gen. Die Be-

Brafibent bes

bant l'Sofpi-

stabe Bon.

ber befannte

b be Gri.

berftleumant

beißen. Ga

perichiebenen

berfifeutnant

inrichtungen

Erflärungen

ifte mit gro-

indier. And

fturgemeinbe

In Berlin

In Berlin Theater best ang Ottober bergabl von lendorsplahs bauerdamms

51 328, die (per" 12 944, Theater im ord häll daß 7 Besuchern, en Theatern ser Epielzeit

ucher inner-is find 3ab-

Tidjectio

welentlichen Tabr ver-

deug enn ne

ich neue Be

geichnet ber vergangtgen i insgesamt ruf Böbmen in ben Kat-epen in ben bet worden, esgebaut er-tanden bier, in Währen

inegelamt

# In Kürze

Durch ein neues Reichogefet ift bie bisherige Burgichaftsermachtigung für ben Rleinwohnungeban bon 150 auf 250 Millionen RIR. erhöht worben.

Bor bem Schwurgericht in Mir-en-Provence begannen am Freitag bie Beugenverneb. mungen im Ronigemordprozes. 2016 erfter Benge wurde General Georges bernommen, ber fich im Beitpuntt bes Anschlags mit Ronig Alexander und Augenminister Baribou in bemfelben Wagen befand.

3m Sodapennin find mebrere Ortfdaften im Gebiete bon Bore am nordlichen Abhang bes Monte Carameto burch Gesteinemaffen bebrobt, die in Bewegung geraten find, Bor einigen Tagen batte es noch ben Anichein, ale ob bie ungeheure Steinlawine jum Stillftand fommen wurbe, Ingwifden find ichoch bie Gefteinsmaffen ber Bfarrfirche bon Silla Chiefa fo bebenflich nabegerudt, baf Ginfturggefahr besteht. Rund 10 Quabratfilemeter bebaute Bobenflache find gefahrbet. Die Baufer berichiebener Ginwohner mußten getaumt werben.

Gin furchibares Branbunglud ereignete fich in ber Racht jum Freitag in Oftober-Tomb und Ronigshutte batten mehrere Chbachlofe fur bie Racht Coup gefucht. Durch mworfichtiges Umgeben mit Streichhölgern lingen bie großen Strobborrate Feuer, und im nachften Augenblid ftanb bas Gebande in hellen Flammen. Die Ronigs-butier Feuerwehr tonnte nach ichwerer Arbeit feche Obbachlofe aus ihrer entfehlichen Bage befreien. Bier bon ihnen mußten mit fcweren Brandwunden ins Rrantenbaus geicafft werben. Unter ben Trummern wurbe ble vertoblte Leiche eines weiteren Obbachlofen gefunden. Es ift nicht ausgeschloffen, bag man bei ben Aufraumungearbeiten noch auf weitere Tote ftoft.

Der beutiche Rreuger "Rarleruhe" ift auf feiner Beltreife am Freitagmorgen in hong-tong eingelaufen. Rach bem Salutaustaufch ftattete ber Rommanbant bie üblichen Befuche

# Politisches - Unpolitisches aus "Ga-Pa" (Bon unferem nach Garmifd-Bartenfirden entfanbten 3. C. Schriftleiter)

Bolitifch Lieb - ein garftig Lieb! Diefer Musipruch mar fur weite Rreife unferes Bolfes lange Jahrzehnte bindurch Richt- und Leitfpruch in Bezug auf politische Begebenheiten, gang besonbere aber in Begug auf eine perfonlich feft ausgerichtete politische Ginftellung. Gur uns hat bas politifche Lieb aufgehört, ein garftig Lieb gu fein. Der beutiche Menich von beute ift und muß ein politifcher Menich fein.

Much ber Sport, ber in ber Beit bon 1918 bis 1933 eine bis ju einem gewiffen Grab berftanbliche politische Reutralität bevorzugte, ift b ute ein Teil unferer beutiden Bolitit geworben und bat in diefen erften Jahren bes Dritten Reiches, man barf bas beute wohl icon fagen, die ihm gufallende Aufgabe ber Pflege internationaler Sportfreundichaft gu unicrer großen Bufriedenbeit erfüllt, Die Sportführung bes neuen Deutschland bat bafür geforgt, baß fein beutscher Sportverband mehr augerbalb feines internationalen Sachverbanbes fieht. Richt alle Rationen nehmen binfichtlich ber internationalen fportlichen Busammenarbeit ben gleichen Standpuntt ein, Bei naberer Betrachtung find bie Grunde ber aus ber Reihe Tangenben boch fehr egoistischer Ratur und auf Die Dauer gerade im Sport recht ungutraglich. Was die anderen machen, muß uns aber gleichgultig fein. Wir jedenfalle feben unfere Aufgabe barin, in Bufammenarbeit mit allen anberen ber berbinbenben und verfobnenben 3bee bes Sportes ju bienen, und bas nicht nur aus formeller ober gwedbienlicher Ermagung beraus, fonbern aus ber festen lleberzeugung von ber Richtigfeit Diefer Ginftellung.

Bie fauber unfere Saltung in biefer Frage ift, bas haben bie erften Tage ber IV. Olympifden Binterfpiele in Garmifch-Bartentirmen bewiefen, und das gesamte Ausland bat uns bas freiwillig, jum Zeil allerbinge etwas überraicht, beicheinigt. Bir find beute babei, bie Grüchte langjahriger internationaler Sportfreundichaften gu ernten.

Bir haben gelernt, in Rationen gu benten, mit ihnen ju fühlen und bementsprechend gu handeln, weil wir felbft eine in fich gefestigte Nation geworben find.

#### Nippons Sohne treten an

Bon ben Cobnen Nippons wiffen wir, bag fie fich faltblittig in die fteuerbaren Torpedos feben, bebenfenlos ihr Leben für ihr Baterland bingebend. Die japanischen Gishockehipieler haben im Ramps um olympische Ehren ber schwedischen Mannschaft gegenübergestanden, Es war ein ungleiches Treffen. Muf ber einen Geite ber in biefer Difgiplin noch giemlich unerfahrene bon Ratur aus fleine Japs, auf ber anberen Geite ber bochgewachsene routinierte fcmebifche Binterfportler, Japan fam ju feinem Treffer, bas favorifierte Echweben aber tonnte beren, trop aller erbenflichen Borteile, nur zwei erzielen. Mit einem mabren Belbenmut gingen bie fleinen Mfiaten ans Bert. Rabenartige Bebenbigfeit, gabe Unerichrodenbeit, unaufborliches Anrennen und Abprallen ber wingigen Leiber bon ben wuchtigen Geftalten ber Rorblander. Es war ber Rampf gweier Raffen, zweier Belten, burchfest mit allen Gigenarten und Gigentumlichfeiten, Die fo berfdieben find wie bie Bebingungen, unter benen Diefe beiben Bolfer leben muffen.

## Kameradichaft der Flieger

Beim Olympia-Sternflug waren 40 beutiche und 30 ausländische Dafchinen beteiligt. Auf bem biftorifchen Oberwiefenfelb find bie Das fchinen jest ftationiert. Ein beutscher Sport-flieger ergahlt von ber Fliegertamerabschaft, bie bort unter ben Bolen, Tichechen, Jugoflamen, Frangofen, Italienern und Deutschen berricht, Man tennt biefe Ramerabschaft ber Blieger ober beffer gefagt bas fair play, bas biefe Menichen felbst mabrend bes größten Bolferringens einander nabe brachte. Das gemeinsame Erleben verbindet auch heute noch ben polnischen mit bem italienischen, ben benischen mit bem frangofischen Flieger. Wenn trop biefer Berbun-benheit im Lager ber Sternflieger jegliche politifche Distuffion peinlichft vermieben wird, fo versieben wir bas. Die Fronten haben fich eben in fürzefter Grift gar ftart berichoben und lepten Endes ift ber einzelne in erfter Linie boch Ticheche, Pole ober Jugoflawe.

#### Italiener leicht verstimmt

Sertorelli, bie hoffnung ber italienisichen Expedition im Abfahrtelauf, folgte in faufenber Sahrt bem Bulgaren Jorbanoff, als diefer ploplich gu Gall fam. Der Italiener hatte feine Möglichteit mehr, bem gefturgten Bulgaren auszuweichen, und machte ebenfalls einen Abichlag, bei bem er wertvolle Gefunden verlor. Trop biefes Diggefchide tam er aber boch noch mit ber recht guten Beit bon 5:05,0 auf ben 9, Blat. (Birger Rund als Sieger be-notigte 4:47,4.) Diefes Bech, bas nun einmal jebe fportliche Ronfurreng in fich birgt, genugte, um ben Italienern ben gangen Spaß am Ab-fahrtslauf zu nehmen. Gie haberten fo richtig mit bem Schidfal, Gie find wirflich teine Rataliften, Dieje Rinber ber apenninifchen Salb. infel. Gur einen folden Gall bat ber Englanber ein faum merfliches Achfelguden, ber Deutsche bedauert, ein Ameritaner murbe vielleicht etwas bie Unterlippen bangen laffen unb bie ftebenbe Benbung "C'est la guerret" bes Frangolen aus ber Rriegszeit gibt icon genügend Aufschluß über beffen Reattionsfabige feit in biefer Situation.

265 beute lauft in gang Garmifc-Bartenfirden der Barteitagefilm "Triumph bes Billen &". Leicht erflärlich, bag bie Gipplage ju allen Borbellungen bis auf ben lepten Blat bejest finb. Ronnen boch alle Auslander Diefes einzigartige Gilmwert in feiner Urfaffung in fich aufnehmen als willfommene Beranichaulichung alles beffen, was fie am Clompiaort und baritber binaus im frbrigen Deutschland feben und erleben.

#### "Mit Monokel"

"Baris Coir" bringt in feiner Donneretagausgabe einen fieinen Artifel, überichrieben: "Mit Monotel". In wenigen Beilen wirb barin abgebandelt, bag eine Angeborige ber fanadifchen Gialom-Mannichaft felbft beim Training ibr Monotel im Muge behielt, babei allerdings bas Ungfild batte, fich beim Sturs ben Arm ju brechen. Die Ranabierin wischte jundchft ben Schnee von ibrem Angug, begab fich jur nachften Canitateftation, um alsbann ble Rlidfabrt ins Tal angutreten, - alles, obne and nur einmal bas Einglas aus bem Muge genommen ju baben. Der frangoniche Berichterftatter ichlieft mit ben Gaten: "Bel Exemple de courage sportif!" - ju beutsch: "Schones Beispiel iportlichen Mutes!" Ja, man muß in Nationen benten tonnen!

# Dr. Goebbels in der kdf-falle

#### Ausländer erleben in Garmisch die wahre Volksgemeinschaft

Garmifch-Partenfirchen, 7. Gebr.

Die Befucher ber Abff-Festhalle in Garmifd-Bartenfirchen, die am Freitagabend wieder bie auf ben letten Blat ben Riefenraum füllten, erlebten eine große und freudige Ueberrafchung. Rury nach 18 Uhr erichien Reichiorganisationsleiter Dr. Leb, ber Schöpfer biefes febenswerten Bamwerfes, im Saal und nahm, freudig begrifft, mitten unter ben ichaffenben Boltogenoffen Blat. Bald barauf erichollen wieber taufenbfaltige Beilrufe: Er. Goebbels und feine Gattin maren am Giagang bes Caales erfcbienen. Rur mubfam, Schritt für Schritt, tamen fie vorwarte. Immer wieber mußte Dr. Goebbele fteben bleiben, mußte er grugen und Sande ichutteln, Die ibni entgegengestredt wurben.

Dann wurde ein buntes Unterhaltungeprogramm abgewidelt: eine reizende Rind rgruppe aus bem bagerifchen Oberland mit Trachtentangen, Schuhplattler, Jobler und "Gftangin"-Canger.

Reichominifter Dr. Goebbels, ber art Schluf ben Mitwirfenben für ihre fconen Lelftungen berglich bantte, wurde in ber Baufe bon Sunberten bon "Unterfdriftenjagern" umringt, beren Binfche ber Reichsminifter nach Möglichteit erfüllte.

Muslander, Die bem Abend beigewohnt haben, meinten, bisber hatten fie nur in ben Beitungen gelefen, bag bie Reichsminifter und führenben Perfonlichkeiten bon Staat und Bartel immer wieber bon bem Jubel ber Bolfegenoffen umringt wurden. Beute batten fie es perfonlich und mit eigenen Augen erleben fonnen, Diefe wirfliche mabre Bollogemeinfchaft, die alle Bolfegenoffen im Reiche ber-

Reichsminifter Dr. Goebbels befichtigte in Begleitung bes Berliner Boligeiprafibenten Graf Bellborf am Freitagnachmittag ben eigens für die Uebertragung ber Olympifchen Binterfpiele von ber Reichsfendeleitung errichteten Olympiafenber Garmifd-Bartenfirchen. Reichofenbeleiter Sabamowffi und ber tednifche Direttor Dr. Submann führten ben Minifter burch bie einzelnen Arbeiteraume,

## Derlängerte Dienstzeit in Belgien

Bruffel, 7. Febr. (BB-Funt.)

Unter bem Borfit bes Minifterprafibenten ban Beeland fand am Freitagabend eine Rabinettefigung ftatt, in ber nach einem Bericht bes Rriegeminiftere Devege bie Borlage über bie Berlangerung ber Dienstzeit im belgiichen beer angenommen wurde. Die Regierung wird Diefe Borlage in ber nachften Boche im Barlament einbringen.

Gerner bat ber Minifterrat einen Gefegentwurf verabichiebet, wonach bie Reuwahlen gur Rammer und jum Genat am 21. Juni und bie Brovingialmablen am 28. Juni fiattfinben

# Großer Einsatz des deutschen Silms auf der Olympiade 1936

großen Bemübungen, Die allenthalben Auger am eigentlichen Play ber Othmpifchen Deurschiand macht, um den ebrenvollen Auf-riag, die Olompiade in jeder Begiebung großillgig und reibungelos burchführen ju tonnen, berpflichen auch bent beutiden Gilm jum Ein-jap aller feiner beften Rrafte, Richt nur ju ben Ofempischen Spielen in Garmisch-Pargenfurden, fendern auch ju den großen iportlichen Wert-famplen der Commer-Othupiade in Berlin werben Taufende von Ausländern nach Deurich. land tommen. Der beutiche Gilm wird es fich angelegen fein laffen, mabrend all diefer Berannaltungen eindringlich ju beweifen, daß der Film in Deutschland als Aufturgut anzuseben it und daß er fich besondere Ausgaben ge-

Die feitlichen Bochen ber leiten Blennale im bergangenen Jabr in Benedig, insbesondere aber auch ber Internationale Filmfongreft Berlin 1985 baben gezeigt und ju erfennen gegeben, wie bas filmintereffierje Ausland bas beutide Gilmidaffen aufmertfam berfolgt.

Es ift in diesem Jusammenbang Desenbers etfenlich seitzischen, das ichen gelegentlich der Dimplichen Binterspiele in Garmisch-Parien-fieden und im weiteren Umfreise die dort aufammen Gilmivoaierbefiber burch die Reichöfilm-fammer und die ibr angeschlossenen Facharup-pen beranlast wurden, während der zeit der Ctompilden Spiele deutsche Spibenfilme zu seigen, Durch befondere Brogrammgeftaltung fot ingbesondere ben auslandifden Beluchem ber Cibmpiabe ber qualitative Sochitand bes beneichen Rilmichaffens überzeugend ber Augen geführt werden, Bur Durchführung ber nicht erringen Borbereitungsarbeit baben fich fami. liche Bewilligten, insbefondere Die bierfur in Grage fommenben Bachgruppen ber Reichsfilm. immer, die Allmitbeaterbesiter soivie die Film beneiber, restids eingeledt, Da bei den auslän-dicken Gälten großes Interesse für den Reiche derteitsgilm "Triumph des Wissens" besteht, wind auch dieser Film im Gebiet der Winter-Compiabe ju feben fein.

Binterfpiele in Garmifch Bartenfirden wird bor allen Dingen and in Mittenwald, in Ober-ammergan und in Murnau ben anelandiiden

Wäften Gelegenbeit gegebon werben, Epiben-werfe des beutichen Filmichaffens zu seben. Die einzelnen Programme leben u. a. fol-gende Filme vor: Bbgmalion; Die selige Erzel-lenz: Fährmann Maria; Ladh Windermeres Gacber: Friefennot; Konigewalger: Der Ammentonia: Der bobere Befehl; Tag ber Frei-beit: Die flugen Frauen; Im weißen Rofil; Benfer, Frauen und Goldalen; Edwarze Rofen; Bergiß mein nicht; Der alte und ber junge Ronig: Der Bogelbanbler; Liebesleute; Artiften; Bunber bee Gliegens und Triumph des Bil-

hinfichtlich der Gestaltung des Beiprogramms bett. Bodenicanborführungen und Ruftur-filme ift Borforge getroffen worden, auch bierbei nur ausgezeichnetes Material ju jeigen.

Es ift ju boffen, bag bie Bereinvilligfeit unb ber Ginfat affer Beteiligten Berfidubnis und Anertennung finben werben.

## Der deutsche Mozarttext

Dr. Siegfried Anbeiher, ber es fich gur Auf-gabe gemacht bat, bas trabitionelle, vielfach un-erträgliche Opernbeutsch ber Texte von Mogarts Berten burch eine sungemäße, bem Wert ge-Werfen durch eine jungemage, dem Wert derechte und unserem Empfinden entsprechende Uebertragung zu ersehen, sprach im Berliner Theaterwissenschaftlichen Institut Erundsähliches zur Mozartüberschung. Im "Figaro" und "Don-Inan"-Text der ersten Ueberscher der Knigge, Buldius und Rochlit, hatte sich allmählich albernste Possenscher eingeschlichen andererseits legte man z. B. in den Kigaro sentimentale Kührungen hinein, die den Edarafter dieses Lustiniels verfällschen. Auch in rafter biefes Luftfpiels verfalfchten. Much in

den Arbeiten von Ralbed und Levi ift nichts bom Mogartisch-beutschen Geift zu fpuren, so bah eine aus wirflichem Sprachgesubl, Ghr-furcht bor bem Wert und sicherem sprachlichen und theatergerechten Können entstandene Ueberfepung für die beutiche Opernbuhne eine Rotwendigleit war. Heute kann fein Zweisel nicht bestehen, daß Anbeiher uns wirklich den deutsichen Mozart gegeben hat, eine schickte, einstrigfen Verhaftung, die keineswegs die dichterischen Feinheiten auher acht läßt. Die bisberigen Bühnensassungen des "Figaro" und "Don Giodanni" in der Levischen Uederschung follten beute an beutiden Buhnen nicht mehr möglich fein. Daß fich biefer beutiche Mogarttert immer mehr burchfest, beweifen auch bie nachsten Berliner Aufführungen in Anbeigers neuem Sprachgewand, ber Figaro" in ber Bolfsober und bie "Gärtnerin aus Liebe" im Deutschen Opernhous.

## Eignungsprufung für Buhnenberuf

Um Conntag, 16. Februar, findet auf ber großen Brobebuhne bes Babifchen Staatetheaters eine Eignungsprufung fur ben Buhnenberuf in Schauspiel (Beginn nachmittags 13 Uhr) und Oper (Beginn nachmittags 18 Uhr) bei ber Beratungsstelle Karlsrube ver Reichstheaferkammer statt. Ansänger, die sich an der Brüfung detelligen wollen, muffen sich fofort bei ber Generalbirefrion Des Babtichen Staatstheaters anmelben. Der Brüfting erhalt alsbam nähere Rachricht. Die Prüftingsgebühr beitägt 3 RR, zahlbar bei ber Anmelbung. Es wird ausdrücklich darauf aufmerklam gemacht, daß mur überburch- durittliche Begabungen zur Rühnen-

laufbabn jugelaffen werben fonnen. Gleichzeitig wird lehtmals eine Conberprüfung ber in Ausbildung begriffenen Schaufpiel- und Opernichüler abgehalten. Schuler. bie bei einer Reifeprujung gurudgeftellt worben find, tommen nicht in Frage. Das Ericheinen ift Bflicht. Die Brufungegebuhr beträgt gleichjalls 3 RM, jahlbar bei ber Unmelbung. Opernpruflinge werben gebeten, 3 bis 4 Roten-

friede mitzubringen, Der Anmelbung ift ein Lebenslauf beizu-jügen sowie Rachweise über erwaige bisherige Ausbildung für ben Theaterberus und eine eibesfiattliche Erflarung über bie arifche Abframmung, Unmelbeichluß 12. Februar.

Rationaltheater Mannheim. Beute, Cambiag, findet im Rationaltheater die Erftaufführung ber erfolgreichen Oper "Die Zauber-geige" von Werner Sat fatt. Egt ift mit ble-jem Wert in die erste Reihe der jungen bent-ichen Bubnentomponisten aufgerucht. Diese ichen Bühnenkomponisten ausgerückt. Diese Taisache sindet auch darin ihren ofsiziellen Ausdruck daß ihm die Komposition des oldmissischen Festspiels übertragen wurde. In der Mannteimer Ersaussührung ünd deschäftigt: Die Damen heiten und Müller-hampe und die Gerren Daniel, d. Küßweiter, Schlottmann, Triesos, deinrich hölzlin, Bartling, Mang, Boisin und Könter. Musikalische Leitung: Wüste. Inszenierung: Köhler-hellste Leitung: Wüste. Inszenierung: Köhler-hellste Leitung: Witt. Inszenierung: Köhler-hellste Die Morgen. Sonniag, im Nationaltheater 14.30 libr. sür die Roskulturgemeinde "Die Aleder man üs", 19.30 libr: "Hänselt und Weretel", dieraus "Eoppelia". — Im Neuen Theater wird auch morgen wieder das meistgespielte Stück dieser Spielzeit in Deutsch, land, die Komödie "Arach im hinter-han die Komödie "Arach im hinter-han die gegeben. Beginn: 20 libr. Preise von do Kig, die 3 KM. — Die nächste Keuheit des Schauspiels ist die Uraussührung von Heinz Steguweits neuer Arbeit "Der Rachbar zur zur Linsen" am Samstag, 15. Hebruar. Die Inszenierung liegt in den händen von hans Beder.

hanbidreiben Berlichingens verfteigert. Gob pandigeteben Bertinningens beiteigernen bon Berlichingen, "Ritter mit ber eifernen Danb", hat gelegentlich nicht nur Fraftur gesprochen, sondern auch geschrieben. Diese Bandichriften sind sehr selten. Jest dat eine folde Dandschrift bei einer Berfteigerung in Leipzig. wenig Borte enthaltend, 340 Mart gebracht.

MARCHIVUM

ber beutsche ber beutiche

Bafenfren

# Die Technik im Dienst der Erzeugungsschlacht

Candwirtschaftliche Ertragssteigerung durch wissenschaftliche Fortschritte / Die Maschine Helfer des Bauern

Genau fo, wie es falich ift, in Technif und Landwirtichaft einen unüberbrudbaren Gegen-fan gu feben, mare es unrichtig, in ber Teibnit allein bas beil für bie Landwirtichaft gu erbliden. Aus ber beutiden Sandwirtichaft in ihrer heutigen Struftur lagt fich bie Technit nicht wegbenfen. Die Entwicklung innerhalb bes letten Jahrhunderts ware undentbar ohne die Fortichritte, die auf Grund ber technifden Bervolltommnung ergielt wurben.

Starte Ertragefteigerung

Roch im Anfang bes 19. Jahrhunderis be-frug der Ertrag bei den vier Getreidearten Beizen, Roggen, Gerste und Daser im mittleren Durchichnit' acht Doppelzentner je heftar, 1933 bezifferte sich der heftarertrag auf 21,3 Doppelgentner. Ohne Dieje Ertragefteigerung mace Die bebolferungepolitifche Entwidlung mabrend ber letten Jahrhunderte unmöglich gewesen. Die Rabrungeger iblage fur bas 66-Millionenvolt batte nie gefchaffen werben tonnen. Die natürlichen Bedingungen haben fich in ber Zwischen-geit nicht verandert. Der Bechsel ber Jahres-zeiten, die Rrafte ber Sonne und bes Regens bleiben gleich. Die Entwicklung ift allein auf bie Bufammenarbeit zwifden forfchenber Mif-fenichaft und Landwirtichaft gurudguführen. Die Biffenicaft erarbeitete neue Methoden, Die Inbuftrie griff die Gedantengange auf, Bauern und Landwirte nutten die Erfenntniffe in ibrer Betriebeführung. Go ergab fich eine Bufammenarbeit, Die ju fegensreichen Erfolgen für bie gefamte Bolfewirtichaft führte.

#### Eine Silfestellung ber Landwirtschaft

Stellen wir beute auf Grund ber politifchen und wirtschaftlichen Berbaltniffe erneut bie Gorberung nach einer Ausweitung bet Rabrung ber mittelgrund blage nach einer Griragesteigerung ber Arbeit am beutschen Boben, fo ift bies wieberum nur auf ber Grund-lage einer Bufammenarbeit von Biffenichaft und Landwirtschaft möglich. Doch gilt es, eine gefunde Sontbefe zwifchen bem technischen Sort-ichritt und ben Arbeitsmethoben ber Landwirtichaft zu finden. Gerade bas lepte Jahrzehnt zeigte une, wohin bie Technit, fallch angewandt, in ber Landwirtichaft führen tann. Es tommt nicht barauf an, ber Landwirtschaft sinnles immer wieber neue Maschinen zuzusübren. Die Zusammenarbeit zwischen Technit und Landwirtschaft sollte babin führen, ber Landwirts fcaft nun auch tatfacblich eine Silfeftellung gu geben. Rur bann wird bie Technit ein wefentlicher Faftor bei ber enbaultigen erfolgreichen Durchfuhrung ber Erzeugungeichlacht werben.

Betriebeführung auf langere Gicht

Schon in ben letten Jahren ift fe fie fu ftellen, baft der Bauer beute mehr und mehr zur Neuanschaffung von Maschinenfause ift saft wieder an den Sobepunft der Rachtriegszeit, 1927, mit 210 Mill. RM. gelangt. Doch wurden gerade damals, in der Zeit nach der überwundenen Instation, viele Gehlinvestitionen gemacht, die mit die Urfache ber toloffalen Berichulbung ber beutichen ganbwirtschaft waren. hingu fommt natürlich die Unsicherheit bes landwirtschaftlichen Absah-marties, die unaushörliche Rudentwicklung ber Ginnahmen ber Landwirticaft. Durch Die beute geschaffene Marktordnung ift eine weitgebende Sicherbeit gegeben, die es bem Landwirt ermöglicht, seine Betriebsführung auf langere Sicht einzustellen.

#### Durch Mafchinen mehr Beschäftigte

Durch ben fteigenben Abfas ber ganbmafdineninbuftrie in ben lebten Monaten war es möglich geworben, bie Be-ichaftigtengabl im beutichen Landmaichinenbau wieber ju bergrößern, Babrend 1932, im Jabre bes Tiefftanbes ber landwirtichaftlichen Raufe, etwa 12 000 in ber Landmafchineninbuftrie beichaftigt waren, betragt beute bie Belegichaftejabl rund 25 000. Das ift eine hunberiprojentige Steigerung.

Erot biefer anwachsenben Maschinenverwen-bung im landwirtichichaftlichen Betrieb hat die Babl ber Erwerbstätigen in der Landwirtschaft

jugenommen. Bon 1882 bis 1925, alfo in ben Jahrzehnten, wo die landwirtschaftlichen Be-triebe mehr und mehr zum Maschinengebrauch übergingen, bat sich die Bahl ber Erweibs-tätigen in der Landwirtschaft um 2,7 Millionen erhöht. Ge bereit erhobt. Ge berubt allo auf einer vollig fal-ichen Annahme, wenn man fagt, baf bie ftartere Malchinenverwendung bie Landflucht innerhalb bes legten Sabrhunderte gefordert babe. Die Mafchine bat nicht ben Meniden bom Lande bertrieben, 3m Gegenteil, gerade beute ift es Aufgabe ber Technif, burch Erleichterung ber Landarbeit für ben einzelnen Arbeitebedingungen auf bem Lanbe ju ichaffen,

bie einer Landflucht entgegenwirten. Welche Bedeutung ber Maichine im bauer-lichen Betrieb heute gufommt, mogen nur fol-

genbe Beifpiele aus ber Bobenbearbeitung zeigen. Durch die Bearbeitung ber Ader-frume war es möglich, im Mittel bestimmter Bersuche 26 v. S. Mehrerträge zu erzielen. Im Mittel aller im Berlauf ber letten Sabre angestellten Unter grund bearbeit ung ver fu de betrug ber Mehrertrag 15 v. S. Die Rotwenbigfeit einer finnbollen Maschinen-anwendung geht baraus gang einbeutig hervor. Gur bie Durchführung ber Erzeugungsichlocht fommt der Technit große Bedeutung zu. Doch gilt es babei immer zu beachten: die Technit muß eine Silfe sein für den bauerlichen Betrieb, der die Ausgabe hat, in der Erzeugungsdlacht auf eine Berbreiterung ber beutiden Rahrungemittelgrundlage binguarbeiten.

Hermann Rasch.

# Die letten Klammermacher im Wasgau

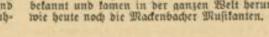
Ein altes Sandwert verschwindet / Beim Solgichubmacher im Gilger Tal

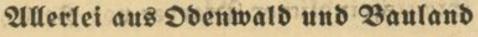
Bon wilbromantifcher Schonbeit find Die Ia-Bon wildromantischer Schonbeit jund die Laler im Balgan. Beite Balber reichen berab
bis zu den dürftigen Biesen, auf denen nur
wenig Eras wächst. Steil aufragende Felsen
oder haldzerfallene Ruinen grüßen den Banderer, der dier auf einsamen Begen stundenweit wandern fann, um ganz mit sich und der Ratur allein zu sein. Schöne Fernblide biesen
sich auf zerkluftetes Gestein. Drunten im Tal
liegen die sandigen Felder, auf denen die Baldbauern in muhsamer Arbeit den färglichen
Lebensunterhalt abringen. Der Bald bietet die-Lebensunterhalt abringen. Der Bald bietet bie-Menfchen faft bie einzige Berbienftmog-

Co fucht man bas bolg in feiner vielfeitigen Bermendbarfeit auszunupen. Dehr wie beute geichah bies nor in früheren Jahren, ale bie geichan dies nor in truberen Jahren, als die Industrie diesen armen Menschen noch nicht die Konsurrenz bot, wie heute. Fast in allen Orien im Dahner oder Silzer Zat tras man die Lotze schuhmacher an, die das Jahr über in der kleinen Werkstätte die Holzstücke bearbeiteten, die Art schwangen oder das Schnihmesser in der geübten hand bielten. Die Spane flogen, und aus dem Solitioch entsond der Golitine und aus bem Solgblod entftand ber Bolgichub, ber heute noch in biefen Borfern getragen wirb. lleber bie Gaffen eilen bie Rinder und welthin ichallt bas Geflapper biefer Schube, wenn bie Dorficule ju Cube ift. Die herstellung folder Schube gab einft eine gute Berbienftmöglichfeit, ba fie im haufierbanbel bis weit ins Blachland vertrieben wurden. Rur noch wenige Bolgichubmacher treffen wir bente in biefen Talern an, ba auch bier bie maichinelle herstellung bas größte Abfaba:biet fur fich in Anfpruch ge-nommen hat. Gin Stud altes handwert veridminbet um bas aubere,

Co mar es auch mit ben Rlammermachern, Gange Familien widmeten fich noch bor Jahren Man fammelte in ben Walbern bas bolg, Bater und Rinder ichnibten an ben langen Binterabenden Rlammern, mabrend die Franen bie fertige Bare mit bem Sad auf bem Ruden in ber Umgebung verfauften. Ge mar ber fantwerf, das ich vom Bater auf den Sobn bererbte. heute ift das Klammermachen burch bie ftarte Konfurrenz ber sabrifmößig bergeftellten Klammern so unrentabel geworden, bag felbit biejenigen, bie bas Sandwert noch ausüben tonnten, es nicht mehr tun. Doch bicfer Tage trafen wir eine alte Klammernfran, Die ihren Beg jum lebten Male mit ihren felbsigeschnipten Rlammern antrat. Gie will ihre alte Kundschaft aufsuchen, um dann für immer bas Schnihmesser aus ber Sand ju legen, weil sich die Arbeit einsoch nicht mehr lobnt. Hoffen wir, daß sie ihre fünshundert Klammern nochmals alle absehen konnte.

Sie will nun ihre notpfennige - wie fo viele aus Diefen armen Dorfern - beim Bilberbanbel verdienen. Gilger Bilberbanbler maren einft befannt und famen in ber gangen Belt berum, wie heute noch bie Madenbader Mufifanten.





Bunter Cammelbericht ber Boche / Das Bauland im Beichen ber Erzeugungsichlacht

Buchen, & Febr. In einer geichloffenen Mitglieberversamming der Ortsgrupe der ASDAH Buchen sprach kreistleiter Bender (Biesloch) in längeren Aussührungen zu dem Thema: "Der Führer ist die Battei — die Partiei ist Deutschland!" Weitere politische Betseit ist Deutschland!" Weitere politische Betsammlungen mit dem gleichen Ihema waren in Rippberg, hier sprach Bg. Febl mann (Vforzbeim), der tagszuvor in Göbingen als Redner iwilg gelvesen war. Zellenabende, in denen weltanischauliche und organisatorische Kragen der Bewegung behandeli wurden. Fragen ber Bewegung behanbelt murben, waren in Schloftau, Ernfttal. Lan-genels und Steinbach, ebenfo in тран.

3m Areis Abelsbeim ift Areisbauernführer Thren und Saupiabteilungeleiter Brand Abend für Abend unterwege, um Muftlarung ju geben über bie Ernahrungs-grundlagen bes beutichen Bolles. Co maren in ber Berichtenoche Berfammlungen gur Ergeu-gungeichlacht in Bud am Aborn. Echlier-Gobbergborf und bojen. Auch im Areis Buchen fichen Areis-bauernführer und die Lebrfrafte ber bauer-lichen Wertschule unermublich im Dienfte ber Erzeugungeichlacht. Bauernverfammlungen waren im Laufe ber Boche in Sollerbach,

Balbfietten und Erfelb, bie alle gut bejucht maren.

Der Reichsbund ber Rinberreichen batte feine Ortogruppenwarte in ben Sipungefaal Arcisleitung Buden gelaben, wo Arcisleiter II I mer über nationalfogialiftifche Bevollerungspolitit fprach. Auch in Altrhein und in Gerichtsteiten fanden Berfammlungen bes Reichobundes ber Rinderreichen flatt.

Die Obfibauer bes Areifes Buchen bielten im Babnhofbotel eine Berjammlung ab, bie überaus gut befucht war Obitbauinfpettor Belfer fprach über bie Möglichleiten, auch in unferer Wegenb Qualitatsobit ju erzeugen und gab hinweise bagu. Ein Biloftreifen "Der Obftbau in ber Erzeugungofchlacht" vermittelte wertvolle Renntniffe. Gine Ausftellung von Geraten jur Schadlingebetampfung fand gro-Bes Intereffe.

Die Deutsche Arbeitsfront bielt Tagungen ab in Reifenbach. Echlogau und Balftetten, wobei Aufbau. Biel und Leiftungen ber DAF jur Bebandlung fianden.

In ber Berichtswoche war auch bie Gaufilmftelle recht tatig bei und. In barbbei m lief ber Gilm "hermine und bie fieben Auf-rechten" und fand allgemeinen Antlang. In Echweinberg und Schlogau erfreute man fich an bem Zonfilm "Ferien vom 3ch"!

In Ofterburten murbe ber erfte Dorfgemeinschaftsabend burchgeführt und fand bantbare Teilnehmer. Frobe Lieber, Bolfs-tange, Sprechobere und Bubnenftude wechselten in bunter Reibenfolge miteinanber ab.

Einen guten Berlauf nahm der erste offi-zielle Kappenabend der Narrengesellschaft Bu-den in der Schützenballe. Zahlreich war das närrische Bolt erschienen und nach dem Ein-marsch des Elserrats gaben sich die verschie-benen Redner in der Bütte alle Mübe, die frobe Stimmung immer weiter steigen zu las-jen. Auch der Kappenabend unter der Boche war ein voller Ersola. Der traditionelle ein voller Erfolg. Der traditionelle "Genschmarfch" am Fastnachtssonntag, ber große Zug am Rosenmontag sowie ber Kin-berzug wurden nun in allen Einzelheiten lest-gelegt. Die Buchener Fastnacht wird dieses Jahr in altem Glange ersteben. Auch in Ballburn regt fich ber närrische Geift, Bereits sind einige Kappenabende und ein Massenball beranftaltet worden. leberall berrichte beste Stimmung.

Bas ben Sport anbelangt, fo mußte unfer Begirteligavertreter "Riders" Balburn am Conntag gegen Gberbach fiberrafchenber Beife eine 1:3 Rieberlage binnebmen. Eberbach verstand es viel bester, die Tiden bes Moraftbobens auszunuben und als "Riders" endlich ansingen zu spielen. war die Zeit um.



Ein freundliches Gehöft in Ritschweier Aufn.: Imball

# Aus Edingen

Die am Cambiag ben 1. Gebruar bon ber Ortogruppe Goingen beranftattete Groftungebung fant ungereilten Beifall. 3m etfen Zei maren es die febr intereffanten Ausführungen ves Kreisleiters, Pg. Dr. I ot b, die dem Ganzen das Gepräge gaven, Sediegene Musik, und Gesangskilde gaden eine passende ilmtrabmung ab. Der zweite Zeil rollte in der Form eines bunten Abends ab. Die Kreis-PL-Napelle is-wie das Musikquarteit Goingen nötigten den Zeilnedmern harten Beisal ab. Besonder er-wähnt seien die Solisten des Abends ist. Grabinger, Polophon, und Ph. Berling-bos, Bioline), beren Darbierungen auf beach-licher Sobe handen. Den gesanglichen Teil bestritten die beiden blesigen Gesangvereine mit ernsten und beiteren Liedern. Die Ueberta-ichung des Abends vildete zweisellos die neu-artige Bertofung, det welcher Reisen zu Lande, zu Baffer und in der Luft gewonnen wurden. Rur ju raich flogen die furgen Stunden dabin und allgufrith mußte man ben heimtbeg antreten, jeboch mit ber Genugtuung, einen genufreichen und unterhaltenbon Abend berlebt ju

Hinch die Saltnachtszeit giebt diefes Jahr bie Goinger früber in ibren Bann. Reben bem trobitionellen "Fortuna"-Masfenball, Der alliabrico am Samstag vor Faltnadisdirnstell fleigt, findet am Samstag, 15. Februat, ein Masfenball bes Gielangvereins "Frobinn" im "Friedrichshof" fratt, Aim Sonntag, 9. Februar, weitt im Ratufeller Goingen ein Trachtenberein zu Befuch, ber u. a. auch Volfstänze zeigen

Es wird darauf bingewiesen, bag bie bieb jabrige Generalberfammlung des Turnbereins Gbingen 1890 beute, am Camstag, 8. Gebinge, abende 8 Uhr, im fleinen Caale ber Schiofwirt. idaft fiattfindet.

Um lebten Witthvoch, 5. Gebruar, fonnte ber Landwirt und frubere langiabrige Rirdenge. meinberar Dichael Stabl in grober forpetli-cher Frifche fein 80, Lebensjahr vollenben. Möchte ibm und feiner Lebensgefährtin nech ein recht fonniger Lebensabend beichieben fein!

Gotiesbienftordnung. Ratholifch: Cameto, 8. Februar, bon 13, 17, 20 Ubr an Beicht. — Conntag: 7 Ubr an Beicht. 7.30 Frühmeffe mit Monarstommunion ber Manner und Jünglinge. 9.30 Sauptgoticebienft, Rollette für briliche Be-Ubr: Rindergotiesdienit: 13.00: Chrifteniebte: lebre. 13.30 Corporis-Christi-Briederichaftsanbacht, Opfergang ber Schulfinder, 19:30 Rofer. frang: auch allabendlich. — Dienstag: 20 Uhr Generalberiammlung bes Jungmannerbereint, Dienstag und Donnerstag Schulergotiesbient.

Grangelisch: Conniag, 9. Februar — Eet-tuagestind — 9.15 Uhr: Hauptgottesdienk: 18.30 Uhr: Kindergottesdienk: 13.00 Uhr:Kenlebre: 15 Uhr: Generalversammlung der Deutschen Christon im Gastbaus "Zum Lamm". Erköeinen der Miglieder ift Pflicht. — Donnerstag, den 13. Februar, 20 Uhr, im Radiaal: Wochengottes-dienkt

#### Bon ber Universität Seibelberg

Beibelberg, 7. Febr. Die Breffeftelle ber Universität Deibelberg teilt mit: Geb. Au Prof. Dr. Bagenmann im tourbe jum Ehrenmitglied ber "Englischen Ophtalmologischen Gefellichaft" ernannt. — Der Lebrstuhl für alt Geschichte wurde bem Profesor Dr. Arh Schachermebr in Jona gum 1, April 1996

## Partelverfammlung in Schriesheim

Berichtigung: Die am 8. Februar. 20.30 Ubr, im Gafthaus "Jum Abler" fiattfindenbe Berfammlung ift eine Bflichtmitgliederversammlung ber NSDNB. Es burfen nur Partrimitglieder teilnehmen und nicht auch bie ME-Formationen, wie guerft berichtet wurde,

#### Evang. Gottesbienftordnung Echricsbeim

Sonntag, 9. Februar: 9.30 Uhr Gottesbient (Bifar Bacher, Heibelberg); 10.30 Uhr Christienlehre für Knaben; 13 Uhr Kindergetielbienst. Bottsmissischen Saben de: Sonntag, 9. Februar, 20 Uhr, Pfr. Engler (Ibesbeim) "Erlösung durch Christus": Montag, 10. Februar, 20 Uhr, Pfr. Oberacker (Hemebach) "An der Pforte des Todes". — Dienstag, 11. Februar, 20 Uhr, Bifar Heuster: Schlufgerielbienst der Bolfsmissionsworde. Dienft ber Bolfemiffionemoche.



Eine Autolahrt im Schnee: Binnen wenigen Tagen hat die Schwarzwaldlandschaft ihr Gesicht verändert.

eröffnet. 3u Studierende Jungbauern ber Arbeit Entichluft be

für Deuticht daulice Er bie beften 2 ben Bebenet Benfampf : Die Core u rionalio: Der Beiftun bringt flar notteendiges und Pflicht ichaft. In Moet liegt d Reicheberufe

Pornen; bei erfampfen n ber Conne. and einen n mehr Gebur

In der 3

u erweden.

gebend, foni muna! Ramerobes gend Mann fiung, benn Lobn: ber D ter Deutschlo St

Feier Beitere Mi nespielt von Main, fowie Programm ? 20.15 lihr in Peitung von

Bieber ift Reiben gefd ein treuer p nach längere ина деданде fah er fchor als Limisma müblich fein feinem fcnv Babre bat R feres Gubrer en. Immer, wegung eing mann Abolf laffen. Die aufrichtig ber Balter Burg weiterleben, fporn fein, feben bis gu

Mender

Die Wager tag., 10. Fe Dieje Menber bie beiben b bertebrt auf инь Орран і bol Ludwige bare Berbin Bororten fi Manubeim u burch wird b lichfeit gebote in erreichen. pielen Gabrg

> ein Chrent daß der, de lojer Schad

tschweier Aufn.: Imhall

# en

bruar bon ber sese Großfund-3m erften Zeil Mustibrungen , die dem Gan-ene Bluft- und be Umrahmung BL-Stapelle fo-Befonbers et 30. Berling. gen auf beacht. glicben Teil beangvereine mit Die Ueberrafellos die neueifen zu Lande. Stunben batin Deinnivea antre-

diefes Jahr bie 1. Reben dem aftnachtbienetag "Frobfinn" im ag, 9, Februar, Trachienberein ifotange jeigen

bağ bie biesag, 8. Februar,

rige Rirchenge. grober forperliohr bollenben. beschieben fein!

ifch: Cambung r an Beidt. — Frühmeffe mit für örtliche Be-Chriftenlebre: Brinberichaftsen. enstag: 20 Uhr emännervereini. ictaottescient.

bruar - Gesder Dentiden um". Erfcbeinen

# eibelberg

Breffeftelle ber mit: (Seb. Mit rbe jum Gbrenebrstubl für eln for Dr. Atib n 1, April 1936

тнат. 20.30 116т,

thric&beim

tifinbenbe Berglieberberfamm. nur Partei-nicht auch bie berichtet murbe,

#### Edpricabeim

ibr Gottesbienft 0.30 Uhr Chris Kindergottel-ben be: Cons-Engler (3foet i": Montag, 10, fer (Semsbach) - Dienstag, 11. - Dienstag, II.

# Ein friedlicher Wettstreit

"Dalenfreugbanner" - Geite 5

Bir fteben im britten Reichsberufemetfampt ber beutichen Jugend, Der friedliche Wettftreit ber beutiden Jugend um bie befte Leiftung ift etoffnet. Jungarbeiter und Jungarbeiterinnen, Studierende an den deutiden hochichulen, Bungbauern - fie alle treten jur Olompiade ber Arbeit an. Gie werben in freiwilligem Entichling beweifen, daß fie febergeit bereit fine, für Deutichtand ibre Pflicht ju tun. Beltanicaulice Erziebung und fachliches Wiffen find bie belien Waffen, Die wir unferer Jugend für ben Lebenstampf mitgeben tonnen, Ge ift fein Bettfampf um flingenben Lobn, fonbern um ble Ebre und ben Ginfas im Diegfte ber na. tionalfogialiftifden Arbeiteibee. Der Beiftungeweitfampf ber beutiden Bugenb bringt flar jum Ausbrud, bag bie Arbeit fein notivendiges Uebet ift, fonbern Lebensinbalt und Pflichterfüllung gegenüber ber Gemeinicaft. In der Berborfebrung ber Arbeit als Worl flegt die große erzieberiiche Aufgabe bes Heidebernfeweitfamples

In ber Jugend ift ber Stoly filr bie Arbeit ju erweden, Gie ift gu bochfter Leiftung angufpornen; benn aur burch bie Qualitatearbeit erfampfen wir ben und gebührenben Blat an

Mit bem Reichsberuiswettfampf geben mir and einen neuen Beg ber Gibrerauslefe, Richt mehr Geburt und Reichtum find ausichlaggebend, fondern einzig und allein bie Leis muna!

Rameraden! Rameradinnen! Schaffende 3ugend Mannbeims! Rampft um bie befte Leifinng, benn ben Gieger erwartet ber iconfte Lobn; ber Sanbedrud burch ben größten Arbeiter Deutschlands, unferen Gubrer Moil Sitter. Areiswirtichaftsberater ber REDAB

#### Feierftunde im Dibelungenfaal

Beitere Mufit, ein Rlavierfongert von Mogart, geipielt bon Brof. Alfred Dochn, Frankfurt am Main, sowie Tange ber Nationen enthält bas Brogramm ber 6. Feierstunde am Dienstag um 20.15 Uhr im Nibelungensaal.

Ge fpielt bas Rationaltheater-Orchefter unter Leitung von Generalmufifdirefter Bhilipp Buft.

#### Pg. Walter Burger +

Bieber ift ein alter Rampfer aus unferen Reiben geichieden. Ba. Balter Burger, ein treuer politifcher Golbat Abolf bitlere, ift nach langerer Rrantbeit am Donneistag von und gegangen. In treuer Bilichterfullung berfab er ichon lange bor ber Machtegreifung als Amiswalter und Bolitischer Leiter uner-midlich seinen Dienst, bis ibn ber Tod von seinem schweren Leiden erlöste. Rabegu funs Babre bat Ramerad Burger für Die 3bee unferes Subrers getampft, nie vergagend und beis bilisbereit gegenüber feinen Bolfsgenoffen. Immer, wenn es galt, fich für die Bewegung einzusehen, war er gur Stelle. Richts war ihm guviel. Ein überzeugter Gefolgsmann Aboll Sitters bat uns für immer ver-laffen. Die Ortsgruppe Strobmarft befrauert aufrichtig den Berluft dieses guten Kameraden. Balter Burger wird in unserem Gedächtnis weiterleben, und fein Birfen wird une Unfporn fein, treu jur Gabne bes Fuhrere gu fieben bis jum lehten Atemgug.

#### Menderung bei ber Stragenbahn Reue Linienbezeichnung

Die Wagen ber Linie 34 erhalten ab Mon-Gebruar, bie Linienbezeichnung 8. Dieje Menberung war notig, ba ce möglich war, bie beiben bisber getrennten Linien 8 und 34 ju einer Linie ju vereinigen. Die neue Linie verfebrt auf ber Strede zwischen Feubenbeim und Oppau über Friedrichsbrude, Sauptbabnbof Lopan iber greedticksbrude. Sauptvabn-bof Ludwigshafen und Marienfirde. Durch biese Jusammenjassung wurde eine unmittel-bare Berbindung zwischen zwei bedeutenden Bororten über den Stadtmittelpunft von Rannheim und Ludwigshasen geschaffen, Sier-burch wird ben Fabraalten eine weitere Möglicteit geboten, bas Sabrziel ohne Umftelgen in erreichen. Diefe Berbefferung wird bon vielen Sabrgaften angenehm empfunden mer-



# 5000 Jugendliche warten auf Lehrstellen

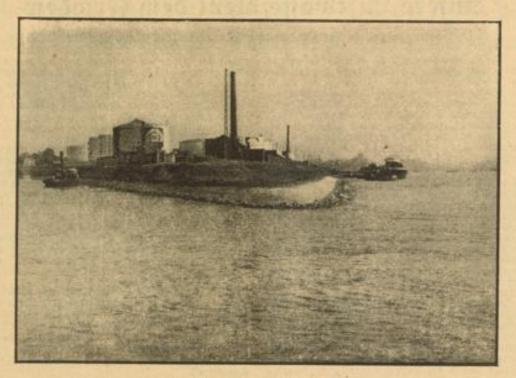
Ein Gang durch die Ausstellung des Arbeitsamtes in der Kunfthalle / Die Bedeutung des Werkunterrichts

Shafft unferen Jugendlichen Lehrftellen! Go lautet Die Barole für Die nachften Wodjen, benn bie berufliche Berforgung ber bemnachft aus ber Schule tretenben Jugenb. lichen ift eine ber wichtigften Aufgaben ber Arbeitenmter. Deshalb hat auch bas Arbeitsamt Mannheim eine große Musftellung in ber Stadtifchen Runfthalle veranftaltet, Die bes Intereffes nicht nur ber Gliern und ber guftanbigen Stellen, fonbern por allem ber Betriebsführer und handmerfemeifter murbig ift.

Unter biefem Motto fteht bie Ausstellung, bie

gemiffermaßen einen Dreitlang barftellt, einen Dreiflang in ber Bufammenarbeit gwifchen Sitlerjugend, Schule und ber Berufeberatung und Stellenvermittlung bes Arbeitsamtes. &3, Schule und bie Rameraben aus ben Fortbilbunge- und Umidulungeturfen bee Arbeiteamtes zeigen in biefer borbilblich aufgezogenen Mueftellung ibre Gabigfeiten und ihr Ronnen, bas im hinblid auf bie Unterbringung foundfovieler Jugendlicher nicht genug berausgeftellt

Die Musftellung felbft ift in Rojen eingeteilt, m benen die einzelnen Rurie, Rlaffen und Ab-



Blick auf die Neckarsoitze - links Neckar, rechts Rhein

Werkbild

# Staatsfeindlicher Pfarrer vor Gericht

Pfarrer Stattelmann-Plantftadt verfuchte bie Staateautoritat ju untergraben

Die bereits fcon einmal anberaumte Sitzung mußte in letter Minute vertagt werben, boch tonnte geftern bie Berhandlung gegen ben fatholifden Geiftlichen Frang Stattelmann aus Blantftabt por bem Babifchen Sondergericht burdgeführt werben.

## Die Predigt am 11. August 1935

Bie erinnerlich, hatte ber Geiftliche in feiner Predigt am Sonntag, 11. August 1935, bon ber Kangel berab berichiebene Dinge gesagt, Die beffer unterblieben maren.

herr Pfarrer Stattelmann trat in ber geftrigen hauptwerbandlung junachft ziemtich ficher auf, um aber bann nach ber über einftindigen Anflagerebe bes Oberftaatsanwaltes, Die mit einem Antrag auf ein Jahr Wefanguis endete, etwas bescheibener ju werben, Er folgte Deni Blabober bes Oberftaatsanwaltes mit großer Aufmertfamteit und mar anicheinend febr übericht, daß auch Juripen pich als außern die feft zeigen und ibm gerade aus ber Bibe, felbf: die einzig richtige Biberlegung feiner Berteid gung geben, wonach die gangen Theorien bee Hingeflagten eben boch falfch find. Der Oberflaatsamwalt wies in aller Ginbeutigfeit barauf bin, bag bie beutige Regierung nicht witlens ift, fich bon irgenbeiner Seite (gleich welche Ronfession) in Staatsbinge bineinreben gu laffen. Es mag jugegeben werben, bag bies für manchen ju begreifen ichwer fallt. Dier tommt es jeboch nur auf ben guten Billen an, mit alten Ueberlieferungen fertig ju merben.

#### Die feche Puntte

Aus ber Conntagepredigt bes Pfarrers Stattelmann bat eine Airchenbelucherin feche verschiedene gang frase Buntie berausgegriffen, die von ihr so aufgesaßt murben, als gehörten sie nicht bierber. Er sprach bavon: "daß ber hetland weinen wurde über unfer geliebtes beutiches Baterland, wenn er beute wiedertame," "wenn man in die Zeitungen sebe, wurde man nichts anderes leien als über Bijdofe und Briefter", "wenn ein Staat bas vierte Gebot nicht achte, bann burfe er fich nicht wunbern, wenn einmal die Jugend fhater auch bas fünfte Gebot nicht achten würde", "folange bie Konlessionen mit Kuften getreten werden, tann es Frieden und Einerfeit in Deutschland nicht geben", "alle, die es ernft meinen mit unserem Baterland, find te ichwerer Corge; es geht um alles, es gebt um die Religion", "es muß einmal gesagt werben, ob es angenehm ift ober nicht, und wenn ich Rechenschaft ablogen muß, bann tue ich bies

vor Goti". Bjarrer Stattelmann ftellte fich auf ben Standpunkt, daß er nichts weiter wollte, als im Sinne feiner Religion das Evangelium zu predigen. Es habe ihm ferngelegen, in irgend einer Weife gegen ben Staat zu beben. Er vertritt allerdings noch die Ansicht, daß er nur

feinem Bifchof für fein Tun verantwortlich fei. Erftaun; war der Angeflagte, als ber Oberstaatsanwalt wörtlich Rapitel 13 des Briefes des Apostel Paulus zitierte: "Jedermann sei untertan der Obrigkeit, die Gewalt über bich bat . . . usw."

Da Bjarrer Stattelmann wiederholt barauf binwies, daß er fich flets für Ordnung einfebe, machte ber Antlagevertreter barauf aufmerksam baß er als Fanatifer ber Ordnung
alle Urfache gebabt batte vor ber Machtübernabme fich für Ordnung im Staate einzuseben, ba batte man aber von Bjarrer Stattelmann nichts gehört und geseben.

## Libfällige Bemerfungen über die 53

Bereite im Jahre 1934 nach bem 1. Dai bat er eine abfallige Bemerfung über bie Staatsjugenb gemacht in Berbinbung mit ber Sagrabstimmung, Die alles andere ale ftaatefreundlich angesehen werden muß. 3m Bull 1935 will er fich über Sitter-Jungen aufgeregt baben, bie die Entfernung bes Ausangefastene am Jugendheim forderten. fand bas entfestich, bag bie Jungen auf ber Strafe einen folden garm vollführten, "bei-nabe wie die Rommuniften", meinte er. (Ueber bie Umguge ber Rommuniften in früheren Jahren bat er fich mertwurdigerweife nie aufgeregt.) Benn in ben Zeitungen foviel ftunbe über Bischöfe und Briefter, fo bebauere bas niemand mehr, fo führte ber Oberftaatsamwalt u. a. aus, wie ber beutige Staat felbst. Es mare beffer, bas Geld, bas unrechtmäßigerweife ine Ausland mandert, murbe bem Baterland gugute tommen, bem man nach gelegentlichen Mustprüchen fo wohl gefinnt fein wolle. Da Gerichtsverhandlungen, toweit es bas Gefet erlaube, öffentlich geführt werben, mußten eben auch Berfehlungen wie Devifenschiebungen befannigegeben werben, auch wenn ce noch fo un-

angenehm ift. Bum Schluft empfahl ber Oberftaatsanwaft bem Angeflagten bringenb, bas Ronforbat nachzulefen, bamit er endlich barüber unterrichtet wird, wie unfer Gubrer fich jur Religions-frage ftellt. Wenn ber Angeflagte einmal mit irgend einer Sache unzufrieden gewesen fei, fo waren ibm fo und foviel Wege offengeftanben, nich ju beschweren, aber ber bon ibm eingeschlagene Weg über bie Rangel ift nicht erlaubt unb ftebt unter Strafe.

#### Das Urteil

Das Condergericht fprach wegen eines Bergebens nach § 2 bes Gesebes bom 20. Dezember 1934 in Tateinheit mit einem Bergeben nach § 130a bes Store eine Gefangnisstrafe von neun Monaten aus. Sechs Wochen

Echuthaft wurden angerechnet. Die Aeugerungen bes Angeflagten ftellten eine Kritif an ber heutigen Regierung bar und find geeignet, Die Autoritat bes Staates gu teilungen untergebracht find. Muf ber rechten Seite finden wir die Arbeiten, Die im Detallfure bee Arbeitsamtes bei Daimler-Beng angefertigt wurden. Schloffer-, Baufchloffer- und Ma-ichinenichlofferarbeiten, Dreber-, Frafer-, Spengler- und Inftallateurarbeiten in pragifer Musführung überraschen uns bier, alles Arbeiten, Die ben Bedüriniffen und bem Stande ber beutigen Birtichaft entiprechen. Bir geben weiter und tommen gu ben Arbeiten bes Borlehrfure auf bem Balbhof, Die von folden Jungen ausgeführt wurden, Die bisher noch feine Lehrftelle erhalten tonnten. Sauber gearbeitete Glachftiide, Bier- und Gechotantftude in genauefter Musführung zeigen bie Intenfivität ber Ausbilbung, bie es nur bedauern laffen, bag folche fachlich vorgebilbeten Lehrjungen feine Stellen finden follen. Gin Beweis für ben Bert und Die Bragifion ihrer Arbeiten ift, bag eine große Mannheimer Firma, nachbem fie fich bie Arbeiten Diefer Jugenblichen angeseben hatte, bon ber Stelle meg 16 biefer jungen Leute ein-

#### 30 000 Sitlerjungen bafteln

Mancher wird über biefe enorme Bahl ben Ropf icutteln. Aber es ift fo: Etwa 30 000 hitlerjungen werben im Bereich bes Bannes 171 in ben Beimabenben beim Bafteln erfaßt. Ber ben Bert technischer und handlicher Andbilbung tennt, wird über bie Arbeit, Die bier an unferer Jugend und bamit am Bolte geleiftet wird, anerfennen muffen. Und wenn er erft bie munbervollen Arbeiten, bie bon unferen hitlerjungen bei biefer Musftellung gezeigt werben, fieht, wird er erftaunt fein, wie vielfaftig und mannigfach und wie gebiegen bie Arbeiten unferer \$3 find. Die in ben Baftelabenben angefertigten Gegenftanbe bienen ber And. fcmudung und Ginrichtung ber Beime felbft ober ber ROB und bem BBB. Großer Gegen und viel Freude wird fo mit fleinen Dingen geschaffen. U. a. feben wir eine felbft angefertigte Landefnechtetrommel und ein felbfigebalftelter Rabioapparat mit Lautsprecher erregt unfere Bewunderung. Aber auch Bilber, Schnipereien, Lampen und alles mögliche ift borhanden und bon unferen Jungen bergeftellt worben. Mancher Betriebsführer batte bier Gelegenheit, fich eine tüchtige Rraft beranguholen und wir hoffen, bag von biefer Gelegenbeit ausgiebigft Gebrauch gemacht wirb.

Bir geben weiter und fteben an ber Stirnfeite bes Caales vor bem Chrenplat bes Gitrere. Bor einer riefigen hatentrengfahne, bie mit einem 4,50 Mter breiten Sobeitegeichen (im Metallfure bergeftellt) geschmudt ift, frebt umgeben bon frifchem Grun bie Bufte bes Rubrere, bes Mannes, bem alle bie großgügigen Beftrebungen auf allen Gebieten bes volflichen Lebens ju berbanten finb.

#### Der Wert bes Werfunterrichts

Bir fteben auf unferem Rundgang nun vor ben Arbeiten, Die unfere Schuler ber Boltefculen bon ber fechiten Rlaffe an im Bertunterricht angefertigt haben. Bir werben an anderer Stelle Gelegenheit nehmen, auf bie Rotwenbigfeit bes Berfunterrichts für bie tommenben Gefchlechter ausführlich und erichopfend bingumeifen. hier wollen wir nur auf bie außerorbentliche Sauberfeit ber Arbeiten biefer "jungen Sandwerfer" hinweisen, bie gu ben beiten hoffnungen berechtigt.

Beiter feien Die Arbeiten ber Buchbruder, Schriftfeber und Buchbinder ermabnt, Die borbilbliche Broben ihres Ronnens abgelegt batten, ferner Die febr icon ausgefallenen Broben aus bem Schreiner- und Bolierfure bes Arbeitsamtes. hervorragende Stude bat ber Metallfure ber Rheinau, an bem viele Angeborige ber 3M-Gruppe Rurpfalg teilnehmen, auf. juweifen. Den Schluft macht ber Glettrofchweiß. fure bom Balbhof, ber u. a. bie Brufarbeiten des erften abgeschloffenen Aurfes ausftellt, beren Ergebniffe bie gehegten Erwartungen um über 50 Prozent übertraf.

In ber Mitte bes Raumes, bon beffen Banben Rarten und Tafeln immer wieber auf bie Rotwendigfeit ber Schaffung bon gutem Berufenachwuche binmeifen, fteht ein großes Relief bon Mannheim, bas in überfichtlicher und aufschlufreicher Art bas ichaffenbe Mannheim geigt, mit allen feinen Fabrifen und Unternebmungen, die je nach Art und 3weig mit beftimmten Beichen getennzeichnet finb. Bur naberen Erlauterung bienen Rarten und Bilber, Die Ginblid in Die Arbeit ber einzelnen Firmen geben.

Bet all ben angeführten Arbeiten ift berborgubeben, bag bie wenigften mafchinell bergeftellt wurden, vielmehr die meiften burch Sandarbeit angesertigt wurben.

Unfer Bunich fei jum Ochlug, bag ber Husftellung ein großer und iconer Erfolg beichieben fein moge, und bag baburch recht biele Jugendliche gu Lehrstellen tommen.

Gorgt für Berufenachwuchs! Jawohl! Gorgt auch für Lehrstellen! 5000 Jungen unb Madels warten barauft

"Holz" und "Leder" am fünften Tag

Beber Zag bringt neue Berufogruppen in ben Bettfampf. Jungen und Mabel geben mit gleichem Gifer an ihre Aufgaben, Die ihnen Gelegenheit geben, ihr Ronnen gu geigen, inbem fie Die praftifden Erfahrungen ber Lehre mit ben theoretifden Renntniffen aus ber Madifonle verbinden. 3m Bufammenwirten biefer beiben Edulungöfrafte ichafft bie gefchidte Sand und bas gefchulte Muge bas Wert. Unb jebes noch fo fleine mit Aleif und Freude gefcaffene Wert ift Bauftein, ift Stud im Gefamtfchaffen eines arbeitofamen Bottes, bas burch ben gludlichen Bufammenflang bon erfinnenbem Geift und formenber Sand fich biefen feinen Ruf bor allen Bottern erworben bat. Muf einen beutiden Denichen und auf fein Wert tann man fich ber. laffen!

#### Der Bunich ber Betriebeführer

Die Aufgaben bes Reicheberufewettfampfes fino fo umfangreich, bag bie meiften Bebriinge einen gangen Zag bamit berbringen und für biefe Beit aus ihrem Betrieb Urlaub befommen muffen. Tropbem baben alle Berriebe. führer obne ju gogern ihren jungften Befolgichaftemitgliebern obne Schwierigfetten freis gegeben jur Teilnabme an ber gemeinfamen Leiftungeprobe ber gangen Augend. Es ift weiterbin Ehrenpilicht ber Berriebeführer geworden, nicht eine burch biefe Teilnabme einen Lobnabum ju begründen. Die Ibee und die Durchführung bes RUB ift fomit von ber Jugend ebenfo begeiftert aufgenommen worben, wie bon ben Betricheffihrern felbit, bie gerne bie Gelegenheit mabrgenommen baben, ber Ceffentlichteit ju zeigen, bag fie bie Lehrlinge ihres Betriebes nicht nur ju Sanblangerbienften migbrauchen, fonbern ibnen eine vielfeitige Musbildung im Rab. men bes Betriebes gemabren. Gerabe bier wirb bas fommenbe Beruisausbilbungsgefeb einen wichtigen Schritt jur Gicherung ber Lebrlingsausbifoung bringen. Und ber RBB wird burch fein umfangreiches Material in erfter Linie gwingende Richtlinten für Diefes Gefeb aufftellen. Bir baben aber auch bier in Mannheim Ralle erlebt, wo burch bie Betelligung famtlicher Lebrlinge eines Betriebes am Bettlampf ein Bergicht auf bie fonft fiche Freigeit mahrend ber Arbeitswoche notmendig murbe. Aber biefes Opfer baben bie Zeilnehmer gerne gebracht. 3a bie Beteiligung war entgegen ber urfprunglichen Melbungen bis jum eigentlichen Beginn noch bebeutenb gestiegen, fo bag es in vielen Gallen an Mate-rial ober Unterlagen für bie Arbeiten man-Aber man bebalf fich und bie Augend felber fibermant bie Edmierigfeiten, bie in einem Betibewerb, für welchen über 50 000 Einzelfragen aufgoftellt worben waren, et-

#### Ur. Wertftoff Solg

Die Betifampfgruppe Sola trat in Mannbeim mit 160 Teilnebmern an. In gablreiche Radicaften wie Tifdler, Bagner (Giell-macher, Rarofferiebauer). Drechilet, Mobellidreiner, Rufer, Bootsbauer, Boucher, ift Die Reichebetriebegemeinichaft bols unterfeilt. Der Ur. Bertftoff bols bat im Laufe ber technischen Ennvidiung aus ebemale nur einem Sanbwert vielen Zweigen bas Material gegeben. Und wenn man bie elementaren Aufoaben ber erften brei Beiftungeflaffen anficht, ertennt man erft richtig, welche lange Entwidlungegeit bie Bolggewerbe binter fich baben, wie febr und aber auch ber Beariff bes "Sambwerfere" im Dafdinengeitalter abbanben gefommen ift. Bir wollen es als ein gludbaftes Reichen betrachten. bag wir ben Rachwuche biefes Santwerts nicht querft eine Mafchine bebienen, fombern ben bobel fachgemäß führen lebren.

Der Bettfampfleiter ber Gruppe Solg, Ridato Sprenger, war perionlich ju ben prat-tifden Arbeiten ber Difchler und Stellmader etdienen und außerte fich über einzelne Arbetten befonders glieftig. Es ift, bor allem burch einige borbibliche Lebrlingsarbeiten ber Bellftoffwerfe Mannheim ju bolfen, bag wir in diefem Dandwert mit einem Gaulleger aus Mann beim rechnen burfen, Es fam bei bet Bewertung ber berguftellenben Biatt., Schlie. Bint. und Gratberbindungen lowobl auf genaue und ichnelle Arbeit, als auch auf Anftelligfeit und fachgemage Berarbeitung an. Camtbes Schreiners borfommende Arbeiten, nur bag fein Schleifen und fein Leimen erlaubt war, io bag bie Genauigfeit der geleifteten Arbeit fofort erfennbar wurde. Die theoretischen Fragen biefer Gruppe gatten ben Eigenschaften des Majerials und ber Bebandlung der Wertzeuge. Bejonders flar wurde die fortidreitende Zechnifferung auch des handwerfs in der Entwid-lung des einstigen Stellmachers (Bagners) jum

Es gab borfibergebond eine topiiche Beitfird-mung, das fiberlieferte Waterial hoiz beim Bau von Möbeln durch Metall zu erfeten. Aber die Menichen fühlten bald, das bon dem fallen, toten Detall eine Leere ausging, mabrend bas natürlich gewachiene bols ben Raumen einen febenerfillten Charafter gab. Dem organischen, lebenbigen Stoff Dolg ftand bie erftarrie Materie Metall gegenüber.

Ein befonderer Genut wurde es, bem Schaf-fen der Drechfier und Modellichreiner jugu-ieben. Aus dem rotierenden hotzblod formie gefibte Menichenband einen viellach eingeferbten Knobl, einen iSriff, eine glattrunde holzfugel Auf den Millimeter genau ftellen die Mobell ichreiner ibre fleinen Kunftwerfe an holzformung und bearbeitung ber. Was fie bier unter genaue: Beeb atung einer Borlage in Soll formen, with bann im Betrieb jum brauchbaren Gugftlid an irgenbeiner Mafchine.

#### 3ah wie Leber

Sider ebenfo alt wie ber Stoff holg ift auch bas Lober, Dienten einft bie Lierbaute gegerbt und rob bornebmlich ju ben emjachften Rleibungsftuden, to baben mir beute eine unüberfebbare Bielfalt an Gebrauchsgegenftanben aus Beber aller Starfen und Gerbungen, Wir gwei befondere icone Berarbeitungs. formen bunnen Lebers, Gurtel und Buchbullen Was wir bier als einsoches handwert in der Bearbeitung Des Lebers feben fonnten, war icon mehr Runftbanbwert. In verichiedenen Farben und Oberflächen, Zusammenfehungen und Groben faben wir Gurtel in allen Breiten unter den geschichten banden der Gurtelmackerinnen entfieben, mabrend die nachftbobere Leifrungeflaffe Buchbillen aus Leber berftellte, Die neben ben bielen anderen Materiaiten, Die ju diefem Gegenstand berarbeiter werden (Stoff,

Baft, Bapier) ben großen Borteil ichier unbegrengter Saltbarfeit haben.

Awei Sandwerfägruppen, die wohl die erften Robitoffe, beren fich bie Wenichen je bebienten, berarbeiten, haben Bengnis ihrer fait fünftle-rifch ju nennenben Beidtigung abgelegt. Gine Mabnung ergebt aber an une alle, wo immer wir ein Geichent ober gar eine gange Ginrichtung eines Raumes bornebmen, Bir wollen Die Erzengniffe geschichter Sandwerfer aus febenoi-gem Stoff gearbeitet bevorzugen. Ginb es bod beutiche Arbeiter, benen wir bamit beifen, bentiche Robitolle zu des Boltes Rupen zu verar-

Die erfte Boche bes RBB ift nabeju borüber, neue Betifampfgruppen treten an unter ber Barole: Der Marich jur Beiftung gebt weiter!

# Unfere Luftwaffe dient dem Frieden

Ein Vortragsabend in ber Ortsgruppe Mannheim-Ludwigshafen bes DLB

Die Erfahrungen bes Beittrieges baben und allen die Bebeutung der Luftwaffe gejeigt. Geit 1918 feste ein gemalinges Beitruften der Bolier ber Erbe ein und um Dentichland fpannte fich ein vewerbendrobenber Gilriel mächtiger, mit den neuesten Erfindungen ausgestatieter Luft-geichwader. Deutschland selbst war machtion, bie ibm bas Gejen fiber ben Aufban ber Webtmacht vom 16, Mary 1935 Die Webrfreibeit wie-

Erfindungen, bie bem Ariege bienen, bauen fich auf Ariegeriabrungen auf. Go führte bet ebemalige Ariegebeobachter Bipf in ber Oriegruppe Mannheim-Ludwigebajen bes Deutichen Luftiporrverbandes in feinem Borttag fiber Brobleme fünftiger Luftfriege aus; die beutigen Ruffungen grunden fich auf bie Erfahrungen bes Beltfrieges. 3mel große heere ftanden fich gegenfiber. Der Ginfag ber Lufftvaffe war givar am Anfang gering. er wuche, je mebr man die Bedeutung des Luftfrieges erfannie,

218 Fluggenge bejag bie beutiche Armee gu Beginn bes Rrieges, 5000 waren es im Derbit 1918. Deutschiand betior in diesem, ungeheuere Opfer an Menichen und Material feibernben Ringen 2128 Tluggeuge, Die feinolichen Machie mehr als 6000, 6480 japfere Flieger und Beobachter lieben ibr Leben, barunter 27 Pour-les merite-Flieger, 7350 wurden verwundet.

Die Berlufte des Feindes werden entipredend ber größeren Angabi der abgeichoffenen Sing-zeuge noch bedeutend größer geweien fein. Die höberen Berluftziffern des Gegners erflären fich feinem großeren Materialaufivand. 28abrend beuriche Flugzeuge mein einzeln ober in geringer Angabl auffriegen, brauften die feind-lichen Flieger in Wasten beran.

Muf ben Erfahrungen bes Beltfrieges aufbauend, begann nach dem Kriege in den europatiden Staaten eine Spezialifterung ber eingeinen Fluggeuggattungen. fingzenge mit bober Beweglichteit und Schnelligfeit, man tonftruierte Majdinen, Die der Erfundung im Geinbestand bienen und foliegitch Bomber jur Belegung bebeutenber Stuppunfte ber Rriegeinbuftrie.

Richt einzeln greifen die Flingsenge mehr att und nicht ausschieblich dient ihr Einfah der fampfenden Bobentruppe, sondern fie tragen ibre Maffenangriffe welt ins hinterland, es entwickelt fich nach eigenem ftrategichem Plan ein Luftfrieg, ber bie gesamte Rampfbandiung beeinfluffen farm. Bir muffen uns barfiber fiar fein, bag ber Enfrwaffe enticheibenbe Bebeutung in ben fommenben Rriegen gufallt,

Es wird fünftig in der Luft faum mehr Rampfe wie im Beltfrieg geben, denn mit der fteigenben Geichwindigfeit finft die Erefficherbeit. Die Rompffingzenge braufen mit erwa 400-Ritomeier-Stundengeschwindigfeit aneinan. ber borfiber, Die Bomber überfallen bie Gebiete

binter ber Front und gerftoren bort bie militariich wichtigen Stühpunfte. Die Racht bietet beute feinen Schus mehr bor Fliegerangriffen. fo wenig wie trübes Wetter, 3m Gegenbeil! Unter bem Schupe der Boffenbede fommt oer Beind ficher beran, flott furz bor bem Biel nieber und taucht nach feinem Berftorungewert wieber in feinem Boitenverfted unter,

Deutichland berbanft ben Bieberaufban feiner Luftwaffe bem Gelen bes Gubrere. Bir wollen feine Bebrmacht und insbesondere fein Buitum bamit frembe Staaten angugreifen, en um uns bor fremben Angriffen gu ichligen. Es ift eine alte Erfahrung, bag in bas unbewochte und unbeichutte Daus viel eber ein Einbruch berfucht wird, ale in bas beichute. Daber ift auch bie bem Schupe bes beutiden Staates bienende neue Luftmaffe viel eber ein Inftrument bes Friedens als bes Rrieges.

Silberne Sodigeit. Mebgermeifter Jatob Engel, H1, 12, feiert am Sonntag mit feiner Gattin Emma, geb. Bauer, bas fest ber filbernen hochzeit. Bir gratulieren.

60. Geburtstag. Geinen 60, Geburtstag begeht am 9. Februar herr Ronrad Geict, Rleine Riebstraße 15, bei guter Ruftigfeit, Bir

86. Geburtetag, Ihren 86. Geburtetag feiert beute Frau Margarethe Rober, G6,21, bei guter Gesundheit. Bir gratulieren.

# Schwetzinger Notizen

Bfalger Befuch im Schlofigarten

Geftern vormittag befuchten 70 Teilnehmer ber Bauführerichule Mnn meiler bes Baucs Garpials auch unjere Stadt. Bei bem Befuch bes Schlofigartens begrüßte herr Bolter im Ramen ber Stadt bie Gafte und führte fie burch die Sebenswürdigfeiten. Socherfreut über bie Schonheiten bes Schlofigartene berlieben fie mit Danteeworten gegen Mittag in ben brei Omnibuffen wieder bie Gtadt in Richtung Beibelberg.

#### Muf in Die Birfelfale!

Der Sportverein Schwepingen ladt jum letten Dale alle feine Unbanger unb Freunde ju feinem trabitionellen Mastenball in ben Birtelfalen ein, ber auch in biefem Sahre berfpricht, ein echtes und frobes Beft ju mer-

#### Wegen Rotzuchtverfuch festgenommen

In Reifch murbe ein 36 Jahre alter Mann festgenommen, ber im vergangenen Januar mifchen Rohrhof und 36-Giedlung an einem Mabchen einen Motguchtverfuch unternahm. Der Tater murbe ins Gefängnis eingeliefert.

Schulpfat an. Gebr. tritt Char 1 und ill um 10 Uhr in tabellofer Rtuft bor ber Ingenieusschufe an. — Schar 11 tritt um 9 Uhr in Kluft mit

humbolbt. Am 8. Gebruar tritt bie Gruppe wie Schmbbist, um & Gebruar tritt bie Gruppe ibit folgt an: Schar Lotte Thomasi 10 Ubr am Redarmartipian. — Schar E. Goh: 10 Ubr Mehpiah Seite nach ber Schimperftrahe. — Schar E. Schu kier: Die 10-12fabrigen Mit Schar E. Geb. bie 13-14fabrigen mit Schar Lotte Thomas.

he in-14fabrigen mit Schar Lotte Thomas.

he mbolbt. Am & Februar fommen familiche Bührerinnen um 17 Uhr jur Gruppenführertn wegen ber Binnerführen.

#### 面銀匠

Un Die Betriebsgeflenobleute! Die Anmelbefrift für nn bie Betriedsgenensvieue? Die Antheeberrif für bie Bortragereibe "Tie Grundlagen ber Bollsbirticali" und die Arbeitägemeinichaft für Betriedsbirtichaft in bis 8. Februar verlängert. Tie Anmeibungen find bie dadin in c 1. 10 abzugeben Briedrichspert. Sämtliche marichfabigen LAF-Batter und Rod-Barte bes Maricholods Friedrichspart treten am 9. Febr., 8 libr vorm., auf ben

Beughausplay an. Angug wie befannt.

#### Sausgehilfen.

Am 9. Gebr. ift bas Deim in 1. 13, 12 a bon 19 bis 22 Uhr jur gefeulgen Unterbaltung geöffnet, Die Bifder vom Reichoberusswertampf fonnen ab Montag von 16—18 Uhr in 1. 4, 15, 3immer 8, an-

#### Rreidjugenbwaltung

Am 2. Gebr., vorm. 9 Uhr. in p 4. 4-5. Schulung fämtlicher Betriebs]ugendivolter, Bertrauensmädel und deren Stellvertreter für die Stadiorisgruppen. Ortsjugendwaltung Strobmartt. Am 9. Schriat, borm. 9 Uhr. im "Dans der deutschen Arbeit", p 4. 4-5 (Redemismmer) 2. Schulungstag. Die Betrieblingendivalter und Bertrauensmädel sowie deren Stellingendivalter und Bertrauensmädel sowie deren Stellingendivalter. vertreter und Stellvertreterinnen beteiligen fich.

Der vom SDE für 14. Februar feftgefeste Bortrag finbet nicht fatt. Rachter BDG-Bortrag Enbe Mary.

#### Rreisbeuernfchaft

Am 10. Gebr., 15 Ubr, finben im Parthotel Mannbeim ivel Bortrage flatt und givar fpricht juert fril. Ederer von ber Lanbesbauernicatt Baben, Ratterube, fiber "Die Ginglieberung ber Frauenarbeit in ben Reichenabrftand" und "Die Aufgaben ber Frou in ber Erzeugungsichlacht". Anichliebend fpricht Obitbauinibeftor Martin, Labenburg, über bas Oblibauinfpettor Martin, Labenburg, fiber bas Ibema: "Der Stand bes Oblibaues in Morbbaben und feine gufünftige Entwidlung",

# TKRAFT FREUDE

#### Ortsgruppe Redarftabt. Oft

Am Dienstag, 11. b. M. 20.15 Uhr, findet im Rebenzimmer Des "Durlacher Cofes". Rafertalerstraße 168, der monatliche Pflichtappell für die Betriebswarte und deren Mitarbeiter der Ortsgruppe Nedarstadt-Oft statt.

Reftlojes Ericeinen ber Betriebsmarte ift bringeno erjorderlich,

Betr.: Fahrt nach Guffen, vom 8. bis 16. Gebr. Die Teilnehmer an biefer Fahrt treifen fich am Samstag, 8. Februar. 21 Ubr, im Saupt-babnhof Mannheim. Abfahrt 21,19 Uhr nach Ratiorube, bort umfteigen in ben Conbergue, Beiterjahrt mit bemfelben 23,58 Uhr. Bir munichen frobe Gabrt und gute Erholung.

#### Betr .: Reifefparfarten und .marten

Sparfarten und .marten ber Bant ber Dent. fcen Arbeit (grune Marten) tonnen in jeber Angabl auf ber Babiftelle Mannheim, L 4, 15. 2. Stod, abgebolt werben.

# Omnibusfahrt nach Conthofen (Mugan) bom 16. bis 26. Marg

Breis für Sahrt. Berpflegung und Unier-funft eima 47 RM.

#### Conbergug nach Berlin gur Antoausftellung

Der Gau Baben führt in ber Beit vom 27. Gebruar bis 1. Mary eine Conderfahrt jur Autoausstellung nach Berlin burch. hinfabri am 27. Februar, abende Rüchahrt am 1. Marz, motgens. Koften für Fabrt, llebernachten mit Frühftud und Besuch der Autoausstellung 22.30 NM. — Anmeldungen millen auf bem neuen Formular bes Gaues Baben vorgenommen merben, bie bei ben Geschäftsfiellen erhalt-

#### Ofterfahrt nach Wertheim

Um auch ben Boltogenoffen, bie am Ofter-famstag noch bis fpat abends arbeiten muffen, samstag noch bis spät abends arbeiten muffen, Gelegenheit zu geben, die Ofterseiertage mit "Arast durch Freude" zu verdringen, sühren wir an beiden Oftertagen eine Sondersahrt nach Wertheim durch. Die Koften betragen für hin. und Rüdsahrt, Berpstegung (Mittagessen, Abendessen, Uebernachten, Frühftud und Mittagessen) 8.90 AM. Untertunftsorte sind Wertheim, Freudenberg, Mistenberg und Amorbach. Anmeldungen auf den neuen vorgeschriebenen Kormularen, die bei den sie schaftsoftellen erbältlich sind. fchaftoftellen erhalilich finb.

#### Wieber neue Rurfe in Ommnaftif

Lehrweise Menfenbied: Turnballe Liefe-lotteichule. Gingang Collinitrage beim Sausmeifter. Donner et at a. 13. Februar: 19.45-20.45 Uhr für Anjänger, 20.45-21.45 Uhr für Fortgefdrittene.

Lehrweife Lobeland: Turnhalle Der Fried. richichule. Gingang gwijden U 2 und U 3. reitag, 14. Gebruar: 19-20 Uhr für An-

Symnaftificule Thilbe Dauth, Goetbestrafte &. Montag, 24. Februar: 20-21 Uhr für Fott-geichrittene, 21-22 Uhr für Anfänger.

Lehrweife Bobe: Zurnhalle ber Mabchen-berufefcule I, Gingang Beberftraße. Dienetag, 18. Februar: 20-21 Uhr für An-

Edmebifche Gumnaftif: Turnballe ber Rut. fürften ichule, Eingang gwilden Cau. C7. Greitag, 28. Gebr.: 19-20 Ubr für Bufanger

## und Fortgeidrittene. Sport für jebermann

Sonntag, 9. Februar Bogen (Schiller): 9-10 Ubr, Stadion, Ghmnafts-haffe; Fortgeichrittene und Anfanger: 10-11.30 Ubr, Stadion, Ghmnaftifbolle. - Reicholportabgeiden Stabion, Gumnaftifballe. — Reichofporzahzeichen (Frauen und Ranner): 9-11 Uhr, Stabion, Spiefelb 2. — Leichenthieit (Frauen und Männer): 3 bis 11 Uhr, Stabion, Spiefelb 2.

# Anordnungen der NGDAD

## Unordnungen ber Rreisleitung

Die Inhaber bes Reichsehrenzeichens ber RSDAB fowie bes Kibernen und golbenen Ghrenzeichens bes Gaues Baben wollen fich unverzüglich bei ihret anftänbigen Orisgruppe aweds Andfünung bes Fragebogens für Ghrenzeichenträger melben.
Rreisperfonnlami.

#### An alle Ortsgruppen bes Stabt. unb Landgebictes!

Die Ortogruppen haben unverzüglich bas bestellte Material ("Wille und Weg", Kednermaterial und "Keues Listl") für Manat Jedru und ber Kreislettung. Jimmer 1. abzuholen. Wir weisen die Orisgruppen darauf din, daß das Waterial die spätelbens am Mittwoch, 12. Jedr., adaedolt fein much.
Rreidvroduggandaleitung.

#### Bolitifche Leiter

Strohmartt. De ut e. 15.30 Ubr, findet die Beerbigung des Bg. Balter B ut ger hatt. Herzu
baben sämtliche Bolitischen Leiter, Wolter und Warte
im Ttenstanzug mit Trauerstor um 15 Uhr bor
dem Caupsfrieddof (Berwalltungsgedäube) anzusteden.
Obenso werden die Barteigenassen sowie die Bliglieder der Untergliederungen aufgefordert, fich um
dieselbe Zeit dort einzusinden.
Abeinau. Am 9. Febr., 10 Ubr, treten die Amisund Leftelleiter im Tienstanzug in der Goschits-

Bellenleiter im Dienstangung in bet Wefchafte-

Friedrichspart. Ain 10, Febr., 20.30 Ubr, im Saale bes Galibaufes "Jum ichwargen Samm" in C 2, 17 Generalversammlung. Es fbricht Kreisleiter

3a. Er. Roll.
Jungbuid. Am 10. Febr., 20.15 Ubr, Pflichtmitglieberverjammitung im "Gefeuschaftsbaus", F 3, 13 a.
Deutsches Ed. Am 8. Febr. ab 14 Ubr Schieben
ber Bolitifchen Leiter auf bem Tiana-Plat, Walbbol-

Deutides Ed. Am 10. Gebr., 20.15 libr, Pflicht-mitglieberverfammlung in ber "Baderinnung", 86, 40.

3ibesbeim. Um 9. Febr., 20 Uhr, lauft im Saal bes Gaftbaufes "Jum Pflug" ber gilm "Die Saat gebt auf".

Neuoftheim. Am 10. Gebr., 20.30 libr, im Alten Rathaudfaal in F 1 Mitgliederpflichtverfammtung. Formationen und Bolit. Leiter find im Dienftanzug um 20.15 libr auf der Marftplat angetreien.

## RB-Frauenichaft

Jungbuid. Um 8. Bebr. nebmen famtliche Frauen um 10 Ubr vormitiags an ber Beerbigung bon Frau Berrlinger und um 12 Ubr an ber Beerbigung

Achtung! Am 11. Gebr., 15:30 Ubr, Oridgruppenfrauenicofisielierinnenbelprechung in 1. 14, 4. Sumbolbt. Camfliche Zellenleiterinnen fommen am 10. Jebr., 16 Uhr, in die "Ronfordia", Langftraße,

# 03

Gefolgicati 17 tritt am 9. Bebr., 9 Ubr, auf bem Grergierplas an. Sabrer bringen ibre Fabrgeuge mit.

### BDM

Ring 1/171. Aurzichulung am 8. und 9. Februar. Die Gruppenführerinnen melben bis 7. Febr., 16 libr, wiedelt Gübrerinnen ibrer Gruppe tellnehmen. Treffpuntt: Am 8. Febr., 15 libr, am hauptbabnbof. Führerinnen, die mit bem Rad fabren, find 15.45 libr am Babnbof Redargemund.

Gruppenführerinnen. Die Berufsgruppenmetbungen und bis & Februar an ben Untergau gu fenben. Untergau.Bermaltungsftelle. Alle Gruppen, bie noch

im Rudftand mit ibrer Berficherung find, tommen am 10. Februar auf die Bertvaltungsstelle. Samt-liche Beitragsmarten find sofort von allen Gruppen abzugeben. Die Mitgliebsfarte für Körperich-Mit-alieber (TIS) ift gegen Einzahlung von RR 5.—

Deutides Ed. Am & Gebr. tritt nur bie Schaft

Läufer Rolld Beinrich liefer sie wieberum

Das 3

Der im Ra Bubrung befit

abwechflunger

iviel Turm u

Meiner Bigure roftierte Dam fprung Huffor worden. Bah teann, also to balt, mußte reicher Qualite beit ber Mater honig fam ge

Eva Printinziatirche.

Bungbulderfarret Rentervienliente, Tr. Schüt; Bürthivein; 11 Piarrer Dorch Gosilienleure | Plarrer Tr. bifar Bauer.

Gneiftnötirche, 1ber: 18 tlor It Briebenstirche, 1 John: 11.15 11.15 Ubr Chr Blarrer Bach abend in ben "Glaube und

Jubennisttrde. Entern: 11.15 Maben; Defe Anaben; Defe Anaben; Babche artiesbtenft, Ebienk, Bitat

Lutherfirme. 10 mann: 11.15 11.15 Uhr Co Stanhmann u acticobicuft. Si Gemeinbehaus G Meiendthentirde denidlu handad 9 Ubr Chrifter getteibtenft, B bienft, Pfarrei Bitar Echiofin;

Gemeinbebans 8 Bifar Schiefing Deifig. Sitar Bauer. Diafuniffenbaus. heinrim Lang-Rr. Diarrer Rubn. Benbenbeim, 10 merer: 11 Ubr 13.15 Ubr Co

Brirbridatelb. 9 Balunal; 10.3 Raferial, 10 Hbr II.15 Ubr Rini IR.30 Ubr Cori mann; 20 Hbr Atterial-Büb. 10 Brdareu, 9.45 U

per frübn: 11.1 plarrei, Glarre ber Gub pfarr Gemeinbehaus 2 gotiebbeuit, Pinbre, Pearroit. Piarroifar Di Rheiman, 9 Ubr 19 Ubr Saupt Corntenfebre fi 11.30 Ubr Rin

Ceffenbeim, 9.30 bette: 12.30 U 13 Hor Christer 19:30 Uhr Abe

Benfublitede Wan Pfarreten, Blan 930 Ubr Daup Ubr Rinbergort 930 Uhr Sant 11 Uhr Rinberg

Erintratiötliribe. anticebtenft im (Erst Rolloffert Ered, Renterbientirde.

Chrittudfirme. 20 Beiebenstirde. Aufführung bor ber Friebenstir Bibetitunbe, El nerstag bis Co Amannistirde.

auf bem Ue or 1 und III

de Griebricherm., auf bem

i, 12 a bon 19 ng geöffnet, nyf fönnen ab

etrauensmäbet biortsgruppen, n 9. Sebruar, Arbeit", P 4, Die Betriebl-

efepte Bortrag

fpricht juerft nichaft Boben,

br, finbet im jes", Rajerebewarte ift

bis 16. Febr. t treffen fich t, im Saupt-19 Uhr nach Conbergug, Erholung.

marten nt ber Dentnen in jeder eim, L 4, 15,

(Milgāu) und Unier-

pausftellung. berfahrt gur ch. Sinfabri d. Sinfabrt am 1. Mary. rnachten mit toausstellung ffen auf bem n vorgenoms

ie am Ofter. eiten muffen ngen, führen Unterfunfte. , Miltenberg

nnaftif iftraße 3. Be Gebruat:

Der Frieb. Roetheltrake A.

tor für Fort. Mabchen. Weberftraße. Uhr für Am-

on, Ghmnafif-10—11.30 Ubr. defporiadyriden Stadion, Spiel-de Planner): 9

# Das Turnier im Mannheimer Schachklub

Stand ber achten Runde / Feffelnde Rampfe um bie Guhrung

Der im Kampf um die Klubmeisterschaft in Führung befindliche huffong wird wohl gegen kölfch nur ein Remis erreichen fonnen. Rach abwechflungereichem Rampf entftand ein Enbedwechslungsreichem Kampf entstand ein Endstell Turm und Bauer Hussongs gegen einen Täuser Kölschs. Theoretische Remisstellung, Heinrick lieserte gegen Gaper eine seine Partie, die wiederum mal die Uederlegenheit zweier keiner Figuren (T + S) gegen die ungünstig positerte Dame bewies. Dadurch ist der Borfprung Hussongs auf 1 Punkt berabgedrückt worden. Während Müller gegen Weinacht gewann, also wieder Anschluß an die Spihe erdalt, muste Fleizuer gegen Kühner in einer damalischen Angrissspartie troh zweier geistreicher Cualitätsopfer diesmal eine Uederlegen reicher Qualitätsopfer biesmal eine Ueberlegenbeit ber Materie über Angriffsgeift anertennen. bonig fam gegen Rnorger gu feinem zweiten

Sieg, nachbem er feine Bangepartie aus ber 7. Runbe gegen Aleihner remifiert hatte. Die abgebrochene Partie aus ber 6. Runbe Beinrich gegen Rubner murbe nach nicht gang flichhaltigem Figurenopfer Rühners von bem routinier-ten heinrich im Enbspiel entschieden. Die reft-lichen Bartien ber 8. Runde wurden abge-

Drocken.

Stand nach der 8. Aunde: Gussong 61/2
und 1 Hängepartie, Heinrich 6, Kühner 51/2,
Rabeneich 5 u. H., Müller 41/2 u. 1 H., Fleißner
41/2, Süß 31/2 u. 2. H., Hönig und Moster 3 u. H., Gaper 3, Buht 2 u. H., Weinacht 2, Knörzer
11/2, Kölsch 1 u. 2 H.

2. Klasse: Wirges' führende Stellung erlitt
einen Stoft, indem er gegen Lübenderger unterlag. Laufer scheint sich nach dem ungünstigen
Start doch noch eitwas vorgenommen zu baben.

Ctart boch noch etwas borgenommen gu haben,

benn er gewann nun icon bie britte Partie bintereinanber, biesmat gegen Balter. Riebel flegte über Bettelmeber, Dr. Muller über Bie-

berhold, Albert über Grimmer.
Rach ber 8. Runde ersehen wir aus dem Turn i er ft and noch feine Entscheidung: drei Runden vor Schluß! — Wirges 51½, Lütenbürger und Schrodt 5, Laufer 4½, Albert und Zetelmeber 4, Dr. Müller 3½, Riebel 3, Grimmer 3½, noch 3, Wrims

In der 3. Riaffe find zwar alle Spielrunden gestiegen, doch herrscht noch feine volle Ueber-sicht, weil einzelne Teilnehmer 2, ja 3 unbe-endete Partien haben, die nicht über Nacht zu

Ende gebracht werden tonnen. Etwa ein Drittel gelangt in die Siegergruppe!

Die Gruppe A: Nach Pluspunsten gerechnet führen Mutschler 71/2, Fuchs 61/2 und zwei hängepartien, Nall 6 u. 3 H., Kempf und Krause 6 u. 1 H., Harter 5 u. 2 H. Diese Herren haben alle Aussichten, in die Siegergruppe (die Sieger aus Aund B) zu kommen. Sicher sind Kuchs, Mutschler und wohl auch Nall darin zu etswarten.

Gruppe B: hier find saft alle Partien ab-geschlossen, Bereits als Teilnehmer an ben Schlußfämpfen sind zu begrüßen Maier und Schnepf +9 (und 1 hangepartie), heder 71/2 und Staab mit 6 u. 1 h., benn tein anderer Spieler fann noch auf 6 Bunfte kommen: heggele 51/2, Lah 41/2 u. h., Pseifer und Westphal je 41/2 usw.

Die 4. Rlaffe ift gegen die anderen noch etwas zurück, weil bier 17 Runden zu erledigen find. Ein Ergebnis liegt bis zur 11. Runde vor. Auffallend ist bas Rachlassen von Barc. Ihm Auffallend ist das Rachlassen von Barc. Join glüdte seit der 8. Runde nichts mehr. Runmehr schienen Maurer mit 9, und Sonned mit 81's Puntten mit nadezu gleichen Aussichten im Rennen zu liegen. Es solgen Bartel 8 u. 1 D., Engel 71's u. 1 D., Barc 71's, Prager 7 u. 3 D., Wills 7 u. 2 d., Friederich 7 u. d., Dirschert 7, D. Wieland 61's u. 2 d., A. Wieland 6 u. D., Sahn 53's u. d. d., usp. Sahm 51/2 u. H. ufw.

In ben ausstebenben 6 Runben ift natürlich noch allerlei möglich, abschließenbes Urteil noch nicht ju erwarten.

# Gottesdienst=Alnzeiger

## Evangelische Rirche

Sonntag, ben 9. Februar 1936

Trininatiafirche. 8.30 Ubr Frühantiedbienft, Bifar Bobemer: 10 Ubr Daubigottedbienft, Pfarrer Dr. Cnaciharbt: 11.15 Ubr Gbriftenlebre, Pfarrer Riefer und Pfarrer Er. Engelbardt,

Bungbuldpfarret. 11.20 Ubr Ebriftentebre für bie mannliche Jugenb; Beatrer Spect; 12 Ubr Chriftentebre für bie weiblige Jugenb, Bearer Spect.

Lentenbenfiede. 10 Ubr Dauptgotiesbienit, Bearer Tr. Schip: 11.15 Ubr Ainbengotiesbienit, Befar Banbivein: 11.15 Ubr Ebrifteniebre für die Anaben, Platrer Horch und Bearter Er. Schüb: 12 Ubr Couchemiebre für die Wähden, Platrer Dorch und Platrer Er. Schüb: 18 Ubr übendgotiesbienit, vider Bauer.

Corifinoliroe, 10 Ubr Dauptgottesbient, Bifar Daud; 11.15 Ubr Rindergottesbient, Bifar Bert; 11.15 Ubr Earnteniedre, Blatrer Mauer und Platrer Dr. We-der; 18 Ubr Woendoottesbient, Bifar Weiß.

der; is ihr Abendgottesdienst, Sisar Beis.

Bewöhreim. 10 übr hamdigottesdienst. Plattvilar
Biaudip; 11 übr Edristeniede, Siartvisar Staudip;
11:30 übr Kindergottesdienst. Kiartvisar Staudip;
11:30 übr Kindergottesdienst. Kiartvisar Staudip.
Briedenstirde. Um 10 übr hamdigottesdienst. Viartvisar
Jahr; 11:15 übr Kindergottesdienst. Sisar Kudor
11:15 übr Christenieder der Sish und Korddylattei,
Plattet Boch und Plattet Jadn; 29 übr Gemeindersdiend in den Salen der Kriedenstirde; Aufmiddrung
"Glaube und heimat" von Schondert.
Debembelitide. 10 übr Hamdigottesdienst. Marret

Jobenntölirde. 10. Ubr Haubtgottesdienst, Pfarrer Emsein: 11.15 Uhr Coristensebre für Ausden und Rabden: Defan Joeit: 11.15 Ubr Coristensebre für Ausden und Klabden: Pefan Joeit: 11.15 Ubr Coristensebre für die Rabden, Pfarrer Emsein: 11.45 Ubr Edriffeniedre für die Rabden, Pfarrer Emsein: 11.15 Uhr Andersoritedbenit, Gifar Brenner; 18 Uhr Abendgottesbienst, Cifar Brenner.

pumentiene, 10 Ubr Daubigotiesbienst, Bi. Arong-mann; 11.15 Ubr Rindengotiesbienst, Bilar Dober; 11.15 Ubr Spriftenleder, Polarer Junds, Plarrer Brougingen und Blarrer Bialter; 18 Ubr Whend-gotiesbienst, Sparrer Jundt.

Gemeinbeband Gagenftrafte 6. 9 Uhr Gotiesbienft, Pfarrer Botter.

Briandibentirder, Samstag, 8. Jebr., 20 Uhr Bo-dunicouhandacht, Pfarrer Doffa. Sonntag: um p Uhr Ebrifientebre, Biarrer Doffn: 10 Uhr Doubt-gettesbirnt, Pfarrer Delfig: 11.15 Uhr Kindergoties-bient, Pfarrer Dobn: 18 Uhr Worndgotiesbient, Klar Schlofinger.

Gemeindeband Bellerftrage 34, 9.30 libr Gortesbienit, Bifar Schiefinger: 11.15 libr Chriftenlebre, Pfarrer

Sitbriffice Rranfenbaus. 10.30 Uhr Gottesbienft, Bitar Bauer Diafouiffenbaus, 10.30 Ubr Gotiesbirnft, Bf. Ederl. Cetrich Lang Rrantenbaus. 10.30 Ubr Gotiesbienft,

Beibeitheim. 10 Uhr Sauptgotiesdienft, Biatrer Rammerer: 11 Ubr Rindorgotiesdienft, Sidar Bogel; um Ild Uhr Coriftenichre für bie Angen, Gfarrer

Kammeter.
Geinerichtete. 9.30 libr Hauptgotiesbienst, Blarrer Schnibal: 10.30 libr Studerastiesbienst. Bl. Schündig: 18 libr Christenisore, Platrer Schündig: 18 libr Christenisore, Platrer Schündig: 18. Libr Kindergotiesbienst, Bisar Abelmann; 11.15 libr Kindergotiesbienst, Bisar Abelmann; 19. Libr Kindergotiesbienst, Bisar Abelmann; 20 libr Abendzotiesbienst, Bisar Arok; Michael 28d. 10 libr Handergotiesbienst, Bisar Arok; 11.15 libr Kindergotiesbienst, Bisar Arok; 11.15 libr Kindergotiesbienst, Bisar Arok; 11.15 libr Kindergotiesbienst, Bisar Admini; 10.45 libr Christenische, Pharrer Chancer und Platrer Rüdn; 11.15 libr Kindergotiesbienst der Rox 2-pharrer, Platrer Canaer; 13. libr Kindergotiesbienst der Rox 2-pharrer, Platrer Canaer; 13. libr Kindergotiesbienst der Rox 2-pharrer, Platrer Küdn.
Gemeinschaus Speherer Stroße 28, 9.30 libr Saupt-

Cemeinbebaus Spewerer Sirabe 28, 9,30 tibr Caupt-getredeinit, Eiservollar Maller; 10,30 tibr Ebriften-jebre, Phartioflar Maller; 11 tibr Kindergotteabienft, Plarmitae Miller.

ficinen, 9 Uhr Christenlebre für Anaben, Bifar Lau; 10 Uhr Sauptgotiesbienlt Bfarrer Bath; 11 Uhr Christenlebre für bie Madden: Pfarrer Bath; wit 11.30 Uhr Atindengotiesbiemt Pfarrer Bath.

Pingiberg. 9 flor Danpigotiesbienft, Bfarrer Barb; 18 fibr Rinbergotiesbienft, Bifat Lau; 20 fl. Noenb. goineblenft, Plarrer Bath. Canbboten, 9.30 Uhr Dauptgotiedblenft, Garrer Bar-belomd, anicht Cheiftenledre, Blarrer Baribolomd; 11.30 Uhr Aundengatiedblenft, Elfar Gliticher; 16 Uhr Männergulommenfung im Luiderband; um 20 Uhr Abendaoliedblenft, Bifar Gliticher.

Cofrnacius, 3.30 Uhr hauptgortedbienst, Sifar Enberte: 12:30 Uhr Kindergariedbienst, Sifar Enderte; 13 Uhr Edriftenledre für die Anaden, Sifar Enderte; 12:30 Uhr Abendgortedbienst, Pjatrer Fichtl.

Beutublitche Bolbaot. 8.45 Uhr Corillenber beiber Barreien, Blarrer Cormann und Pfarrer Lemme; 9.30 Uhr Sauptaotresbienft, Bfarrer Lemme; 10.45 Uhr Rindergoilesbienft, Bifor Jug. Bollindt, 9 Ubr Coriftentobre, Barrer Mungel; um B30 Ubr Dampigortecblenft, Parrer Mungel; um II Uhr Rinbergottesbienft, Pfarrer Rungel; um

## Wochengottesbienfte

Trimitatisfirche, Tienstag, 11. Februar, 20 U. Abend-antredbient im oberen Gemeinbelaut, G 4, 17 a, (Lett Rolfostertel, Rab. 2, Bers 1—16), Pfarrer Gred.

Renterbienftene, Tonnerdiag, 13 Februar, 20 Ubr nbenbgotiesbienft in R 3, 3, Bifar Baribiveln. Chriftustirde, Birtnued, 12. Februar, 20 Ubr Abend-gotteblient, Bifar Saud.

Beiebenstitche Samstag. 8. Achruge. 29 Uhr Aufliderung von "Glande und Deimat" in den Salen der Ariebenstitcher Mittidoch, 12. Afebr., In 30 Uhr Einstellunde, Plarrer Zohn: Womtag. Dienstag, Ton-nerstag die Samstag 20 Uhr Andacht.

Johanniefirme, Connerdiag, 13, Febr., 20 Ubr Bibet.

Bufterfiede, Mittwoch, 12 Gebruar, 20 Ubr Abenb-gotrechlent, Plarrer Battet. Welandisbonftrete, Bittrooch, 12, Februar, 20 Ubr Bernbotteebienft. Bifor Schlefinger.

Gemeinbeband Sellerftrabe 34. Connerstag, 13. Webr. 20 Ubr Abenbgottebbienft, Bifar Ediefinger.

Bembenbeim, Tonnerstag, 13. Februar, 20 Udr Bibelflunde im Schweitendans, Platrer Kommerer.
Friedrichseid. Tonnerstag, 13. Februar, um 20 Udr
Abendgotiesdienk, Platrer Zodindal.
Röferral. Dienstag, 11. Februar, 20 Udr Francinadend
Sfarrer Zodier, Tounerstag, 13. Februar, 20 Udr
Abendgotiesdienk, Platrer Zodier, Freiag, 14. Februar, 20 Udr Abendgotiesdienk, Platrer Zodier, Freiag, 14. Februar, 20 Udr Abendgotiesdienk, michitekend Francinadend, 26. Zodier,
Ratindusfirche Redaran, Donnerstag, 13. Februar,
19.45 Udr Abendgotiesdienk, Platrer Chinger.
Gemeindeband Spenerer Zetrafe 28. Tonnerstag, 13.
Februar, 20 Udr Abendgotiesdienk, Vlatre, Kuller,
Rheiman, Donnerstag, 13. Februar, 20 Udr Abendgotiesdienk, Elfar Lan.
Gemeindeband Pfingsberg, Mittwoch, 12. Febr., um
20 Udr Abendgotiesdienk, Bifar Lan.
Sandhafen, Tonnerstag, 13. Februar, 20 Udr BibelRundeliede Methand.

Paulinslieche Balbhof, Mittivoch. 12. Februar, 20 Uhr Abendgotiesblenit, Piatrer Lemme. Bankabt, Mitwoch. 12. Februar, 19:30 Uhr Abend-gotiesblenit, Piarrer Münjel.

#### Evang. luth. Gemeinbe (Dintoniffenhaustapelle, F 7, 29)

Sonntag, 9. Acbr., 17 Ubr: Prebigt, Blatret Fripe, Gemeinbeverfamminng, Nouette für bie Rube-gehattelaffe.

# Bereinigte ev. Gemeinschaften

Evangel, Berein für Junere Misson A. B.

Samisstrade ih (Ind. Störle): Sonntag 20. Uhr
und Tonnerdag 30.15 uhr Berfammiung. — Soweinsin
ger Strade 90: Sonntag 15 ühr und Tienstag 20. Uhr
Berfammlung. — K. 2. 10 (Stadtmissionar Reidel):
Conntag 20 ühr und Tonnerdag 20.15 uhr Berfammlung. Breing 20. ühr übeiltunde für innge Känner. — Beckarau, Sischestrade 81 (Stadtmissonar Weld): Conntag 20. Uhr und Tienstag 20.15
ühr Berfammlung. — Abeilnau, Tünisch Tilch Conntag 15 und Mitiwoch 20. 15 ühr Verfammlung. —
Pfingsthern, Gerenstand 22: Mie 14 Tage Tonnerstags
20.15 ühr Berfammlung. — Lindenhaf, Bestenftrade
Re. 52 Sonntag 20 und Breitag 20.15 ühr Berfammlung.

Dibr Berfammlung. — Sandebofen, Einderschaft
Conntag 15 ühr und Wittwoch 20 ühr Berfammlung.

Bondbast: Freitag 19.45 ühr Berfammlung.

Beidebast: Freitag 19.45 ühr Berfammlung.

Gembendeim, Uniere Kindersenste: Sonntag 20 ühr und Vienstag 20 ühr Berfammlung. Evangel. Berein für Junere Diffion M. B.

#### Gemeinich, innerhalb ber Rirche "Saus Salem" к 4, 10.

Connia a: 14 Udr Domniegichule; 15:30 Udr Jung-männerstunde: 16 Udr Ingenddund für innae Sidd-chen: 20 Udr Edangeitigiegendertag, Thema; "Täuth-fende Edriffen." — Dien dia a: 20 Udr Misglieder, berkommlung. — Miliiwoch: 17 Udr Ansden, und Mäddenstunde: 20 Udr Jugenddund für innae Mäd-den: 20 Udr Kadmerstunde. — Donner dia a: mm 16 Udr Fromenstunde: 19 Udr Freundestreis für junge Rädden: 20 Udr Glantreuglinde.

Raterial, Sonnenichein 25, bei habermeier: Sonntag 14 Uhr Sonntagionie: 15 Uhr Berfammiuna Almenhof, Mondenbertbitrate 218, bei Reihner: Am Montag 20 Uhr Berfammiuna.

Blingfiberg, Strablenburgftr, 13: Diending 20.15 Ubr Berlammtung.

An ben Rafernen 12, bet Schepper: Mitavoch 20 Ubr Canbineten, Genbhofer Strabe 297. bei Riebel: Mm Freites 20 Ubr Berfamminna

# Gemeinichaft innerhalb ber Rirche, Mannheim-Redarau, Rheingoldstraße 41.

Sonntag: 14°llor Kinberfinnbe: 20 Ubr MidRonofell. — Montag: 20 Ubr Mannerstunde. — Tienstag: 20 Ubr Gebeichunde. — Mittwoch: 16 Ubr Millionenabstunde: 20 Ubr Jugendbund für junge Addocen. — Donnerstag: 20 Ubr Giau-freustunde. — Freitag: 20 Ubr Frouentunde.

# Landesfircht, Gemeinfchaft "Berhesba Beim",

Conntag: 14 Uhr Rinberftunde: 16 Uhr Jugend-bund für junge Radchen: 20 Uhr Mortverfündigung. — Dien bia g: 20 Uhr Mannerftunde. — Mitte woch: 20 Uhr Gebeidtunde. — Donnerbia g: 16 Uhr Francendideffunde.

Raferial-Sid, Dartheimer Sir. 32: Montag um Uhr Berfammiung.
Zollferfanie, Almenhof, Montag 20 Uhr Berf.
Scharnof-Sandhofen. Dien stag 20 Uhr Berf.
Pfingiberg, Oficeftrafte 40. Donnerstag um Redarau, Rirdgarienfdule. Freitag um 20 Hor

#### Lanbesfirchliche Gemeinschaft ber Biebengefler Miffion und Jugendbund für entichlebenes Chriftentum, Linbenhofftr, 34

Sonuta a: 15 15 Uhr Bibelftunde: 20 Uhr Coanceiliation (Rifflonar Grodmann, Bullbeim). — Monta a: 20 Uhr Armendidelftunde. — Dien fing: 20.15 Uhr Bibelftunde, Fabriodfinade 13, bei Bort. — Witt wood: 20 Uhr Bibelftunde: 21 Uhr Kitalieber. funde. — Freira a: 17.30 Uhr Bibelfteis für Knaben. — Sam 6 ta a: 20.15 Uhr Känneroboelfinude. Jugenboumb für GG. Genntag 16 libr unb

Redarftadt, Ublanditt. 41, part. Mittwod um Ubr Franendibeiftunde. Donnerstag 20 Ubr ibeiftunde. Rannn.-Beubenheim, Schwanenftr, 30, Conntag 29 Uhr Bortverfunbigung: Mittwoch 20 Uhr France-bibelftunbe.

Mannheim Bailtabt, Abeibudeiftr. 4. Conntag und Dienstag 20 Uhr Bibeiffunbe,

# Evangelische Freifirchen

Methobiften Gemeinbe, Epangelifche Freifirche, Eben Eger Rapelle, Mugartenftraße 26

Sonntag: 9.45 Ubr Brebigt: 11 Ubr Conntag-ichnie: 19.30 Ubr Brebigt. — Rontag: 20 Ubr Vageriditanbe. — Mittwoch: 20 Ubr Bibeiffunde. — Donnersiellenger. ib Ubr Broncamifflondberein: um 20 Ubr Ritchendor. — Freitag: 20 Ubr Religible Geieckunde mit Gilmbortrag.

Grang. Gemeinde glaubig getaufter Chriften (Baptiften), Mannheim, Mag Jofeph-Strafe 12

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesbienst, Bred. Würfel: 11 Uhr Sonntagickute: 20 Uhr Berfamminng, Thema: "Bias bostimmt unfer Leben: Julan, Schicklaf ober Bortebunge" Pred. Bürfel.— Mirtwoch: 20 Uhr Bibels und Geberbstunde.— Freilag: 20 Uhr Jugendberfammlung.

Guangelifche Gemeinichaft, Mannheim, U 3, 23

Son ntag: 9.30 Ubr Predigt, Brediger Sautier; 10 45 Ubr Souniagichufe: 16 Ubr Predigt. — Mittivo a: 20 Ubr Bidelfunde. — Donnerstag: um 16 Ubr Browenmissonskunde. — Freitag: 15.30 U. Maddenftunde: 18 Ubr Amdenftunde.

# Ratholische Rirche

Sonntag Septuagefima

Obere Blarret (Zesultenfirche). Sonntag: bon 6 U. an Beichigelechendig: 6 Ubr Frühmeste: 6.45 Ubr of. Meste. .30 Ubr Singwesse mir Predigt: 8.30 Ubr Rindrigereddent mit Predigt: 9.30 Ubr Hadigalieddent mit Predigt: 9.30 Ubr Hadigalieddent mit Bredigt und umb: 11 Udr di. Weise mit Bredigt: 14 Ubr Edriftentedre für die Jungling: 14.30 Ubr Gorperis-Christis-Truderschaftsand.

mit Segen.

24. Sebaltianustirche (Unitre Biarrei). Sonntag: 
§ ilbr Frühniese und Beginn der Beichigelegenheit; 
7 ilbr di, Resse mit Kommunion der Manner; um 
8 ildr Senginese mit Predigt und Kommunion der 
männtich in Jugend: 9.30 ildr Haupugstiesblenst mit 
Predigt und Amit; 11 ildr Aindergeftesblenst mit 
Predigt; 12 ildr Christiniebre für die Jüngilinge; 
14.30 ildr Andert für den di. Boter.

14.30 libr Andacht für den di. Bater.
Seilig-Geite Kirche. Sonntag: 6 libr Beiche, beil. Wiefe: 7 Ubr Beindmeffe, gemeinfame Kommunion der Kannersongregation und des Rämnersonftbatest: 8 libr Sugmenten mit Eredgi, Kommunion der Jugmenharer, innelig Gedrechtenkt nus Andah des Siader Beit den des Kreuzdunds: 9.30 libr Bredigt und Ami: 11 libr Singmesse mit Predigt: noch der innelige in der Amerikansche mit Bredigt: noch der in der Amerikansche in der Amerikansche in der Geneund der in der in der in der Geneund in der Inden Jugend: 8 libr Singmesse mit Predigt: 9 libr Kinderen in der Inden der in der Geneunt in der Gestäten der in der Gestäten der in der Geneunt in der Fredigt und kant: 11 libr Geristeniehre für die Fangtinge: 11.30 libr Zingmesse mit Predigt: 10 ll. Corporid-Christi. Bruderichaft.

St. Beier, Sonntag: 6 Ubr Beichte: 7 Ubr Arüb-meffe mit Monatöfommunion ber Mönner: 8 Ubr Singmesse mit Bredigt. Monatöfommunion ber Jungundumer: 9.30 Ubr Bochami mit Predigt; 11 U. Singmesse mit Bredigt, auschließend Edriktniehre für die Jüngtinge: 18.30 Ubr Corporid-Christi-Bru-berichaftsandache mit Segon, Rouelse für unsere Krinen.

bericaftsandage mit Segen, Rollefig für unsere Armen.

berg-Jesu-Kirche, Redarstobt-West, Sonntag: um

6 Uhr Frühmelle und Beichigesegnäseit; 7 Uhr bi, Meste und Bundestommunion der Männer: 8 Uhr Binamesse mit Predigt; 9.30 Uhr Bredigt und Ant;
11 Uhr Kindergotiesdient mit Predigt, ist Uhr Beit-Ukulientebte für Jünglunge; 14.30 Uhr Derz-Jesu-Andach mit Segen. – Koneste für die neue Orgel und Kirchenderume.

St. Boniferiodirche, Son ut a a (Rommunionsoniag ber männligen Ingend): 6 flor drühmesse und Beichtgeiegendeit: 7 flor di. Messe: 8 flor Singmesse mit Beedsat (Ronaldsommunion der Schulknoden, der männlichen Jugindbereine und der gesamten männlichen Jugindbereine und der gesamten til flor Sugnisse und Produkt 14 flor Christischede für die Jünglinge: 1430 flor herz-Jesu-kundoch. 24. Albejaus, Mannstein. Zunntage: 1130 flor

84. Attolaus, Mannteim. Sonntag: 5 Ubr Beicht-geigendeit: 7 Ubr Frühmesse mit Gemeinschafts-fommunion ber Männer und Jungmänner: 8.30 Ubr Kindergotieddiens mit Bredigt: 10 Ubr Dauppgot-tesbienst mit Predigt, anschließend Edristenleber für die Islanglinge: 14.30 Ubr Derz-Jesu-Andacht mit Begen: 19.30 Ubr Sonntagadersbandacht.

84. Jatobus-Piarrei, Mannheim-Ardarau, Sonnstag (Monatstommunion für alle Jumgfrauen und Madden: Gedeufing des Gefeurwaters Ab. Rodelings: filder di Meffe: 7 libr di Meffe: 8.15 libr Simanuffe mit Archigt: 9.45 libr Achtprediat und fewtiertes Hondam: 11.15 libr Singmeffe mit Predigt: 14.30 libr Rodelingsgedenklunde in der Kitche mit Aniprade.

mit Uniprache.

21. Franziskustirche, Mannheim Baldbot. Sonntag 6 libr Beichte: 7 libr Kommunienmeise mit Bridspredigt, Benauskommunion der Adanuer. Jungmänner und Jilnalinge: 8 lidr Bredigt und Dinamelie in der Kadelegener: 8 lidre Bredigt und Bredigt in der Kadelegener: 8 lidre Bredigt und Andele der Spiegeistadeit: 9.30 libr Predigt und Anti: 11 libr Eingmeste und Domitie in der Kadelie der Spiegeistadeit: 11 libr Erichtet und die Bredigt und Eingmeste und Domitie in der Kadelie der Spiegeischerte: 11 libr Eredigt und die Bredigt und Eingmeste: 13.30 libr Eredigt und die Bredigt und Eingmeste: 19.30 libr Societenleder für die Jünglingenderteile. Sonnt ag um 6. lidr Arühmeste: 6.30 libr Beichte: 7.15 libr die Rest und Ingelingskapetielates: 9 libr Predigt und Unter Eredigt und Unter Eredigtenleder für die Ingelinger 14 libr Bertigen.

21. Beier und Bund, Mannheim-Feudenheim. Sonnt-

St. Beter und Bauf, Mannheim Feubenheim. Son n-tag: 6.30 ibr Beichte, Frühmeste; 7.30 ibr Ing-messe (Ropatskommutinon ber Manner und Jung-manner): 9.30 ibr Missa recitata mit Capral; um il ibr Schülergotiesbiens; 11,45 ibr Corifieniebre für die Jünglinge: 14 libr Andoct imm bl. Jo-loph: 20 libr Cacifienseler im Geneinbebaus.

84. Bartholomäus, Mannheim-Sandholen, Sonntag (Monatstammunien für Männer und Jungmänner): 6:30 libr Beingaelegendtit; 7 libr drübneste: 9 libr Pandhaotiedbienst mit Fredat und
Kant: 11 libr Sasilergotiedbienst mit Fredat und
Kant: 11 libr Sasilergotiedbienst mit Bredat und
Sinameste: 14 libr Sdriftenledre für die Junalinge,
bernach Pery-Jeln-Euroder mit Segen.

81, Anten, Kannnelm-Adeinau. Sonnetag OersJeln-Sonntag): Menasteinen. Sonnetag männeten,
Junamänner und driftenledpständigen männeten,
Junamänner und driftenledpständigen männeten,
Juhrid: hamiliersommunion: Sommestollese und
Lobergang fürd Dery-Jeln-Lebedwerf nach den
Gvangelium der Gotiedbienste; Beginn der Borfaltenzit; 6 libr di Beichte: 7 libr Friedwicke unt Monatodommunion des Männer- und Innomannerapostedates (Gemeinschaftsmelle): 8:30 libr Tändmellere gruderschaftsandad mit Toebar: 18 libr ischamentale Bruderschaftsandad mit Zogen und Belfolungfunde.

Begibins, Mannheim Zedenbeim. Sonn in a. 7 libr

Begibins, Mannheim Sedenbeim. Son nitaa: 7 Uber Brikonesse: 8:30 Uhr übinbergadiseblingt imit Aban-munion); 9:40 Uhr Complicatesblingt imit Aban-munion); 9:40 Uhr Complicatesblingt: anlosiselend Spinkenleder ihr Jänglinge: 13:30 Uhr Chriftenlebre für Mädden: 14 Uhr unband jur Dt. Jamine; 14:15 Uhr Jünglichtenforgergation.

St. Therefin vom Kinde Jefu, Bfingsberg. Sonne fag: 6-7.38 Ubr Beichte: 7.30 Uar Fruimeffe mit Eroblat und Mematefommunion der Männer: 9.30 Ubr Amt mit Bredigt: 13.30 Ubr Andodt: 16.30 Ubr t. Bonifatiosfirche, Mannveim-Friedrichofeld, Am Sonntag: 6.30 Uhr Belchtaelegenheit: 7.30 Uhr Proden und Antieweren: Fromen und Antieweren: 5.30 Uhr Proden, Am, Edriftenlebre: 13.30 Uhr Corporis-Christi-Bridarichas-Andade m. Begen; Berfammlung des Müttervereins in der Kirche

St. Silbegard, Sonntag: 6:30 Ubr Beime: 7:30 Ubr Frühmeffe mit Bredigt (Kommunien ber Man-ner und Sünglinge); 9:30 Ubr Brobigt und unit; nach dem Amie Chriticnichre für Innglinge und Jennglichen: 14:30 Ubr Corporid-Corifi-Bruber-icholis-Ausbacht mit Segen.

St. Bauf, Mimenhof, Sonntag: 7 Uhr Frühmiffe, Rommunion ber Männer und Jungmenner: 7.36 b. 8.30 Uhr Belwie; 8.30 Uhr Singmens mit Ereblat: 11 Uhr Singmesse mit Ereblat: 14 Uhr Corporis-Christ-Brudericatisandacht.

Beues Therefen-Aranschanden. Sonntag: 6.30 libr bl. Messe: 8 libr Singmesse mit Predigt.

Plarres Jimsheim, Sonntag: 7 libr Brüdmesse mit Bredigt und Romatskommunion der Männer und Jünglinge: 9.30 libr Campigaciesdiem mit Bredigt: 18 libr Christopher für die Ardden; um 13.30 libr Corporis-Circhiologie für die Ardden; um 23.00 libr Corporis-Circhiologie für die Ardden; um 23.30 libr Corporis-Circhiologie für die Siediungskapede.

## Allt=Ratholische Rirche

(Schloffirde)

Sonntag, 9. Febr., borm. 10 Ubr: &4. Meffe int betricher Sprache mig Prebigt; 11 Ubr Gemeinbeber-fammiung in ber Cafrifiei.

# Neuapostolische Rirche

Mannberm Sindt Rirde Gde Lange Rotterbrate und Mofeffraer Conniag: 9.30 Ubr Gottesbienft; 16.39 Ubr Gottesbreut - Mittwach: 26 Ubr Gottesbienft

Mannheim Canbhojen, Zwerchgaffe 16 Conntag: v.30 Ubr Gotiedbienft; 15 Ubr Gotiedbenft - Mitte woch: In Ubr Gotiedbienft Manneim Redaren, Girfenftr. 1. Conntag: um 9.30 Ubr Goriebbienft. - Mittwoch: 20 Ubr Gob-

Mannheim-Briedrichstelb. Menborifte. 68. Conn-i a gi 15 Ubr Gotteebrenft. - Mitt woch: 20 libr Gotteebreuft Mannheim - Sedenheim, Rloppenbeimer Strate 87. Sonntaa: 15.30 Ubr Gottesbienft.

# Sonftige Gemeinschaften

Die Chriftengemeinschaft, L 2, 11 Bewegung gut religiofen Erneuerung

Sonntag: 10 Ubr Menidenweibebandtung mit Ercbigt; 11 Ubr Sonntagsseier für Ainder. — Mitt. wow: 9 Ubr Benidenwetbebandtung: 20.15 Ubr Bortrag J. Bolicin: "Gom Aderban".

Advent Gemeinde Mannheim (Gogl. Freifirche) 1 1, 14

Sonntag: 10 Ubr Chriftenlebre; 20 Uhr Bor-trag. - Dien stag: 20 Uhr Bibelfinnbe, "Der Germmbanm Befu. - Freitag: 20 Ubr Jugenbefinnbe, - Gam etag: 9 Ubr Cabbaifguife: 10 Uhr Breblat, Breb. 23. Ebenet.

Abterint Siebiung, Bampertheimer Ser. 120: Dan-erding abends 8 Uhr Bibeiffunde: Freifag abenda Uhr Jugendfrunde: Samstag borm. 9 Uhr Sabbat-dute und Bredigt

Gartenftabe Giamath Diebtung, Cambuchenmen 11: Redarau, Rofenftrage 105: Donnerstogabenb 8 tibe Bioeiftunbe.

# Die Beilearmee, C 1, 15

Sonntag: 9.30 Ubr Deiligungsberfammflung: um 14 Ubr Kinderverfammtlung: 16 Ubr Freigottesbleuft auf dem Mortiplen, G 1: 19.30 Ubr besondere Ber-ia-unfamn. Toema: "Gogen der Misston." Mitt-woch: 20 Ubr Bertrag: "Belen und Birten der Deilsormee". Douner sig al. Deimbind. — Um Freitag: Peiligungsversammtlung.

Manuftripte für den Gottesbienfiangeiger und ieweils bis Freitagirub an Die Angeigenabteitung und nicht an Die Schriftleitung abzugeben.

# Mit dem Rucksack in die Arktis

Unter Goldgräbern, Renntier-Lappen und Walfischfängern

2. Fortfepung.

Ich war gufrieden, ich wuhte genug. Morgen früh würbe ich gur Expedition in das unbefannte Bulfangebiet farten.

Der Morgen tam langfam. Ich tonnte die Spannung taum noch ertragen und flopfte alle Augendlick an das Barometer. Aur wenige Tage im Jabr find auf Joland für folche Gletscherfahrten geeignet, meist find die Berggaden in Bolfen gehillt, und der Schneefturm fegt braufend über die tablen, weiten Flächen.

#### Feuer und Eis

Aber diesmal batte ich Gliid, Bei strablendem Sonnenichein und wundervoll burchsichtiger Atmosphäre begann die Fabrt ins undefannte Binderland. Der Bauer wollie mich begleiten, Das war sebn nan zu zweit in eine Gletschechnet, wenn man zu zweit in eine Gletschechtatte sänt und in Gelesschaft erfrieren fann. Der Zsiänder meinte, das drauchten wir nicht zu besärchen, denn er dätte ein Gletscherk. Leider war es ein sehr altes Seil; schon beim Aufrollen zersiel es in tausend Teilchen.

Nachdem fich die Pferde noch einmal ordentlich vollgefressen hatten, ritten wir los. "Bir werden uns noch einen Beiz besorgen," meinte Oddur nach einer Beile, "es fann möglich sein, daß wir in einen Schneckurm geraten!" "Ein Petzsteid — wobert" ich lächelte ein wenig

Aber Obdur jagte icon wie vom Teufel befessen über die weite Sbene. Er hatte eines der baldwiden Schase erspähl und beste es vor fich ber. Dann sprang er vom Pferde, packte den Bod bei den Hörnern und slemmte ihn zwiichen die Schenkel, keine zehn Sekunden waren bergangen, da schwenkte Oddur die wundervoll bichte Mäbne, und eine entblöste Jammergekalt boppste in säglichen Sprüngen davon, "Zchon gut, nun branchen wir nicht zu erfrieren!"

Gine bundert Meter hobe Bergwand berfpertie uns ploblich den Weg. Wir- sessen ben Ponds die Borderbeine, damit fie nicht entlaufen fonnten, und begannen die Felsen zu erftimmen. Balb famen wir an die fodend beibe Quelle — das erfte Anzeichen vulfanischer Zärigfeit! Um uns berum eine schreckliche wilchnis

Saft freisrund ichliehen lich bie mächtigen Bergioande und faffen nur eine Deffnung nach bem Worfarbal frei. Bon ben ichroffen fpittgen Graten forfen fich bie Geroffbaiben fieit und Abergangelog berab. Die Gleticherwaffer baben tiefe Abgrunde geschaffen und nagen und freffen an ben loderen Fellen, bis fie bonnernd und fidubend in fich jufammenftürzen. Die Conne bat bas Geroll erbibt, fo bag uns faft bie Banbe verbremten. Der riefige Gletider bort in ber babe ift wohl nur ein Trugbild unferer fiberfpannten Merbent Bie follen wir und fonft bie Gegenfabe erffaren, Die biefer Landichaft ju eigen find! Birft es nicht un-beimlich und ratielhaft, wenn man in einer Bitonis bon Echnee und Gis auf eine fochenb. beifte Quelle trifft? Steben wir in einem jener alten Sollenfrater, Die bor Jahrhunderten bas Land berwiffteten, Meniden und Bieb berbrannten ? ... Daben wir nicht einen jener furchtbaren Brandberbe ftanbig bor Mugen?

#### Eisumkleideter Vulkan

Da erbebt fich ber Derafajofun auf ber anberen Seize bes Morfarbals, Ueber 2000 Meter ift er boch, und feine Kuppel ragt feuchtend und rein in ben blauen himmel.

In Birklichkeit ist dieser Gletscher nur ein gewaltiger, eisumkleideter Bulfan, der von Zeit zu Zeit Tod und Berberden über das Land gespien hat. Die Gewalt seiner Ausbrüche überschreitet jode menichtiche Borsellungstraft. Ungebeure Massen von Grus und Sand stollen von dem seuerspeienden, ichneizenden Gleticher ins Weer. Dort, wo man früder 60 Weier Tiefe gemessen date, debnt sich deute meilenweit trokfenes Land. An einem Rorgen gingen über vierzig Gehöste in der Gletscherslut zugrunde!



Jungvolk marschlert Holzschnitt von Zaborsky-Wahlstätten (Deike)

häuser, Wenschen und Tiere wurden unter Gruswällen, Sand und Sis begraben. In Zeiträumen von etwa ein, dis zweibundert Jahren wiederholen fich diese Katastroppen. Der lebte Ausbruch erfolgte 1728. Die Zeit des Derässischu ist demnach wieder gefommen. Wird er zu neuem Unglisch erwachen, oder bat er seine Tätigkeit für immer eingestellt? Wir werden es bielleicht erfabren.

## Der Weg in die Hölle

Obdur, ber Bauer, fürchtet biefe Feuerwelt nicht. Es ift für ibn gang ausgelchloffen, daß er ein Opfer diefer Rajaftropben werden fonnte. Er ift fogar to fed, und fucht mit mir nach einem unbefannten Krater!

Bir beginnen ibn allmäblich ju verwünschen. Drei Sunden find wir nun erft untertvegs und icon am Ende unterer ftrafte, Ju wild und gefabrlich in biefes lofe Felsgestein! Bei jedem

Von Rudolf Jacobs

Copyright by: Horn-Verlag, Berlin W 35

Schrift fommt die gange Bergtwand in Bewegung und wiff und mit fich in die Tiefe reigen. Aur immer vorwärts, der fleinfte Aufentbalt tann verbangnisvoff werden,

Gewaltige Felsblöde lösen fich über unseren Köpsen und schiehen poliernd an mis vorbet. Wir ichwihen und seuchen, und es praffelt und fracht. Bon der Stirn läuft der Schweiß in die Augen und Wunden dinein, Die Fühe, die nur in eine bünne Schafbaut gewidelt find, beginnen allmöblich zu bersagen. Bor den Augen fängt es an zu freisen, mant taumelt und fürzt und rutscht auf einen Abgrund zu. Die Finger frasen fich in das lose Gestein — noch ist der Lebenswille nicht erlabmit... Langsam gebt es weiter, zitternd, frazilos...

3ch werbe ben Arater nie erreichen ... Sa, ich will ibn gar nicht feben, biefen K-r-a-t-e-r! Bis jur nächften Bergibibe gebe ich noch, bann febre ich um! (Fortjepung folgt.)



Auta.: Tobis-Ruta-Film

Paul Kemp in dem Tobis-Rota-Film "Der schüchterne Casanova"

# Die Maschine "Ju 52" fliegt gegen den Tod

Ein Heldenstück deutscher Flieger / "SOS", Haff-Fischer in Eisnot!" / Lebensmittel fallen vom Himmel

Flieger ber Lufthanfa baben einen beutiden Flichentier, ber im Aurigen Dalf verichelten war, in lepter Minute aus Elonot befreten und bie Befahung retten fonnen,

Die Acbelschwaben, die den Königsbeiger Flugdafen Devau umtreisten, ballten sich immer dichter zusammen. "Wenn nicht bald ein anständiger Wind aussommt und die grauen Dinger da zum Teufel tagt, wird es mit dem Start der Danziger Maschine um 14.15 Uhr nichts werden", drummt mismutig Flugsapitän Balz, der, nebendei gesagt, nahe am Flugmillonär ist. "Ra, wir werden ja sehen", gab ein Bordmonteur zurück und tastete das Söbenspeuer der Maschine ab, die auf den Abstug wartete. 13 Uhr mittags war es, und tropdem brannten auf dem Flugsdassen überall die Lichter. Ja, die Wintertage baben es in sich, hier im Kordoftziwfel des Reiches.

Bur gleichen Zeit fam ber Flughafenleiter wieder einmal auf das Rollseld geeilt und schundperie besorgt in die Lust. "Bas meinen Sie, Balz, werden Sie fliegen konnen?" — "Mal sehen!" Immer näber rickte die Zeit des Startens und immer mehr bersanken alle Umrisse in dem Nedelmeer, das Gedande, Flaggunge und Menschen überschwemmte. Da schrifte im Bürd des Flugleiters das Teleson: "Dier Oberpräsidium Königsberg. Bir erhalten soeden die Meldung, daß seit zwei Tagen ein Fisch unt der im Kurischen der in Fischer der im Kurischen der Gestellung. Die Fischer dassen nur ganz wenige Lebensmittel bei sich. Können Sie eine Maschine ausschiefen?" Rur eine Sesunde lang dents der Flugleiter an den Rebel und den Start nach Danzig, dann gibt er seinen Bescheid: "Selbswerständlich. Bir starten underzüglich!"

Auf 14.04 Uhr zeigt die Uhr. Alugfaplian Balz steht immer noch vor seiner "Jo 52", angewiß, ob sich der Start nach Danzig machen läst. Aha, da kommt schon der Flugleiter gelausen und sant ihm Bescheid. Ein paar Worte, Mechaniser und Aunser werden berangepsissen, schon ihringt der Propeller an, die Borddelatzung derschwindet in der Maschine, 1600 PS orgeln in den Nebel, und dann, es ist genau 14.08 Uhr, sosen sich die Räder von der Startbahn und das Alugzug stöst in den Himmel. Aber nicht in Richtung Danzig, sondern nach Rordosten, dem Kurischen hatzt. Kameraden sind in Not!

## "Sie find es . . . !"

Man muß blind fliegen, so undurchbringlich ist die Rebelwand. Wortlos verseben die Manner in dem Führerstand, Balz, Leßmann, Giese de, Brandtund Rodl, Welßmann, Giese de, Brandtund Rodl, ibren Dienst. Der Funter sieht in ständiger Berbindung mit dem Flugdasen Devan. Bald ist die Kuste bei Labian erreicht. Ueber dem Kurischen Dass hellt sich, Gott sei Dank, der Horizont auf. Ganz ties sliegt ieht die taviere "Ju 52", kaum fünfzig Meter über dem Basserbiegel. Mit icharien Gläsern wird unermüdlich nach den Berschollenen Aussichau gebalten, Richts. Große Eisblöde treiben auf dem Hassichen trazen zu können, und zu klodig, um dem Bug eines Kutters zu weichen. Die Fischer, um deren Leben die "Iu 52" fliegt, haben wohl die Gesahren erkannt, bevor sie aussiubren, aber bas Brot ist larg dier oben an der Rehrung, und jeder Tag, der untätig verläuft, zählt dreimal.

In großen Spiralen freift das Flugzeug über den Wogen. Gespenstisch, wie das Donnern der Motoren vom Eis unten zurückgegeben wird! Im Norden wird es immer beller. Der Kapitän läßt jest die Maschinen ein paar Minuten lang verschnausen. Da, linter dand voraus, sitt ein schwarzer Punkt auf der weißen Eistafel. Schon wird er angesteuert. Der Punkt wird zum Fleck. Die Spannung steigt aufs böchste. Mit 300 Sinndentilometer tommt man ihm näher. Und jest, sünf Herzen schlagen in der engen Kadine dis zum Salle, wird der Fleck zum Schiff. Kein Zweisel, sie sind es. Um 14.50 Ubr trisst auf dem Flugdasen in Debau die Funkmeldung ein, daß man die Ver-

schollenen gesichtet bat, daß die Besahung noch lebt, und daß unverzüglich Abwurfprobiant und Kleidung bereitzustellen find.
Ia, sie sind es! Im Gis blodiert, er-

Ja, sie sind es! Im Eis blockiert, erfennt man ein leeres Beiboot, und hundert Meter bavon entfernt den Fischtutter. Die Belahung wintt berauf und führt unaushörlich mit lebhasten Gesten die Hande jum Mund, Ratürlich, sie haben hunger! Die Flugmalchine macht sehrt und raft mit bochstgeschwindigkeit nach Devau zurück, um bort Lebensmittel zum Abwurf aufzunehmen.

#### Der fliegenbe Wegweifer

Richt zu sagen, welches Glückgefühl bie Männer in bem Flugzeug beseit. Gewiß, Tag für Tag schlagen sie bei Wind und Wetter, bei Sturm und Sagel ihr Leben im Dienste bes Luftverkehrs in die Schanze. Kein Wort ist barüber zu verlieren. Aber jest ersieht ihnen einmal ber schönste Dant in ber ersolgreichen Opserbereitschaft jur Kameraben, die ber Tob baben wollte.

Rach einer Biertelstunde ist die "Ju 52" wieber gestartet, nachdem zwei große Palete sorgsam verstaut worden sind, in benen sich Kum, Brot, Butter, Rauchwaren, Oelzeng und Wollbeden besinden. Lange Schlepptane bangen baran, an denen ber Proviant den Schissen

augeworsen werben soll. Mittserweile ist die Dämmerung eingefallen und in einer Stunde wird tieste Racht sein. So sagt die Maschme, was die Motoren bergeben, nach dem dass zurück. Da ist der Kutter wieder, zwanzig Kilometer von der Mündung der Deime entsent. Also los mit dem ersten Paket! Es sällt auf das Eis, gerade dortbin, wo in der Räbe Basser aus einem Eisloch gurgelt. Die Fischer unternehmen nichts, um es zu holen. Das Eis ist zu dünn! Indrünstige Bünsche begleiten den zweiten Burf. Diesmal hat es desserten den zweiten Burf. Diesmal hat es dessert aus einer arohen Scholle. Mit langen Bootsbaken versuchen es die Fischer, an Boot in ziehen. Als das immer wieder mihrlicht, friecht einer auf allen Lieren den Eisblock entlang und bolt die Rostbarkeiten ein. Und dann, auf dem Kücklug, weint es das Schickal besonders gut mit Akettern und Geretteten. Das Fluszeug sichtet einen Dumpfer, Funkentelegrassisch wird er von der Rot der Fischer verständigt und durch die "In 52" an den Rutter der an ge sührt. Im Sich der Verständigt und durch die "In 52" an den Kutter der an ge sührt. Im Sich der Geschlieber werkländigt und durch die Schissischien an Bord genommen. Eine seine Schleise zieht die Raschine über der Stelle, und dann dreht sie um, Devau zu…

Carl Otto Hamann.

# Der Massenwahn bei den Insekten

Libellen, Schmetterlinge Räfer und andere Ansesten schließen sich oft zu Schwärmen zusammen. Ueder dem Kanal und der Oftsee hat man beilpielsweise gewaltige Weistingsschwärme beodachtet, die offendar einer Massensungestion unterlagen. Die Falter zieden, aanz entgegen ibren sonstigen Gewohnheiten, auf dem Drean sogar des Nachts weiter. Manchmal lassen sie sich prischendurch ermattet auf dem Basserspiegel nieder. Ebe sie das Kestland erreichen, wird dann der größte Teil von den Fluten verschlungen.

In ben weiten Trodengebieten Brafiliens ift Prof. A. Seib großen Wandergefellschaften eines Attronensalters begegnet. In bichten Maffen laffen fie fich auf Gesicht und Sänden der Reisenden nieder, um durftig beren Schweiß zu trinfen. In Sildbeutschland ersichienen in den ledten Ladren verschiedentlich gewaltige Scharen eines sübeuropäischen Kästentiels zugrunde gingen.

Beobachtungen an anderen Infeften beweifen bag biefe für ben Maffenwahn febr emp-fänglich find. Unglaublich ichnell teilt fich nämlich ider Erregungszuftand, in ben nur wenige Mitglieber einer folden Gefellichaft geraten, allen ibren Gefahrten mit. In welchem Mage Maffenpinchofen" Infettengefellichaften ihren Bann ichlagen tonnen, verbeutlicht eine Beobachtung bie Brof. Demoll mitteilt. Die Raupen bes Brogeffionofpinners gieben in langen geichloffenen Beerfaulen babin, Unb war folgen alle Raupen fast wie unter einem Awange ben Tieren, Die an ber Spipe marichieren. Es ergab fich nun einmal, baft biefe Spibentiere burch eine Schwenfung auf bas lebte Glieb ber "Prozestion" fliegen, bie fich fo ju einem Rreis ichlog. Aun lief bie gange Raubenichar mabrent einer vollen Boche im Rreife. Erft am achten Tage murbe burch einen Bulaff biefer in fich geichloffene Rreis ber wanbernben Raupen gefprengt, und bamit war ber Bann gebrochen. Erft biefer Bufall erlofte bie mittlerweile vollig ermatteten und faft berbungerten Infeften von ihrem Maffenwahn.

#### Geschichten von Hungerkünstlern

Die Frage, wie lange man den hunger ertragen fonne, ift fast schon so alt wie das Menichengeschlecht selbst. Wenn man auch in früberen Zeiten, als das Todesurteil nicht selten in Form des hungertodes vollstrecht wurde. Ersahrungen sammeln konnte, so scheint das

Broblem beute bennoch nicht eindeutig gelöft zu sein. In einer serbischen Strasanstalt trat ein Sästling namens Lusies in den Hungersfireit, weil das Berusungsgericht die Berurteilung zu ledenslangem Kerker destätigt batte. Dis vor kurzem blied der Höstling im Bolibesip seiner Kräfte und wederte sich energlich gegen eine künstliche Ernährung. Man nimmt an, daß er 5.3 Tage lang gebungert habe. Sein Zustand ist jeht sehr vobenssich werden, wo man ihn durch künstliche Ernährung am Leden zu erbalten tracktet. Ein wenig angenehmer ist es dem Höstliche Ernährung am Leden zu erbalten tracktet. Ein wenig angenehmer ist es dem Hösknissen Arbeitslosen Alfred Guillaume in Konen ergangen, der sich diskweiten gendigt sab, auf dem Bahnhof in einem Güterwagen zu übernachten. Da wurde aber einmal, als er gerade recht gut schlummerte, das sonderbare Schlaszimmer plombiert und ze hn Tage bin durch auf die Reile geschicht der werden konnte. Er hatte tatürsich während seiner Reisen badurch besonders erschöpft, weil er in seder Station aus Leibesträften gebrült hatte, ohne sich jedoch bemerkdar machen zu fönnen.

#### Mittel gegen Gedächtnisschwund

In der englischen Zeitschrift "Lancet", dem offiziellen englischen Aersteblatt, wird über eine interessante Ensdeckung des im Krankenbaus von Dorset fätigen Arzies Dr. Horselen berichtet, dem es mit hilse von Einspripungen eines Karkotikums, dem er den Ramen Kembutal gegeben bat, gelungen ist, das Gedächtnis von Personen wieder zu erwecken, die an völligem Gedächtnissschwund leiden. Seine bisderigen Bersucke sollen in 130 Fällen die vollständige Derlung der Kranken herbeigesührt haben.

#### Stierkampf auf Motorradern

Die "Motoristerung des Sports" hat einen ungeahnten Fortschritt gemacht: In La Caruna in Spanien bat in der letten Saison ber erfte Stierkampi auf Motorrabern ftattgefunden Las spanische Publikum, sonft konservativ, bat an der neuen "Sportart" so ichnell Geschmad gestunden, nur dauerte es etwas lange, die der Rampsfitier begriff, daß er den Motorradiabrer ebenso angreisen mußte wie bisher den Mana mit dem roten Luche.

tes, liberreich Runben Wer ber Zugabent ftung in Berb ein Bufamme sweifelhaft fe laffige Bugab gericht bat b flatt, ber Bui erit unch oc ebenio aber a wirft fei. Es wiber prechen den, auf die fi ten, auf beren balten ibrer rechnen fonnt die Berbegab daß fie im bejug eines li Werbegaben fie find mur b

"Dafenfreugl

Dies gift, w qu ben Kund Mber auch iver ichaft geboren fig. In biefen die Werbegab das nach den guten Sitten fiofit,

fiande bon ge

bers des Dack
engung des Librt. Einme Thyiserung u
Seite und mit
und Areditie
Boden abram,
seite, die die
Arbeitsleistum
aur Selbsibese
Die dem Har wohnende Be
Dies bedeutet
ichalistichen G
fremdung des
einfauf auch
berkstechnisch
gen haben un
teil, den die
tung des So
die Daner ge
soll erwähnt i

berband bee Beit eine Ga "Trennung beiteausführu oange Reibe t es weber bei werfer felbit Sandwerfer ! lieferten Rob firebungen be gefunben bab ergeben, baß bie im übri (Berlin 929 fonnte, bereit ariffen mar. mun auch bie

Die Entw

So Lonner

1925

Reine b
Trop ftar
dunch die Ar
nationaliogial
nationaliogial
lungen, die L
gleicher Höhe
Gelantlinder
Dürlte zu er
Direthinderung
den Jahre mi
gefunden Ban
dis 1940 fann
hauf werden.
der nationali

#### ebruar 1936



limmel

rweile ift bie einer Stunde d dem gaff ime entfernt. Ge fallt auf che beglerten es beffer geingen Bootsnn Bord in er migaludt, gieren ben barteiten ein, eint es tas Not ber die Ju 52" an brüchigen an

eife giebt bie

ann brebt fie

utig gelöft gu fialt trat ein di Die Ber-Saftling im fich energifc Man nimmt chungert nabrung am wenig anget, ber fich bidthof in einem fcblummerie. mbiert und bie Reife atte natürlich ch genommen ers erichöpft, eefraften gertbar maden

# sichwund

Bancet", bem wirb über wirb über im Rranten-Dr. horelen inipripungen Ramen Rem-& Gedachtnis ten, die an . Seine bis-llen bie bollberbeigeführt

rrädern

hat einen ga Caruna ativ, bat an Befchmad genge, bis ber ptorrabfahrer

## Durch die Zeitlupe

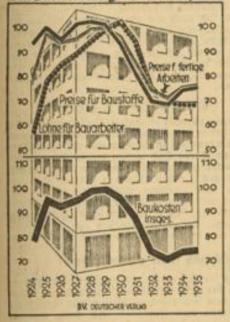
Bu Weibnachten ober Renjahr, jedenfalls nach bem Abschluß eines größeren Zeitabschnittes, überreichen manche Gewerbetreibende ihren Aunden Werbegaben als Geschenke. Da nach der Zugabenverordnung die als Jugabe in Betracht kommende Leiftung mit einer hauptleifung in Berbindung fteben und gwifchen beiben Bufammenhang vorhanden fein muß, tonnte imeifelhaft fein, ob Gaben dieser Art als zuifflige Zugaben anzuseben seien. Das Reichsgericht bat diesen Zweisel gelöst. Es hat erlätt, der Zusammenhang, den die Berordnung
sovert, liege auch dann vor, wenn die Zugabe etft nach der Saupileistung gewährt werbe, ebenso aber auch, wenn die Jugabe vorber bewirft lei. Es wurde dem Zwed des Berbotes webersprechen, wenn eine am Jabresichluß allen Runben wertvolle Gefchente geliefert wurben, auf die fie gwar feinen Rechtsanfpruch bat-ten, auf beren Lieferung fie aber nach bem Ber-halten ihrer Lieferanten in früheren Jahren rechnen fonnten. Es fei nicht erforberlich, bag bie Berbegabe einer bestimmten einzelnen Ware beigelegt werbe; es muffe bielmehr genügen, beit fie im Zusammenhang mit dem Gesant-bejug eines langeren Zeifraumes gewährt wird. Berbegaben find also grundsählich unzuläffig; sie find nur dann erlaubt, wenn es sich um ge-ringwertige Kleinigfeiten oder Retlamegegenftanbe bon geringem Wert banbelt.

Dies gilt, wenn ber Empfanger bes Geichents ju ben Runben bes Gewerbetreibenben gablt. Aber auch wenn bie Empfanger nicht gur Rund fchaft geboren, find biefe Werbegaben ungulaffig. In biefem Falle treffe § 1 UBG 3u, benn bie Werbegaben fiellen nun ein Lodmittel bar, bes nach ben beutigen Anschauungen gegen die auten Sitten bes lauteren Wettbewerbs perfiöht.

Die Zwischenstellung des handwerts, beson-bers des Dachdederbandwerts, bat zu einer Be-engung des Lebensraumes des handwerts ge-führt. Einmal ist es die Industrie, die mit Tupisierung und Standardisierung auf der einen Seite und mit absahsörbernden Kinanzierungsund Areditierungsmethoden dem Sandwerk Boden abrang, sodann ift es die Berbraucher-feite, die die Tätigkeit des Handwerks auf die Arbeitsleiftung beschränkte badurch, daß sie tur Gelbibeichaffung bes Wertftoffe überging, Die bem Sandwert feinem Wefen nach innewohnende Berteilungssunftion entfällt damit. Dies bedeutet eine Störung der innervolkswirtsichaftlichen Gleichgewichtslage. Daß diese Entfremdung bes handwerts von dem Bertftoss einfauf auch bandwerkswirtichaltliche, hand-wertsiechnische und handwerkswirtichaltliche, hand-bertsiechnische und handwerksmoralische Fol-arn baben muß, ist einleuchtend. Daß der Bor-teil, den die Berbraucher aus dieser Ausschal-tung des Handwerks (angeblich) ziehen, auf die Daner gesehen gar keinen Borteil darstellt,

Mit biefen Worten batte ber Reicheinnungeberband bes Dachbederhandwerfe bor einiger Reit eine Schrift eingeleitet, Die fich mit ber Trennung ber Bertftofflieferung bon ber Arbeiteausführung" befaste. Dier waren eine gange Reibe von Grunden bafür angeführt, daß es weber bem Kunden noch auch bem Sand-werfer felbst juträglich fei, wenn man ben Bandwerfer lediglich jur Berarbeitung bes ge-lieferten Robstoffes beranziebe. Daß diese Be-ftrebungen bei allen Beteiligten großen Anklang erfunden haben, durfte fich bor allem baraus ergeben, bag bie Gesamtauflage biefer Schrift, bie im übrigen bom Reichsinnungsberband (Berlin RB 40) foftenlos bezogen werben fonnte, bereits nach turger Zeit faft gang berariffen mar. Es bleibt ju munichen, baf bem nun auch bie Pragis folgt.

Die Entwicklung der Bautosten!



Reine mefentliche Preisfteigerung.

ber nationalfogialiftifden Birtidaftspolitif.

# Steigerung der privaten Bautätigkeit

Starter Anfall von Neubauwohnungen / Bermehrte Umbautätigkeit / Der Anteil der Kleinwohnungen

(Eigenbericht unferer Berliner Schriftleitung)

Much im britten Jahre nach ber Dachtiibernahme burdt ben Rationalfogialismus bat fich bie Bautätigfeit in allen Teilen bes Reiches weiter gefteigert. Reben einem überaus ftarfen Anfall von Reubauwohnungenwar auch eine ftarte II mbautatigfeit gu vergeichnen, Die fich in den Grofftabten vorwiegend auf Die Aufteilung früherer Grofewohnungen erftredte.

#### Günftige Entwidlung

Das Statistische Reichsamt bat jest die Er-bebungen über die Entwicklung der Bautatig-feit im Dezember 1935 abgeschlossen und in "Birtschaft und Statistit" veröffentlicht, so daß sich badurch ein Ueberdlich über die Entwicklung des gesamten Jahres ermöglichen läßt. Im Dezem der hal sich, wie das Reichsamt sestellt der Wahrungsbau in den Glenchund und bestellt der Wahrungsbau in den Glenchunden und der Beze und er dat jed, wie das Reichsamt telestellt, der Wohnungsban in den Gemeinden nit mehr als '9 000 Einwohnern trop der Jahresseit günstig entwickelt. Die Zahl der Bauvollendungen betrug 17 308 und erhöhte sich gegenüber dem Bormonat damit um 7 d. H., während sich die Baubeginne infolge des einsehenden Frostwetters um 30 Projent verminderten. Berglichen mit dem Ergebnis des Vortigerightes sind beträchtliche Fortschrifte zu erkennen. Trop der geringen Umbautstige ju erfennen. Erog ber geringen Umbautatig-feit ergab fich nämlich burch bie gesteigerte Reubautatigfeit noch eine Innahme ber Bauvollen-bungen um 5 b. Die Bablen für Bau-beginne und Bauerlaubniffe lagen babei fogar um bis ju 75 b. D. bober. Allein burch ben Rteinfiedlungsbau murben im Dezember 1927 Wohnungen geichaffen, alfo 64 b.b. mehr als

im Rovember.
Die Aufstellung über die Entwicklung des Wohnungsdaues für das gesamte Jahr 1935 ergibt ein erheblich anderes Bitd, als das des Jahres 1934. Bährend 1935 die Bauerlaubnisse und Baubeginne dom März an allmählich über Borjadreszahlen zu steigen begannen, erreichten andererseits die Bauvollendungen dis zum Oftober die Ergebnisse des Jahres 1934 nicht in vollem Umsang. Die Tatsache des Rückganges der Umbautätigkeit fommt darin zum Ausdruck, daß troß einer Junahme der Bougenlaubnisse und Baubeginne die Bauvollendungen abgenommen haben. gen abgenommen baben.

#### Privatinitiative ftarter

Die im November 1935 neu gur Berfügung gestellten Mittel gur Weiterführung ber Um-bautätigfeit baben fich bis gur Jahreswende nicht mehr auszuwirfen vermocht. Der Abnahme ber Umbauten, bie in ber Jahredgeit begründet lag, ftand aber eine fraftig gefor-berte Reubautätigfeit gegenüber, bei ber fich als besonders erfreuliches Merkmal eine im Bergleich jum Borjahr erheblich ftarfere Be-teiligung der brivaten Bauberrn am Bob-nungsban sowie ein Absinten des Anteils des Aleinhausbaues bemertbar machte.

Durch ben Ausfall von Umbauwohnungen, on benen namentlich im Jahre 1934 eine berhältnismäßig große Anzahl geschaffen wurde, wor ber Rindpang ber Bauvollenbungen in ben Großstäblen prozentual besonders ftart. In ben Mittelftäbten bat sich die bisber beobachtete steige Entwicklung fortgesetzt, während in ben Aleinstadigemeinden mit einer Einwohnergahl von 10000 bis 50000 die geringe Erstellung von Kleinstellungswohnungen zu einer Ab-nahme der Bauvollendungen führte. Insgesomt find im Jahre 1935 in ben Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern 141 000 Bobnungen fertiggestellt worden, rein zahlenmäßig also 22 000 oder 13.7 b. H. weniger als im Borjadre. Es ist dierbei zu beachten, daß im Jahre 1934 eine überaus große Anzahl von Wsahnungen nicht durch Neudau, sondern nur durch Umbau geschäffen wurde.

#### Zunahme bes Bauvorrafe

Rach ben bisher vorliegenben Berichten burf-ten im gefamten Reichsgebiet noch etwa 120 000 unvollendete Bohnungsbauten aus bem Jahre 1935 in bas Jahr 1936 übernommen worben fein. Bur vorangegangenen Jahreswende be-lief fich biefe Bahl auf nur 90 000. Es ergibt fich alfo hieraus, daß ber Bauborrat betrachtlich gugenommen bat. Der Be-famfabgang an Bohnungen betrug im Jahre 1935 in ben Groß- und Mitteffiabten rinb 12 300, und ber Reinzugang 84 000. Der Wobnungsbestand betrug ju Anfang bes Jahres 1936 6,8 Millionen Wohnungen, bon benen etwa 1,5 Millionen, also rund 21 v. S., erft nach dem 1. Juli 1918 erstellt worden sind. Interessen 1. Juli 1918 erstellt worden sind. Interessen in weiterhin die Ausstellung über die Durchschut it baröße der im Lause des Jahres 1935 errichteten Bohnungen, die im Gegensah zur vorjährigen Entwicklung etwas tugenommen dat, weil verhältnismäßig mehr Mittel- und Großwodmungen mit bis zu 7 Mäumen erstellt worden sind. Die Mittelwohnungen marret mit 51 p. 6. gegen 47 p. 6. im Parwaren mit 51 v. H. gegen 47 v. H. im Bor-jabre, die Großwohnungen mit 5 v. H. gegen 4 v. H. im Borjabre an der Gesamtbauleistung beteiligt. Der Anteil der Kleinwoh-nungen ging dementsprechend von 49 v. H.

im Jahre 1934 auf 44 b. H. im bergangenen Jahre jurud. Sowohl ber Anteil bes Alein-hausbaues am Bau von Wohngebauben gang allgemein als auch insbesondere ber Anteil bes Baues von Ginfamilienhäufern ift alfo gurudgegangen. n 100 erstellten Bobngebäuben waren 1934 67 und 1935 nur noch 62 Einfamilienbäuser. Dementsprechend ging auch ber Anteil der Kleinhäuser von 79 auf 75 jurud. Unter Einrechnung der Bobngebäube, die im

Unter Einrechnung der Bohngebäude, die im Söchstall 4 Bohnungen umfassen, im übrigen aber nicht den Bestimmungen des Kleinkunsdaues entsprechen, detrug der Anteil der Aleindaues entsprechen, der Umbauwohnungen konnte durch eine um 21 d. D. gesteigerte Reubantätigseit zum großen Teil ausgeglichen werden, Besonders bemerkenswert ist hierbet, daß diese Steigerung nicht ausschließlich auf die Geraade öffentlicher Mittel zurückzussühren ist. 1931 wurden in den Große und Mittelstäden 56 d. D. aller Reuwohnungen ohne Unterstützung aus öffentlichen Mitteln aller Reuwohnungen ohne Untersstühlen aus disteln errichtet, 1935 bagegen 63 b. H. Der Antell ber privaten Bauberren ift also weiterdin gestiegen. Bon je 100 durch Reubau sertiggestellten Wohnungen wurden 1933 nur 55,7, 1934 bereits 64,4, und im Jahre 1935 67,9 durch private Bauberren erstellt. Der Antell der öfsentlichen Körperschasten ist bei gleicher Rechnungsstelltung dementsprechend von 10,5 auf 6,4 jurudgeaangen, während der Anteil der gemeinnützigen Baubereinigung in der gleichen Zeit eine Schrumpfung von 33,8 auf 25,7 auswisteln Es zeigt sich also, daß die Ansturbelungsmaßnahmahmen von seiten des Staaies in der ersten Zeit nach der Mochtübernahme bereits jedt die Beit nach ber Machtitbernahme bereite jest bie gewunfchten Erfolge gettigen und gut einer Steigerung ber privaten Bauinitiative führen. Es ift zu erwarten, bag fich biefe aunftige Entwicklung auch im Jahre 1936 fort-

#### Schuhmacher ftellen aus

Rad ben Fosografen und Buchtrudern find jest die Schubmacher in das haus des deutschen handwerfs in Berlin eingelogen. Sie veranstallen eine überaus interessante Schau "Schubmacherdandwerf und Bolfsgelundbeit", die am Freitagvormittag erfossen wird. Die Schau erlebt in Berlin nur ihre "Breniere" und wird in furzer Zeit bereits als Wanderausstellung den Weg in zahlreiche andere Städte des Keiches antireten. Sie wird den ndere Städte des Keiches antireten. Sie wird den derechtnungsverband des deutschen Sauck, dem deutschen Bolf die Bedeutung einer richtigen Fuhdesleidung starzumachen.

#### Rhein-Malnische Abendbörse

Stimmung: ruhig.

Bei durchaus freundlicher Grundlimmung lag die Abenddörse auf nadezu allen Martigedieten sait gesichäftstos. Orders der Bantentundschaft lagen nicht der, auch die Auflisse diete fich jurüd. Eines Interesse erde erdielt fich für Zelltosserie zu den döchten Mittagsfursen, während Daimser mit ca. 1047, (195) eines angedoten war. IS. Harben nannte man und. 1517/a. Berein. Stadt mit 81—811/a, WS. Ur Vertentungen fannen eines döder mit 1061/a (1061/s) zur Kenten. Der Rentenwarft son ehenfalls febr vin und Motig. Der Rentemmartt lag ebenfalls febr fill unb unberanbert.

unverändert.
Die Abenddörfe war auch im weiteren Berlauf in der Gesantbaltung sehr rubig. Etwas Geschäft erbielt fich aber für JeAltosfaftien, woder Alchaffendurger auf 88 (87), Waldbof auf 122 (121%) und Geldmübte Papier auf 120% (110%) anzogen. Im übrigen wichen die Ausse gegen den Berliner Schick nur um Bruckteile eines Prozentes nach belden Seiten ab. Leddalte Rachtrage zeigte fich wieder für Größbantastien, von denen ganz desonders Commerzdanftien, von denen ganz desonders Commerzdanftien, Don denen ganz desonders Commerzdanftien, Don denen ganz desonders Aufligeren ist und Dresduer Bant gewannen is 1% Prozent auf 90% dies 30%, der Umsay beit sich in engen Grenzen, da Waterialmangel derrichte.

Am Renfenmarft iralen feine nennensboerte Ber-anderungen ein, von Andlandspapteren famen 4 Gro-gent Zchweizer Bundesbahn mit 1821/2 (porgestern 180) wieder jur Motis.

Radborfe: 36. Farben 1511/s, Aichaffenburger Bell-

#### Amfterbamer Devifenfurfe

Am fter bam, 7. Jebr. Bertin 2632, London 7294, Remort 145%, Barts 973%, Belgien 2481, Schreis 4812, Madrid 2020, Colo 3667%, Robendagen 3257%, Stockholm 3762%, Prag 611. Privatbletonisay 1%, Tagl. Geld 1/2-1/4, 1-Monats-Geld 1%.

#### Getrelde

Rotterdam, 7, Jedr. (Schluft.) Weizen: Mary 4.97%, Mai 4.90. Juli 4.87%, Sept. 4,77%, Mals: Mary 52%, Mai 54, Juli 55, Sept. 55%

## Metalle

Mmtl. Breisfestfeigung für Rupfer, Blei u. Bint Berlin, 7. Gebr. AM per 180 Kilo: Aupfert Zembenz: Keila: Febr., Wärz, April 44 n. Or, 44 S; Wai 44.75 S: Juni 45.5 S: Juli 46 S. Blei: Ten-benz: Keila: Hebr., Wärz, April 20.5 n. Sr. 20.5 S; Mai 20.75 S: Juni 21 S: Juli 21.25 S. Jinf: Tenbenz: Keila: Hebr., März, April 19 n. Br. 19 S; Wai 19.25 S: Juni 19.5 S: Juli 19.75 S.

#### Londoner Meiallborfe

Londoner Meiallbörse

London, T. Jedr. (Amil. Schind.) Kubser (£
p Zo.) Aendenz: gut dedauptet: Standard v. Rasso
3418/18-3418. do. 3 Monate 351/18-351/1. do. Seitt.
Ureis 3413.: Clectrolot 351/18-351/1. do. Seitt.
Ureis 3413.: Clectrolot 351/18-351/1. do. Seitt.
Sis 391/1: Clectrolot 351/18. 3 in n (£ p. Zo.)
Leadenz: Actia: Standard d. Rasso 2021/18-23, do.
3 Monate 197-1971/18, do. Seitt. Erris 2021/18-23, do.
3 Monate 197-1971/18, do. Seitt. Erris 2021/18-23, do.
3 Monate 197-1971/18, do. Seitt. Preis 2021/18-23, do.
3 Monate 197-1971/18, do. Seitt. Preis 151/18.
3051/18. Biet (£ p. Zo.) Tendenzi: gut dedauptet; anotd. preis 151/18. do. inost.
15/18-15/18-15/18-15/18-2011. Seitt. Preis 151/18-2011.
Brompt offs. Preis 149/18. dd. inost. Breis 151/18-2011.
Breis 149/18-147/18-2011. Seitt. Preis 149/18-2011.
Breis 149/18-147/18-2011. Seitt. Preis 149/18-2011.
Breise 149/18-147/18-2011. Seitt. Preis 149/18-2011.
Breise Mitteliura sit dos engl. Psiund 12,301/18.

# Die Lage am deutschen Eiermarkt

Borfibergebenbe Berfnappung burch freigenbe Rachfrage / Die beimifche Erzeugung

Geit Enbe 1935 macht fich, wie bas Inftitut für Konjunfturforfdung in feinem neueften Bodenbericht festiellt, am Giermartt eine geringe Berfnappung bemerfbar, Die jeboch eine porübergebenbe Ericeinung barftellt und fich gerade jest im Winter burch bie geringe Leoctatigfeit ber hennen besonders hart bemerfbar macht. Die Berknappung besieht pormiegenb in ben Grofitabten.

Der Grund für die Stodung ber Aufuhren ju ben Giermärften liegt baubtfächlich barin. baß die Junabme ber Kauffraft ber Berbraucher die Kachfrage nach Giern außerordentlich gefielgert bat, mabrend bas Angebet jeboch ungefahr gleichgeblieben ift. Die Giereinsuhr war gwar im bisberigen Berlauf bes Binters um nabeju 4 b. S. bober, in ben voraufgegangenen Monaten bagegen geringer als im Boriabr. In ben Küblbäufern waren im Jahre 1935 prof-tifc ebenfoviel Gier eingelegt wie im Jahre 1934 nämlich rund 350 Millionen Stüd. Schon bis jum Beginn bes Binters 1935/1936 waren aber foviel Rübthauseier auf ben Marti getommen, bag bereits im Dezember 1935 bie Rühlhäuser geräumt waren, wahrend im Binter bes vorangegangenen Jahres noch bis Enbe

Gebruar Rühlhauseier angeboten werben tonnten. Die beimische Erzeugung an Win-tereiern ift babet aber feineswegs ge-ringer, sondern mindeftens ebenso groß wie

tin Borjahr. Aus diesen Tatsachen ergibt sich also, baß bas Angebot an Giern in ben lehten Monaten feinessalls fleiner, eber sogar noch eitvas größer war als im vorigen Jahr. Wenn lich bennoch ber Giermarft verfnahpt hat, so ift bies einzig und allein auf bie erhöhte Rachfrage jurischnisten. Neben der Junadme der Einsommen bat dier übrigens sicherlich auch die Zatsache eine große Rolle gespielt, daß die Konsumenten in Zeiten der Feit- und Fleischversnaddung auf dem Eiermarkt abgedrängt worden sind. Ein weiterer Grund für die Stelsteil von Bediese nach Eiermarkt gerung bon Nachfrage nach Giern ift barin gu fuchen, baft ber Eierbreis eiwa um 6 b. S. unter bem Nipeau bes Borjahres liegt. Auch bie Rudglieberung bes Saarlandes, in bem befanntlich weit mehr Gier verbraucht ale erzeugt werben, spielt in diesem Zusammenbang eine Rolle. Ans allobem solgt, baft die Sierknapp-beit eine vorübergebende Erscheinung ift, die bald abilauen wird.

# Die Reichsbahn im Dezember 1935

24,7 Millionen Reichsmart Mehreinnahmen / 658 273 Beschäftigte

(Gigenbericht bes "Satentreugbanner")

Die Entwidlung ber Reichebahn im Monat Die Entwicklung ber Reichsbahn im Monat Degem ber 1935 zeigt durchaus das getwohnte Bild. Wie alljährlich ging aus jahrszeitlich bedingten Gründen der Berfand an Obst, Gemüse, Kartosseln und Baustossen zurück, während auf der anderen Zeite die Zuckerrübenverarbeitung zum Stillstand kam. Der Güterverkehr ließ demzusolge gegenüber dem Vormonat um 12,6 Prozent nach, eine Bilanz, die der des Borjahres entsprickt. Wie start aber doch die sordbauernde Besserung der Birtsschaftslage ins Gewicht fällt, geht schon daraus hervor, daß selbst die um 12,6 Prozent niedrigere Wagengestellung noch den Stand des Degere Bagengeftellung noch ben Stand bes Degember 1934 um 6,1 Progent übertrifft.

Im Berhältnis jum Güterverscher mußte natürlich der Erpreßgut-und Eilsückgutverkehr wegen des Beihnachtsiestes einen um so größeren Aufschwung ersahren. Jahlreiche Schnellgüterzüge mußten eingelegt werden, um den noch das Borjahr erbeblich übersteigenden Bersehrsandrang zu bewältigen. Besonders erfreulich ist die Entwicklung des Kohlenversands. Iwar ließ das Hausdrand geschäft insolge der milden Bitterung nach

Dagegen blieb ber Rohlenverfand nabegu auf ber Bormonatsbobe, Ramentlich ber Abfat von Industriefohle mar gut. Der Berfand an fünftlichen Dungemitteln lag fogar um 89 Progent fiber bem Robember.

Rach einer anfänglich ichwachen Entwidlung erfuhr ber Berfonen bertebr in bergwei-Dezemberhälfte einen außerorbentlichen Aufschwung, Der Ferienbeginn, Die Beihnachtsreifen und die Binterfportfahrten Brachten eine Berfebrefteigerung mit fich, Die felbft über bas icon gunftige Borjahresergebnis binausgebt.

Im Gefamtablichluß fteben fich im De-zember 41,5 Millionen Zugfilometer beim Ber-fonenverfehr (+ 2 Millionen) und 20,4 Millionen Bugfilometer beim Guterverfehr (- 1,1 Millionen) gegenüber. Die Ginnahmen ergaben insgesamt 318,3 Millionen RM und damit im Bergleich zu 1934 ein Mehr von 24,7 Millionen RM. Die Mehreinnahmen des gesamten Geschäftsjahres erhöhen sich damit auf 258,7 Millionen RM. Der augenblickliche Bersonenstand ber Reichebahn beträgt 658 273 Befchäftigte.



# Deutsche Erfolge beim Abfahrtslauf der Männer

Frang Pfnur bicht hinter Birger Rund / Bier Deutsche unter ben erften Acht / Guftav Lantichner fpurte. ausgezeichnet

Bei bem Abjahrislauf ber Manner batte Guftab Lanifchner (Deutschland) bie un-bantbare Aufgabe erhalten, als Spurlaufer dantbare Aufgabe erhalten, als Spurläuser die Strede zu geben. Er erledigte sich seines Auftrages aber in einer anerkennenswerten Art und Weise, denn schon nach 4:58.2 Minusen hatte er das Ziel passiert. Als einer der Tanzoste einer der Tanzoste einer der Tanzoste einer der Tanzoste Emile Allais über die Strede, er war aber immer noch um sechs Zehntelsetunden schlechter als Lantschner. Als Dritter startete der Korweger Birger Aund. Alls dann Ruud in phantastischer Schussiahrt das Ziel passierte und in sabelbattem Ausschwung landere, wuste jeder, daß die Entscheidung im Absahrtstauf der Manner bereits gesallen war. Zeine ausge-Manner bereits gefallen war. Geine ausge-zeichnete Beit von 4:47,4 Minuten lofte bem-entiprechenben fürmischen Beifall aus. Da ber Englander Ribell vollfommen ausfiel, mar unfer Meifter Frang Binur ber vierte Star-tenbe. Der Deutsche Meifter erfullte benn auch alle hoffmungen und erzielte mit 4:51.8 Minu-ten bie gweitbeste Beit bes Tages. Roman Bornble eroberte fich mit 5:01.2 ben fecften Blag, mabrend Rubi & rang mit 5:04 noch Achter murbe. An einem Steilhang fturgte ber Englander Ribell und mußte abtransportiert werben.

3m Torlauf werben bie Deutschen alles berfuchen bem fleinen Morweger ben erften Plat ftreitig gu machen. Die Entideibung ift noch feineswegs gefallen.

#### Die Ergebniffe

Die Ergebnisse
Abfahrtslauf ber Männer, 3.8
Kilometer: 1. Birger Rund (Norwegen) 4:47.4;
2. Franz Bfnür (Deutschland) 4:51.8; 3. Gustav Lantschungen (Deutschland) 4:51.8; 3. Gustav Lantschungen (Deutschland) 4:58.2; 4.
Emile Mais (Frantreich) 4:58.8; 5. Missonningen (Norwegen) 5:00.4; 6. Roman Börnble (Deutschland) 5:01.2; 7. Per Fossum (Norwegen) 5:03.2; 8. Kindi Eranz (Deutschland) 5:04; 9. Giacinto Sertorelli (Italien) 5:05; 10. Sigmund Rund (Korwegen 5:11.6; 11. Richard Durrance (USA) 5:16.2; 12. Federico Pariani (Italien) 5:20; 13. Adriano Guarmeri (Italien) 5:26.4; 14. René Lasforgue (Frantreich) 5:29.4; 15. Beter Lumn (England) 5:35,6; 16. Ciril Bracel (Ingostavien) ind Eduard Fronnadia (Tschechostowasei) ie 5:39.4; 18. George D. Page (USA) 5:42.8; je 5:39.4; 18. George D. Page (USA) 5:42.8;



Birger Rund der Sieger

19. Bafter Hollmann (Tschechossowatei) 5:45.6;
20. Bronislaw Czech (Bolen) 5:45.4; 21. Imre Cif (Ungarn) 5:48.2; 22. Roland Muard (Fransteich) 5:49.4; 23. Bilhelm Pid (Tschechossowatei) 5:49.6; 24. James Palmer-Tomtinjon (England) 5:51; 25. Johann Anabl (Tschechossowatei) 5:52.4; 26. Backsvif (Ranaba) 5:55.2; 27. Roevari (Ungarn) 6:00.4; 28. Schecker (Rumänien) 6:03.4; 29. Bertil Perison (Tchweben) und Livermors (USA) je 6.04.4; 31. Jordanoji (Bulgarien) 6:06.4; 32. Cop (Jugossowatei) 6:13.6; 33. Lessai (Ungarn) 6:14.4; goffawien) 6:13.6; 33. Zelfai (Ungarn) 6:14.4; 3acharias (Rumanien) 6:16,2; 35. Riod-(Rumanien) 6:14.4; 36. Cajone (Bolen) 6:20,6; 37. Beinident (Polen) 6:26; 38. Bafb-burn (USR) 6:30.8; 39. Bafatoni (Ungarn) 6:36,6; 40, William Ball (Kanaba) 6:40,6; 41. Hubjon (England) 6:41,4; 42. Sefiguchi (Japan) 6:48,6; 43. de Bravonnier (Belgien) 6:52;

Regropontes (Griedenland) 6:58.6; be Spoelberch Belgien) 7:03; 46. Billiam Clert (Kanador) 7:22; 47. Ribo (Japan) 7:23.4; 48. Kobace (Vagarn) 7:56.8; 49. Zabano (Japan) 7:58,6; 50. Znibar (Jugoflawien) 8:02.2; 51. Regele (Liechtenstein) 8:09.4; 52. Dimitross (Bulgarien) 8:52,6; 53. Beten (Belgien) 10:09.2; 54. Jantof (Bulgarien) 10:53.2; 55. Schaebler (Liechtenstein) 11:49.8; 56. Bertuljons (Lettland) 13:00.6; 57. Hermanowsti (Lettland) 13:22,4; 58. Aflandigo (Türfei) 13:56.8; 59. Pamir (Türfei) 14:18.4; 60 Sevlet (Türfei)

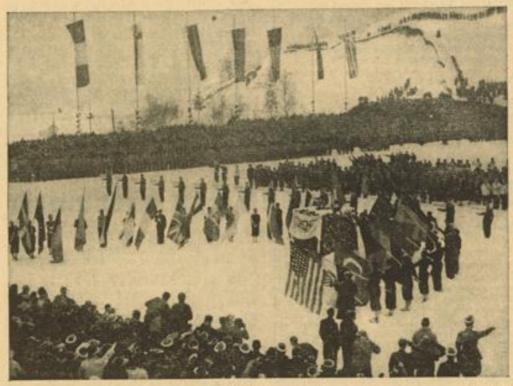
Aufgegeben haben: Ribbel (England), Bracht (Belgien), Bedbeder (Luremburg), Janni (Italien), Deim (Jugoflawien), Aicht gestartet find: Larson (Schweben), Eriffon (Schweben) und Mobracten (Ra-

# Deutscher 3:0-Eishockey-Sieg gegen Italien

Ungarn bezwingt Frantreich / Defterreich fiegt mit Blud / England gewinnt fnapp

Der Freitagnachmittag brachte brei weitere Geschodeb-Borrundenfampie. Auf bem Rieger Gee fab man erstmalig Frantreich im Rompi, und zwar gegen Ungarn, bas om Bortag gegen Belgien ichon febr gutes können gezeigt batte. Die Ungarn siegten in einem recht bart burchgeführten Spiel mit 3:0 (0:0,

1:0, 2:0) und ficherten fich bamit bereits bie Teiluahme an ber 3wifdenrunde. - In ber Gruppe A griff Defterreich erftmals ein. Die Biner ichlugen bie Bolen fnapp und gludlich mit 2:1, wobei alle brei Treffer furg bintereinander im letten Drittel ergielt wurben. Das anschliegenbe Treffen zwischen En g.



Der große Augenblick: Die Olympische Hymne ertönt Zwischen den beiden Schanzen zeht gerade die Olympische Flagge hoch, das Olympische Fener wird entflammt. Um die Kanzel, auf der Willy Bogner den Eid leisten wird, haben sich die Fahnenträger der 28 Nationen geschart.

(Deutschland) auf dem zweiten Platz



land und Schweben endete nach recht auf. regendem Rampf mit einem 1:0-Siege ber Eng-lander, die ben einzigen Treffer ichon nach 40 Sefunden Spielzeit ichoffen und diefen Bor-iprung gegen fturmische Angriffe ber Schweden behaupteten.

#### Der Stand ber Tabellen

	Өгирре А		
	Spiele	Tore	Bantie
1. Ranaba	2	19:1	4:0
2. Defterreich	1	2:1	2:0
3. Lettland	1	1:11	0:2
4. Polen	2	2:10	0:4
	Отпрре В		
	Spiele	Tore	Buntie
1, 11391	2	4:0	4:0
2. Deutschland	2	3:1	2.3
3. Schweiz	1	0:3	0:2
4. Italien	1	0:3	6:2
	Gruppe C		
	Spiele	Tore	Buntie
1. Ungarn	2	14:2	4:0
2. Tichechei	. 1	5:0	2:0
3. Franfreich	1	0:3	0.2
4. Belgien	2	2:16	0:4
	Gruppe D		
	Spiele	Tore	Puntte
1. England	1	1:0	2:0
2. Schweben	2	2:1	2:2
3. Japan	1	0:2	0:2
	Value of the last		10000



Werkbild (3)



# Skandinaviens Vorherrschaft im Wintersport bedroht

Offenherzige Stellungnahme zum europäischen Wintersport / Von Sven Lindhagen

Der befannte ichwebliche Sportjournalitt Boen Lindbagen fpricht fich im Nachfolgenden recht offenderzin über die Frage der Borderrichalt im europälichen Wintersport and, und es icheint und, er jade die Lache zu peffimistich an, 3mmerbin, bie Bufunft wirb es iebren

Die IV. Binterolumpiabe wirb, baran gweifelt wohl niemand, einen neuen Triumph Rorwegens ergeben, und wenn es nicht Rorwegen ift, bann wird es Finnland fein ober Schwe-

#### Ctandinaviens lehter Gieg?

Bir Nordlander wiffen gang genau, bag bas Musland" in einigen Jahren unferen Borprung eingeholt haben wirb, und wir glauben ferner, bag wir fleinen nordifchen Rationen in Bufunft auf ben erfien Blat nicht mehr hoffen burfen, ja, daß wir fogar um die Blabe gu fampfen baben werden.

Sch weiß nicht, ob man fich in Mittel- und Gubeuropa flar ift über die ichwierigen Berbaltniffe im Rorben Europas, Finnland, Rorwegen und Schweben haben gufammen nur enva 12 Millionen Menichen, bavon die Balfte Manner. Roch ftarter fallt ine Gewicht, bag ber Binter bei une recht magig ift. Bier in Deutschland und wohl überall in ber Belt glaubt man, bei und ju Saufe liefen noch Gis-baren berum und wir batten neun Monate lang Binter. Beibes ift falfc.

## Norwegen bat ben beften Binter

Rorwegen bat bant feiner boben Gebirge immer noch ben verhältnismäßig besten Binter, und er bauert etwa vier Monate. Schweben bat infolge bes Golfftromes ein recht milbes Klima, und sein sublichster Teil hat eben jo biel Schnee wie bie Riviera - namlich gar feinen. In Mittelschweben ift es nicht viel beffer, und wenn Stocholm mal ein paar Bentimeter bat, bann ift bas ichon biel. bin ein großer Schneelauffreund, tann aber in ber Umgebung unferer hauptftabt im Binter bochftens achtmal laufen. In Rorbichweben ift ber Binter beffer, aber bort wohnen nur rund 800 000 Menichen.

## Wir find es, bie lernen muffen!

1923 überraichte une, b. h. une Standinavier, bas Internationale Olympifche Komitee mit bem Borichlag, in Franfreich eine Binterolom-piabe burchguführen. Wir wollten guerft biefen Blan gar nicht einmal unterftugen, benn man behauptete im Norben, eine Binterolumpiabe babe feinen Bert. Teils waren Borwegen, Schweden und Finnland ju überlegen, teile glaubten wir, Mitteleuropa tonne fo etwas gar nicht veranstalten, und teile - bies war das wichtigste Argument — gab es damale bei uns schon Binterspiele, die als Winterolum-piade galten. Bereits seit 1901 batten wir unsere Binterspiele, und wollten Frangosen, Englander ufm. baran teilnehmen, maren fie berglich willtommen. Man batte für andere Spiele feinen Blat, bas war die Meinung im Rorben. Aber bie "Berfuchsolpmpiade" in Chamonir tam boch justande, und als wir "Sochqualifizierten" bann bort eintrasen, mertten wir bereits, daß wir es waren, die ju lernen batten! 3ch werbe niemale vergeffen, ale wir am erften Morgen elegante frangofifche Damen und italienische Touriften faben, bie in ichwindelnder Sahrt die bange hinunterichoffen 3bre Technit mar für uns eine Difenbarung, und auf einmal faben wir, baß wir einen febr altertumlichen Stil hatten. Unfere Stier maren ju lang und ju fcmal, unfere Stode ebenfalls

gu lang, und unfere Rleibung viel gu unpraf-

# Mnes eine Frage ber Ronbition

Wir waren aber boch noch febr überlegen Wir hatten nicht nur Tradition, sondern auch Rondition, und bas fehlte gerade ben anderen, Und in biefer hinficht hatten fie noch ju lernen. Run ift es zweifellos leichter, eine gewiffe Rondition ju erwerben, ale eine beffere Cednit. Die Frage, Die Rondition gu erwerben, ift lediglich eine Frage ber Energie. 3ch habe ben Gindrud, bag Die Mitteleuropaer viel ichneller ju Kondition und Tradition fommen, ale wir im Rorden ju einer befferen Zechnit. Das befagt, bag Mitteleuropa ben Abftand immer mehr verringeri! 3ch bin ber Deinung, bag besonbere Deutschland mit feinen gunftigen flimatifchen und geländetechnischen Borbedingungen verhältnis-mäßig schnell an die nordische Klasse im Sprunglauf und in den 18 Kilometern beran-tommen wird. Für die 50 Kilometer scheint mir in der heimat der IV. Winterolympiade nicht genug Intereffe borbanben gu fein, und außerbem ift besonders fur diefe Dauerprufung eine gewiffe Tradition notwendig. Bas bas Springen betrifft, fo muß barauf hingewiesen werben, bag Deutschlanb beffere werben, bag Deutschland beffere Schangen als Finnland und Schweden. befint. Rormegen ift ba icon beffer baran ale feine Rachbarn; aber bort ift bie Tradition, bie manchmal auch Rachteile bat, febr ichwer ju überwinden. Bis 1930 glaubte man in Rorwegen, nur die Rombination Lang- und Sprunglauf hatten Bert, und Spezialtraining war eigentlich ziemlich unbefannt.

## Chlittichub-Intereffe geteilt!

Schweben und Finnland find feine allgu itarten Schlittichubfport - Intereffenten. Thunberge Beimat find gur Belfingfore und Tammerfore Schnellaufgentren, und in Schweben eigentlich nur Stodholm und Estilstung, wo meift fein Gis ift. An Aftiven gablt man

bort taum mehr als 100 Berfonen. Runftlauf ift in Finnland beinabe unbetannt, in Schweben beichrantt er fich auf Stodholm. Dort befindet fich auch die einzige Kunfteisbabn bes Rorbens. Gie liegt in einem Fluggeughangar und fann auch nur brei bis vier Monate be nutt werben. Riefengroß ift bie Borliebe für Gislauf natürlich in Rorwegen, und es ift eine schwere Aufgabe, bier die Rorweger gu ent-

#### Eishoden - nur fo nebenbei!

Benig popular ift bas Gisboden im Rorben, Bir haben ein eigenes Spiel, Banby genann bas früher auch in Deutschland und Schottland gefpielt wurde. Das wollen bie Bufchauer feben Gishoden gibt es in Schweben nur in holm und einigen fleineren Orten. Erft jest macht man Berfuche, Gishoden auch in Norwegen und Finnland einzuführen (Oslo und Selfingfors), aber es find wirflich nur erfie Berfuche. In gangen Rorden gibt es nur brei ober vier erstlaffige Bereine (in Stocholm),

#### Deutschland follte einmal führen!

Das ift für uns - wenigftens für mich --gang flar, bag befonbere Deutschland in furger Beit eine bebeutenbere Binter port-Ration ale Schweben und Finnland fein wirb, vielleicht auch einmal bebeutenber als Rorwegen. Bir ju flein, haben ju wenig Bolf und ju magige tlimatifche Berhaltniffe. Bir haben nicht bie großartigen Winterfportplate wie Deutschland, und es ift unmöglich, mit nur einigen Millionen Menschen die erften Blate zu halten. Die Zeit arbeitet gegen uns, und wir muffen eines Tages unterliegen. Bielleicht ift Die Ranglifte beute ichon folgenbe:

- 1. Norwegen
- 2. Finnland 3. Deutichland
- 4. Schweben
- 5. Defterreich

3eitplan

11.00 Uhr

Ungarn -

Die Tribin waren am & feinen Anfar biele Schlach große Stimm ber Bieg fiel ibre icon an im Spiel geg goffice Berti Mannichaften Ungarn:

los, Wlagyar; Grantre Botpert, Bag falle, Bobard Das Spiel balb fchalte f fedmifch ause ujammen pi Beitschüffe v Biel, auferbe Posten. Die fich bie Regel permeife. Die mmer suiche dmitt torlos, bie ungarisch Gelegenbeiten fung war gle bas "ju Rull" wibrigfeiten

Defterreich

jest gab es Tor ficher 111 fogar noch ein ben Frangofe

biel Glied ge teten wie fol Defterre Nowat, Denn

maier. Bolen: @ Marchetvezhet Bielinffi. Rre Beibe Man meg ansgeall einfat. Man enbeten bie bi bann fielen a in ichneller brachte Demi prompt glich Front und bi

ien die Deft nabm gum S wiefen werbe mebr, bie be reicher zu üb

Nach 40 England -Batte icon reich und Bo

nommen, fo zwiichen En nicht aus de 40 Gefunben Tor. Brenchi Diefer Treffe bleiben, Sart gefampit, obi legenbeit ber feiftellen ließ ausgezeichnet, Im gweite ber noch bas gweites Tor den Landeler Ach beraus, 2 gegen bas en ing ber Hus gegen bie tar ber bie being

ber Schweben ber bentichen rifa. Es nitt ben fcon in holten Borib Die Manni genben Anfit Englant

Taben — Chi len — Rilpan Schwebe - Beterfen -



ch recht auf-

fcon nach er Schweben en Buntte

2:0 0:2 0:4 Buntte 450 2:9 0:2 6:2

4:0

Buntie 4:0 2:0 0:2 0:4

Buntte 2:0 2:2 0:2



n. Kunftlauf it, in Schwe-int. Dort betersbahn bes aggeughangar nd es ift eine eger ju ent-

nbei! im Rorben, nbb genannt, d Schottland chauer feben tur in Stodn. Erft jest uch in Nor-t (Oslo und ich nur erfte Stodholm). n!

für mich rt-Ration als irb, pielleicht rwegen. Bir Wir haben ortplate wie ich, mit nur erften Plage en une, und tegen. Biel-folgende:

## Zeitplan der Olympischen Spiele

Samstag, & Februar:

9.00 Uhr: Elshockey

11.60 Uhr: Ski-Stalom für Damen

14:30 Uhr: Elshockey 21.00 Uhr: Elshockey

# Ein hartes Spiel

Ungarn - Franfreich 3:0 (0:0, 1:0, 2:0)

Die Tribunen auf ber Richer-Zee-Gieflache waren am Freitagnachmittag recht gut bejucht, als bas Spiel gwifchen Ungarn und Frantreich feinen Anlang nahm. Die Frangofen batten viele Schlachtenbummler mitgebracht, aber ber große Stimmenaufwand nunte nicht viel, benn ber Sieg fiel an Die ungarifche Mannichaft, Die ibre icon am Bortag gezeigte gute Form auch Spiel gegen bie erftmalig antretende frantolifche Bertretung unter Beweis ftellte, Die Rannichaften ftanben wie folgt:

Ungarn: Cfot; Rona, Barcja; Jenen, Ditlos, Magnar: Sarrab, Sjamofi, Gergelb.

Granfreich: Baccard: Laccarrière, Claret; Boipert, Bagler, Couttet; Saguenauer, Deloj-

Das Spiel begann in flottem Tempo und balb icalie fich eine leichte Ueberlegenheit ber tedmifch ausgezeichneten Ungarn beraus. Die Frangofen maren wohl fehr fchnell, aber ihr Aufammenfpiel ließ ju wünfchen übrig. Biele Beitichuffe verfehlten auf beiden Seiten ihr Biel, außerbem maren die Torleute auf bem Die Gangart wurde icharfer und als fich Die Regelwibrigfeiten bauften, gab es Blatberweise. Meist waren auf beiden Seiten nur je zwei Stürmer auf dem Eis, der britte nurtie immer juschauen. So verlief der erste Abschnitt torlos, aber im zweiten brachte Mitlos die ungarische Mannichaft in Führung, nachdem die Franzolen vorder verschiedentlich aute Gelegenheiten verpaßt hatten. Ungarns Delbung war glangend auf dem Bofien und bielt bas "ju Aull". Im letten Drittel waren Regelwidrigfeiten an ber Tagesordnung und auch est gab es viele Berausftellungen. fellte ben ungarischen Sieg durch ein zweites Tor ficher und tury vor Schluß war Maghar soger noch ein drittes Mal erfolgreich, während ben Franzosen nicht einmal der Ehrentreffer

# Glücklicher Erfolg

Defterreich - Polen 2:1 (0:0, 0:0, 2:1)

3m gut besuchten Gisftabion ftellte fich erftmale Cefterreichs Manuschaft vor, ber es mit viel Glud gelang, Die ftarfe Bolen-Bettretung ju befiegen. Die Mannschaftsauffiellungen lau-

Defterreich: Weiß: Trauttenberg, Bojta; Romat, Demmer, Cfongei; Zaber, Stanet, Reu-

Bolen: Stogowifi; Ludwiczat, Sofolowifi; Raiprzod, Bielinifi. Arol.

Beibe Mannichaften tampften in bem burchweg ausgeglichenen Spiel mit größtem Rrafte-einfat. Man fah glangend borgetragene Uneinfat. Man sah glanzend borgetragene Anariffe, aber auch gute Berteldigungsarbeit. So
enbeten die beiden ersten Spielabschnitte torlos,
dann sielen aber die Tresser im letten Drittel
in schnelker Folge. Schon in der 1. Minute
brachte Demmer Oesterreich in Führung, aber
prompt glich Polen durch Kowalst aus. Benig
später brachte Nowal Oesterreich erneut in
Front und Desserreicher erfolgreich. Das Spiel
ten die Oesterreicher erfolgreich. Das Spiel nabm jum Edluß überaus barte Formen an und wiederholt mußten Spieler vom Gelb ge-wiesen werben. Den Bolen gelang es nicht mehr, Die verftartte Berteibigung ber Ochterreichet ju überwinden.

# Nach 40 Sekunden entschieden

England - Schweben 1:0 (1:0, 0:0, 0:0)

Batte icon bie Begegnung gwifden Deftetreich und Bolen einen mannenden Berlauf genommen, fo tamen die Aufchauer im Treffen swieden England und Schwoden Aberbaupt nicht aus der Aufregung beraus. Die Briten beiten einen glanzenden Start und ichon nach 10 Zefunden landete der Bud im ichivedischen Tot. Brendleb mar ber glidfliche Toricitie. Diefer Treffer foute ber einzige in biefem Spiel bieiben. bart aber fair wurde um Die Scheibe gefampti, ohne daß fich im Gelde eine Ueber-legendeit der einen ober anderen Mannichalt felifteffen ließ. Wiederholt fab man icone Angriffe, aber bie Berteibigungen berftanben es

ausgezeichnet, Erfolge zu verbindern. Im zweiten Drittel vericharften die Englan-ber noch das Tempo, um ibren Sieg durch ein meites Tor ju ficern, aber auch Echivebens Abwebr zeigte fich auf der Dobe. 3m lepten Abionitt gingen bie Echweben, bon ibren gabiret-den Landeleuten furmifc angeleuert, boll aus fic beraus, Mit ben lepten Rraften frurmten fie gegen bas englische Tor und mehr als einmal lag ber Ansgleich nabe, aber bas Glad mat genen bie tapieren Echweben und bann ftanb auch noch ein James Fofter im engtlichen Tor. ber bie beftgemeinten ichmedifchen Schiffe abber Schweben abnlich aroft, wie am Boriag die ber beutiden Mannichalt im Spiel gegen Amerifa Ge naute aber nichts: die Briten bielten ben koon in ber erften Spielminute berausoc-

holten Boriprung. Die Mannichaften bestritten das Spiel in fol-

England: Fofter; Erbardt - Bortand. Tabeb - Chappell - Dallieb: Arder - Brench-lev - Rilparrid,

Soweben: D. Cariffon: Beggnift - Lun-n: Engberg - 3bonte - Liffeberg; Rorberg - Beterfen - Grifffon.

# Wie Deutschland gegen Italien gewann

Begeifterung über ben wertvollen beutichen Erfolg / In jedem Drittel fiel ein Tor

Empa 8000 Bufchauer waren in bas Olympia-Eisstadion gesommen, als am Freitagabend bie beutiche Eishoden-Rational-mannichaft zu bem schwerwiegenden und wichtigen Spiel gegen Italien anitat. Dreht boch barum, ob Deutschland feinen weiten Blat behaupten fann und oadurch in die Zwischenrundenspiele fommt. Auf der Chrentribune bemerfte man u. a.

Auf der Chrentribine bemertte man u. a. Reichsminifter Dr. Goebbels, Reichsminifter Der Goebbels, Reichsminifter Dest. Reichsleiter Alfred Rofenberg, Stadschef Lute, Staatssetretar Pfunbiner, Generalleutnant von Reichenau und den Berliner Polizeiprafidenten Graf hellborf. Das Spiel beginnt mit einem blitichnellen

Aingriff ber Deutschen, ber jeboch an ber italie-nischen Berteibigung gerichellt. Gin feiner Angruff der Deutschen, der jedoch an der traite-nischen Berteidigung gerichellt. Ein seiner Durchbruch von Ian ede mit abschließendem Schuß bleibt ergebnissos, da die Scheide am Tor vorbeisstegt. Das Spiel ist wunderbar schnell. Weitere Angriffe der deutschen Sur-merreibe solgen. Deutschlands Mannschaft schafft sich allmäblich eine leichte Uederlegen-beit, aber die gewandten und stinken Iraliener, befonbere beren Berteibigung, arbeiten berbotragend. Ausgezeichnete Leiftungen vollbrachte der italienische Torhüter; so hielt er einen Nahschuß von Tänede, um furz barauf einen Brellichuf von Ball abjumehren. Ein icones Jusammenspiel bes gesamten beutschen zweiten Sturmes ichlieft Schibutat ersolgreich ab indem er bie Scheibe 1:0 fur Deutsch-Iand einschiebt.

#### Deutschland führt 2:0

Die zweite Salfte eröffneten bie Staliener mit einem unbeimlich icharfen Mugriff, Der jeboch bon ber eifernen beutichen Berteibigung großartig abgewehrt wurde. Bei einem Bufam-menprall bleibt ber Italiener Baron i liegen und muß für turge Beit ausscheiben. Der Rampf um die Scheibe wird immer erbitterter, ein bartes, aber in feiner Spielphafe unfaires

Spiel entwidelt fich. Bei einem Borftof auf bas italienische Tor fallen Rogel und Derofa übereinander. Ginige icone Dreiertombinationen ber zweiten beutichen Angriffereibe, Die fuftematifc borgetragen werben, Alleingang bon 3 anede wird abgewehrt, boch ichon fury barauf bringt Janede bon ber Mitte aus einen Beitschuft an, ben Derola im ila-lienischen Tor passieren laffen mun. Deutfcb-land führt 2:0. Auch Egginger muß wiederholt eingreifen. Grogartig meiftert er einen Brellichuft.

Das lette Drittel beginnt mit einem Beitfebug bon Bied em ann, ber jeboch fein Biel berfehlt. Gine zweisache Gefahr bat Eggin-ger ju bannen, babei liegt bie Scheibe einmal frei vor bem Tor, boch Bethmann - Soll-weg flart. Angriff auf Angriff wird bor bas italienische Tor getragen, in bem Derosa eine Meisterleiftung vollbrachte. Aurz bor bem Sei-tenwechsel fällt bas britte Tor für Deutschland burch Rubi Ball. Beitere beftige Angrife oer Deutschen werben nach bem Seitenwichfel porgetragen. Die leberlegenbeit ber Deutschen wird immer flarer und deutlicher. Aur selten tomien die Italiener in die Halfte ihres Gegners eindringen. Der osa im Tor leistet übermenschliche Arbeit. Bis zum Schluß besteht seine Gefahr für den beutschen Sieg.

Alls furz nach dem Abpfiss der 3:0 Ersolg für Deutschland verkindet wird, tennt die Freuze

Den Jufchauer feine Grenzen mehr. Sie jubeln ben Siegern zu, sie rasen vor Begeisterung. In der deutschen Mannschaft war die erste An-griffsreihe besser und durchschlagstraftiger als die zweite, die diesen Mangel durch seines Zu-sammenspiel auszugleichen versuchte. In der Dedung arbeitete Gaginger hervorragend Bethmann-Sollweg und Janede er-

wiesen fich ohne Rebler.
Die Italiener hatten ihren besten Mann in bem Torbüter, bem feinerlet Schuld an ben brei Erfolgen ber Deutschen zuzuschreiben ift.

# Lette wichtige Olympia-Meldungen

Olympia-Bobrennen verlegt

Da bie Ofbmpta Bobbabn am Rieger Cee bei ben letten Trainingefahrten einige Beicha-bigungen bavongetragen bat, fab fic bie Rennleitung gezwungen, den Beginn ber Rennen um 24 Stunden binauszuichieben, Die Bweier Bob. tennen finden nun am Conntag und Mon-Mittwod und Donneretag ber fommenben Boche ausgetragen werben. Da ingwiiden ftarter Froft eingetreten ift, venicht bie begrun-bete Soffnung, daß nun die neuen Termine embgültig find.

# Verhängnisvoller Steilhang

Chrifts Crang tam um ben ficheren Gieg

Am Morgen bes Freitag berrichten 15 Grab Ralte und ein leichtes Schneetreiben. Der Renichnee war pulvrig und baber fobr ichnell, so bag es eigentlich feinerlei Bachsichmierigkeiten gab. Der Start ber Frauen lag unterhalb bes Startpunftes ber Manner, nachbem biefe borber einen Steilbang ju pafferen hatten. Be-nig fpater mußten auch bie Frauen über einen Steilhang, ber vielen Lauferinnen jum Ber-

Die Gabrt verlief febwer gum bang. In ber Die Fahrt verlief schwer zum hang. In der Mitte des Hanges war ein Bilichttor aufgestellt, das aber die Fahrt nicht allzu sehr hemmte. An diesem Steithang stürzte die Italienerin Paula Wiefin aer (Tüditroserin) und trudelte den Abhang hinad. Sehr sauber suhr Käthe Grasegaer. Sie schwang der dem Tor etwas ab und sause im Schuß weiter. In tollfühner Kahrt nadm Lisa Resch diese gesahrvolle Stelle. Die deutsche Meisterin Chrifil Cranz sam sehr ruhig und be-

herricht, aber in einer unbeimlichen Gefchwin-bigfeit bis jum Tor. Gie ftemmte turg ab, um pigfeit die gum Lot. Ste fremmte tutz ab, um gu bremsen und paffierte das Tor hervorragend. Anschließend überholte sie die Englanderin Kehler, die bereits breimal gefturzt war, im Schuß. Rachdem Christi Cranz den Abdang gemeistert hatte, hatte sie bereits eine Zeit herausgeholt, die von keiner Teilne bereits merin mehr erreicht wurde, Unterhalb bes Steilhanges aber fürzte bie Freibur-gerin, fie verlor eine balbe Minute und bas toftete ben Bieg.

Ginen gang anberen Stil ale bie alpinen Abfahrtsläuferinnen Mitteleuropas zeigte bie Aprivegerin Laila Schon Rilfen. Breitspurig, bodend, ohne ju ichwingen nahm fie ben Steilbang. Die Italienerin Erivellifturzte am Steilbang zweimal und rafte bann in die Zuschauermenge, Rur ein Sturzbelm, ben übrigens alle Italienerinnen trugen, wahrte fie vor Schaben. Gebr ficher und ichmal-fpurig nabm bie Schweizerin Erna Steuri Die Strede.

#### Weitere Ergebniffe

23. Käthe Lettner (Desterreich) 7:02; 24. Rives bei Rossi (Indian) 7:03; 25. Helen Liegh-Boughton (USE) 7:17,3; 26. Edwina Chamier (Kanada) 7:21; 27. Islatine Crivelli (Italien) 7:24; 28. Helen Blanc (England) 7:26,4; 29. Majord Miller (Kanada) 7:30; 30. Clarita Heath (USE) 7:38,9; 31. Karin Pedert (Cfiland) 7:58,9; 32. Diana Gordon (Kanada) 8:03,7; W. E. Bird (USE) 8:32,3; 34. Truba Möhwald (Tichechosseviet) 8:46; 35. Ernefina Baenza (Spanien) 8:51,4; 36. Marg. Moles (Spanien) 10:52; 36. Mirdia Martinion (Lettland) 15:21,6 10:52; 36, Mirbia Martinion (Lettland) 15:21,6 Min, Richtgefiartet: Annt Ruega (Schweig), Marianne Szaparn (Ungarn), Gli Peterfen

# Sechs Begegnungen bei der 1. Kreisklasse

Redarftabt ivielt beim Sabellenführer / Großtampf in Labenburg

Mm fommenben Conntag bat bie Breistlaffe fein volles Brogramm, ba bas Spiel Boft gegen 1846 wegen bem Mannheimer Derby auf bem Stabion abgefeht wurde. Ge finden folgende Begegnungen ftatt. In ber

> Gruppe Weft: Rurpials - Redarftabt Altrip - Robiboi Gartenftabt - 07

Beinbeim - Ballftabt Biernbeim - Leutersbaufen Labenburg - Gbingen

Redarftabt, bas in ben letten Spielen burch feine Siege aufhorden ließ, muß ben fcmeren Bang aum tommenben Abteilungs-meifter antreten In Redarau wird ber meifter antreten In Redarau wird ber Siegesjug ber Redarftabter jebenfalls eine Unterbrechung erfahren, benn es ift nicht angunehmen, baft Rurpials auch nur einen Buntt abgeben wirb. 3m Borfbiel tonnte Rurpials einen glatten und einwardfreien Gieg erringen, boch wirb Redarftabt alles baran fegen,

um ehrenvoll ju besteben. Der Reuling Robrbol-muß über ben Rhein jum Zabellenlepten Altrip. Rach menichlichem Ermeilen mußte ber Sieger aus biefem Rennen Robebol fein, aber Altrip bat einen Eriftenzfampf zu führen, benn gebt auch biefes Spiel verloren, ift faum mit bem Berbielb in ber Kreistfaffe zu rechnen. Trob allem erwarten wir die Robrbofer Turner ale Gieger.

3m britten Spiel muß bie Spielverei-nigung jum Sporttlub Garten-ftabt. 3m Boripiel mußten bie Bartenftabier eine bobe Ricberlage binnebmen und follte auch im Rudipiel ein Sieg ber Ofer möglich fein, wenn auch nicht in ber bobe bes Borfpiele. Allerbinge barf 07 bie Borficht nicht außer acht faffen, benn Gartenftabt ift bie lleberraichungsmannichaft, wenn auch nicht mehr fo fart wie in ben vergangenen Wochen.

In ber amberen Gruppe empfangt junachft Beinbeim einen Amwärter auf bie Meiftericaft und gwar bie alte Biftoria aus Ballitabt. Für Beinbeim ift gwar nichts mebr ju bolen, benn ber Moffleg ift biefer Mannichal beichieben, aber bie ehrgeizigen Beinbeimer fint ficherlich beftrebt, in Kreistlaffe ben erften Gien noch ju erringen. Allerbings ericheint uns biefes Borbaben gerade gegen Ballftabt ausfichtlos. Ballftabt muß fich borfeben.

3m Spiel Biernbeim-Beuters. baufen geht es lediglich um einen Pofitionefampi, benn beibe Bereine find gefichert und fonnen nicht mehr in Die Meiftericaft einareifen. Der Ausgana bes Treffens ift ungewiß, benn Biernbeim bat am Sonntag boch ber-loren, wahrend Leutersbaufen gegen Ballftabt einen Buntt ernang. Bielleicht ift ber eigene Blat ausichlaggebenb.

3m lebien Spiel biefer Gruppe fielgt ein febr intereffantes Treffen in Laben burg, wo ber Tabellenführer Goingen gaftieren muß. Diefes Spiel ift für Goingen febr bebeutungeboll und ift gewiffermagen ale Borenticheibung ju beirachten. Labenburg bat in ben letten Spielen ein beachtliches Ronnen gezeigt und erft am letten Sonntag bemebach eine eintwandfreie Rieberlage beigebracht. fo baft Ebingen alles berfuchen muß, um Diefe gefahr-liche Rlipbe ju nehmen. Bebenfalls wirb biefee Spiel ein Grogtampi ber Gruppe Dit werben und wirb trop bes großen Spiels in Mannheim feine Angiehungefraft auf bas

bortige Bublifum nicht berfeblen,

# **HB-Vereinskalender**

Berein für Rafenfpiele G. B. Mannheim, Spiele am Berein für Rasenspiele E. B. Mannbeim Spiele am dam den, 8. Februar: Auf dem Brauereis biad: 4. Schiller gegen 4. Schiller Big Redarant 15 libr. Spiele am Samdiag: Auf frem den Diaben ibielen: 3. Schiller gegen Swannbeim 2. Schöler 14.30 libr: 1. Schiller gegen Spiele am Sonntag: Auf dem Stadben: 2. Spiele am Sonntag: Auf dem Stadben: Liga gegen Spiele am Sonntag: Auf dem Stadben: Liga gegen Spiele Grandiag 14.30 libr: Grightiga gegen Spielbed Grightiga 14.30 libr: Grightiga gegen Spielbed Grightiga 14.50 libr: Objecte am Sonntag: Biglibbof Biga 14.30 flot; Etgleich am Comitagi Rigibbof Erfahliga 12.45 libr. Spiele am Comitagi Auf bem Brauerelpfat: Danbballi. 1. Danb-baumannichaft gegen 2B 62 Weinbeim 1. Kanmenkt 11 libr: 2. Danbballmannichaft gegen IH 62 flitte-beim 2. Mannich. 9.45 libr: 2. Danbballtrauen gegen Polisperiverein Mannbeim 1. Franzen um 9 libr — Spiele am Connigg: Auf bem Borwartispia 8: Spiele am Sonniag: Auf dem Boriwärispias: Hubail: Al-Jugend gegen BlEuff Ausbendeim Al-Jugend 8.30 Ubr; Geppert gegen Phonix Ludwigsdehesen Priv. II.15 Ubr; BI-Jugend gegen Poolik Tudwigsdehesen Briv. II.15 Ubr; BI-Jugend gegen Bount Gegen Bi. Guend 9.30 Ubr. — Spiele am Sonnstag: Auf frem den Eläben feielen: Alte derren gegen Bi. Germania Ariebticksfeld AD 8.45 Ubr: Edwiggebei gegen Taddipertverein Kannd. 2. Mannschaft 9.30 Ubr: Steinfamp gegen Politververein Kanndeim Bau. Beld 10.30 Ubr; Edwint gegen Geberderein Sannschaft 11 Udr; Ad-Jugend gegen Spiele Bi U.45 Ubr; 2. handelfingend gegen Bothpertverein Bi 10.45 Ubr; 2. handelfingend gegen Gothpertverein Kannschaft 11 Udr; Ad-Jugend herr Bi U.45 Ubr; 2. handelfingend gegen Gothpertverein Kannschaft 29.30 Ubr, Inchesam werden von 18 Bin-Kannschaften Wettspiele bestritten. ben von 18 Bin-Mannichaften Betilviele bestritten.

Z ch vo i m m a b t eil in g: Jeben Tienslagabend im Eichtischen hallenbab von 20-21.30 Uhr Familien-bab halle 2. Binier, unterftagt unsere Schulmin-

28 Walbhef. Spielplan für Samstag ten 28 Watchel. Spielplan für Samslag den Kebr.: 1. Andballichter gegen Alemanna Abeinau, bier, 18.30 Ubr. Plog B. 2. Jubballichter gegen Alemanna Abeinau, ber. 18.30 Ubr. Plog B. 2. Jubballichter gegen Alemanna Abeinau, ber. 14.30 Ubr. Play B. 1. daabballichter gegen TB Friedrichsfeld, dort, 18.30 Ubr. Gerbandsfipiel Z. dambballichter gegen TB Recharau, bort, 15.30 Ubr. Berbandsfipiel Z on n 1 ag, 3. Jebr.: Hubball-Ligg gegen BIR Annabeim, im Stadout, 14.30 Ubr. Perbandsfipiel. Eriagilga gegen BIR Mannabeim, im Stadout, 14.30 Ubr. Perbandsfipiel. Fringilga gegen BIR Mannabeim, im Stadout, 14.30 Ubr. Perbandsgiptel. Play B G. A Z-Jagend gegen Alemannia Abeinau, bort, 10 Ubr. Perbandsfipiel. — D an b d a [1: 1. Mannichaft gegen A 2-Ingend gegen Alemannta Abeinan, bort, 10 Udr, Perbandsspiel. — Dan b da il i 1. Mannichaft gegen ZG Ketich, bier, 11 Ubr, Berbandsspiel, Flap A.

2. Mannichaft gegen ZG Ketich, bier, 12,45 Ubr, Berbandsspiel, Haberta, Danbdallugend gegen Tichti, kaletta, 16 Ubr, bort, Berbandsspiel, Tamen gegen TB Schendenn, bort, 9,30 Ubr, Berbandsspiel, — Uniere Ritglieber und Andanger machen wir idom dente daraul aufmertjam, dat zum Spiel gegen den Katisender Hubradilperein am 18. Februar in Katisende Gelegendeit zur Sondersahrt gegeden ist, Kädere Angaben soigen ansangs kommender Woche.

MRG 08 Manubeim G. B. Cambtag, 8. Acbr.: 2 und 1. Schalermannichaft gegen Ebonit Mann-beim, bort 14.30 Uhr bew. 15.30 libr. - Sonntag, 9. Fedemar: 1. und 2. Mannichaft Trainingofpist 9. Februat: 1. und 2, Kannichaft Ttalininalitet, auf der Schäferwiese borm. 10.30 libr: Gemildte Sugend agen Attrib auf der Schäferwiese borm. 9.30 libr: 3. Mannichaft gegen Tandbosen, bort vorm. 11.15 libr: Elsen-Frivalmannichaft gegen Aufballmannichaft der Mannheimer Verligerung auf den Dertsogenriedplach borm. 9.30 libr: 1. Friscurmannichaft gegen Polit-Sportverein Schwart-Welft auf dem Planetariumsplat vorm. 9 libr: 2. Friscurmannichaft gegen Chonty Mannheim, dort vorm. 9 libr.

Mannheimer Turnerbund "Germania". Sonntag.
9. Hebr.: Sodeda bietlung: Kiudlaupi gegen
2'18 Frankendal in Frankendal; 1. herren 11 Udr.
Adjadri 10.29 ad Ludwigsdafen; 2. herren 10 Udr.
Adjadri 13.29 Udr ad Ludwigsdafen; 1. Tamen 14 Udr.
Adjadri 13.22 Udr ad Ludwigsdafen; 2. Tamen
15 Udr. Hojadri 13.22 Udr ad Ludwigsdafen; 1. Jugend 9 Udr. — handdalis dietilung: Serbandsfelei gegen Amicitia Viernheim um 11.30 Uhr

auf bem Stadion,

Buft-Sportverein Mannheim E. B. handball:
Samstag um 15.30 Ubr auf dem Neichedoadn-Siah
Hoft Schlier aegen Amicitia Sternheim Schäler.
Sonntag um 93.30 Ubr im Stadion Dolf fle Jugend.
gegen Bill UI-Jugend: um 10.45 Uhr Entideidungstveil Soft Bi-Jugend gegen BK Bi-Jugend. Auf
fremden Plähen ipielen um 9 Uhr BIR frauen 2
gegen Boft Frauen 1 und um 11 Ubr BIE Frauen 1
gegen Boft Frauen 2. — Juhdalt: Sonntag auf
bem Plah beim Planelarium um 9 Uhr Boft SchwatzBeith gegen 88 Pridat und um 10.30 Ubr Boft Blau-Beith gegen 81% Pridat und um 10.30 Ubr Boft BlauBeith gegen Boft Blau-Beith-Schwarz. — Box en: Beitrismeisterichaften am Freitag, 14. Fedruar, im Kolpungdaus um 20.30 Ubr: Boft — BIR — BIR 86. Tie
Kämpler geden eine Stunde vorder über die Saage.

Duartverein Meundeim-Tiaht. Banntag, 9. Be-

Sporiverein Mannheim-Stadt. Sonntag, 9. Jebruat: SpMS I gegen IS Laudendach i Hillstiptel in Laudendach 14.30 Udr; Eresponti 11.30 Udr Laudendach, Abjadri 11.40 Udr. SpMS 2 gegen Sist (Schwidgesch) von Udr, Lerziogenriedpias Jeld I.—Lien stags: Algemeines Turnen, K. Lunndaste, 19—21 Udr. Donnerstags: Schwimmen im Siddisiden hallendach 21.30—23 Udr. Am Sam Sam Ses SpHS in den oderen Käumen der Liederialet. bes Spell in ben oberen Raumen ber "Liebertafel",

BifB Rurpfals Redarau G. B. Conntag, 9. 60bruart 1. und 2. Mannichaft Berbandeipiet gegen ben Si Refarstadt auf bem BfB-Pian: Spielbeginn 1. Mannich. 14.30 Udr. 2. Mannich. 12.45 Udr; 3. Mannichaft gegen die Bertinghofmannichaft auf bem SfB-Biap. Beginn 11 Udr. Treffpunft 10.30 Udr auf dem Biape: I. Jugend gegen Abeinau Al-Jugend auf dem BiB-Piat, Beginn 850 Ubr; 2. Jugend gegen 3B Brids, Beginn 10 Ubr auf dem SiB-Biat. Bollmannichaft frei.

Big 86 Mannheim. Cametag, B. Februar, im "Jahringer Lewen", Schwehinger Strabe 163, 20:30 libr, Ringen um bie Saumeistericait gegen Kraft-fportberein Wiesental; baju Ginlagetampfe.

Kanu-Club Mannheim E. B. Sonntag, 9. Febr.: Banberung in die Piali, Adjadri mit Bervalungsfenderung der Abein-Gaarde-Bahn 8.05 libr ab Collinistrahe-Ariedeldsbrilde oder Bismarchurale nach Bad Türfdein. Habitorten im Borbertauf fofent Bilder Lamerad Scheuver, Galte berging willsommen. — Jeden Freitag ab 19.30 libr Urdungsabend in der Turnballe der Lindenhoffchale. Ab 21.30 libr Schmidgen dallendad. — Jeden San stag ab 15 libr Arbeitsblenft im Bootsbaus.

DAS KABARETT-VARIETÉ FUR JEDERMANN

Taglich 20,11 Uhr:

Fastnachts-Lach-Programm

Tanz-Orchester Weigelschmidt

Heute 16.11 Uhr: Tanz-Kabarett - Sountag 16.11 Uhr: Familien-Vorstellung - Dienstag 16.11 Uhr: Kinder-Maskenball - Tischbestellungen: Fernaprecher 22000

# Schloßbräu Lohr in Bayern

das gute bayrische Qualitätsbier

Niederlage Mannheim, S 6, 9 - Fernruf 22224

# **Naturwein-Versteigerung**



Die Winzergenossenschaft e.G.m.u.H. Bad Dürkheim (Pfalz)

versteigest Mittwoch, den 12. Februar 1936, mittags i Uhr, im Saale des eigenen Hames ca. 34000 Ltr. 35 er Dürkh. Weißweine

Probetag: Am Versteigerungstag im eigenen Hause Listen wolle man anfordern,

# gente Rappenabend mit Berlangerung

Reftaurant LUDWigshof

Ede Reppler- u. Rheinhauferftr.

verbunden mit Schlachtfest

# GROSSER Kappenabend

Konzert, Stimmong und Humor, kommt alles in der Feldwasz vor", Musik: Menzer Willi mit Akrobaten

Es ladet höff, ein: Der Wanzenwirt Kalertal - Su

Tanz-Bar Wintergarten

Die vorneamste om Pigtze Tel 27424 Mannheim 05,13

io Auftenaufnahmen zu dinnem Gred De urden im Schwetzinser Schlefigarten cemacht.

PALAST

GLORIA

Sonntag letzter Tag groden Lustspiel-Ichlagers

Käthe Gold

Theo Lingen -- Marieluise

Claudius - Rich. Romanowsky

Grafies, reichhaltiges Verprogramm int. 4.80, 6.10, 8.20; So: Ant 2.06 Uh

Alles, was

Fastnachts-Stimmung hat, trifft sich heute abend im

Schwarzen Adler

am Zeughausplatz, D 6, 18

(Breite Straße)

Inhaber Willi Baum

Die autgeführte Gaststätte



in allen Räumen des Rosengartens - Es wirken mit:

NONI der weltberühmte Musikclown und sein Partner Berry ANITA NONI mit ihrem Orchester der Solisten

DIE SECHS FROHEN SÄNGER vom Kölner Rundfunk SCHING-SCHANG 2 Schattenspieler

KASPERL und seine Mitspieler vom Frankfurter Sender PUPPENSPIELER von Karlsruhe

ALBRECHT der große deutsche Humorist und Ansager

Homann-Webau spielt mit seiner Kapelle zum Tanz auf!

Beginn 14 Uhr - Saalöffnung 13 Uhr - Eintrittspreise für Kinder unter 14 Jahren 30 Pfennig, über 14 Jahren und für Erwachsene 50 Pfennig

Kauft heute noch die Ein'rittskarten in unserer Geschäftsstel e und bei unseren Trägern KINDER! Zieht Euch recht warm an. damit ihr keinen Mantel braucht, denn sonst kostet es Garderobe

# **WUNIVERSUM**





Die größte Expedition des berühmten Forschers und Entdeckers von Transhi mainja mit Schweden, Deutschen, Chinesen und Tibetanern durch die bislang uner-iorschien Gebiete Zentral-Asiens. Ein einzigartiges Dokument. Ein Film voll atemraubender Spannung, voll dramatischer Zwischenfälle, Jedes Bild eine neue Entdek kung u. staunenswerte Ueberraschung. Das Ganze ein grandioses, packendes Erlebnis

Eintrittspraise: 0.60, 0.70, 0.90, 1.- Mk



Bichorrbräu

06,9

# wiederholt

**Bunten Abend** 

Es wird gemütlicht

Inhaber: E. Johannes am Marktplatz

crstklassige Kuche . Dekannt gute Weine Bürgerbrau - Bier

Weinhaus Geiger Lange Nacht

Samstag und Sonntag karnevalistisches Treiben Kapelle Waldhof -- Verlängerung bis Ultimo im

Café Weller Dalbergstraße 3

**WUNIVERSUM** 

Empfehlung:



Fritz Odemar Hans Junkermann Paul Heidemann

in dem entzückenden

Spielleitung: Karl Lamac - Musik: Leo Leux

Die vergrügliche Geschichte eines kecken Middels, das mit List, Humor w. in Männerhosen einen grämlichen Großvater, eine naive Junofrou und einen notten jurgen Marin besiegt

Ufa-Ten-Weche: Eröffnung der Winter-Dlympiade Heute 3.00, 5.30, 8.30 - So, 2.00, 4.00, 6.00, 8.30

# #Februar

FRIEDRICHSPARK

Prachtvolle Dekorationen abda. 8 Uhr Kapelle Markus. Eintritt 50 Pfg.

Heute alles zum

# Kappenabend

Malepartus 0 7, 27 am Universum - Ruf 27871

Alles freut sich schon schönen

die am Sonntag, den 16. Febr. Fastnacht-Sonntag, den 23. Febr. Fastnacht-Dienstag, den 25. Febr. jewells mittags von 3 bis 6.30 Uhr stattfinden

Volks-Maskenball mit künstlerischen Einlagen

Kein Maskenzwang - Eintrittspreis RM. 0.50 Der Elferrat

Palmbrau Bierstube

Kappenabend

Verlängerung!

Textbiimer

zu je der Vorstellung des National-Theaters verlangen Sie in der

Bölf. Buchhandlung

nationalsozialistische Buchhandlung des "Hakerkreuzbanner" Verlages fim Gtrohmartt

# Bente Rappenabend

verbunden mit Schlachtfest Wozu freundlichst einladet

Karl Götzinger Sowenkeller=

Beaustübel B 6, 12

# Kaffee Gehring

Seckenheimer Straße 18

**Heute Samstag** 2. Großer

Kappen-Abend

Homorsten Hax Werner

**MARCHIVUM** 

Der G wird i

Welts

RAUMKU

maus L /, o

Kondito Samstag Verlänge

H 1, 2

gisfer bearit, 100 Eberhard

Telefon 25318 -Modern Werks Plissee Dekatu Kanten

Collini

Hobisa Biesen Sticke Spitzen







Clark Gable Joan Grawford / R. Montgommery EinHerzistzu verschenken Heute Samatag NACHT-stellung 10.45 2. Wiederholung Der große Erfolg des Kreuzes Adolf Wohlbrück National-Theater Mannhelm Samstag, ben 8. Februar 1936; Borften Rr. 191 Aur die Boltsichul, Rachmittogsborftellung

Wilhelm Tell

Schaufpiel von Schiffer. Anfang 15 Uhr. Enbe 17.45 uhr

Borften, Rr. 192 Bum erften Male Miete E Rr. 14 Conberm. E Rr. 7

Die Sanbergeige

Spielover in brei Affen is Bilbern) nach Poeci von Lubbig Andersen u. Werner Caf. Mufit von Werner Caf. Enbe etten 23 11br

Heute großer Kappenabend Beginn 8.11 Uhr mit Verlängerung Zum alten Reichskanzler

Theater-Spielplan vom 9. bis 17. Februar 1936

Tamilien Café

bafen Abt. 149: "Samlet" (mit B. Birgel) Tragobie von Shafefpeare. Anfang 19.30 II., Enbe 23 libr. Freitag, 14. Febr.: Miete F 17, Sondermiete F 9 und für die AS-Aufturgem. Mannheim Abt. 339—341: "Die Entführtung aus dem Serail", fomische Oper von W. A. Mozart, Anjang 20 libr, Ende 22 libr. Samstag, 15, Febr.: Miete B 15 und für die AS-Austurgem. Mannheim Abt. 221—223:

Kaffee Schmidt

Tel. 285 06

Uraufführung: "Der Rachbar zur Linten", Schauspiel von Heinz Steguweit. Anjang 20 Uhr, Ende eiwa 22 Uhr.
Sunntag, 16. Jebr.: Rachm. Borit. für die RSKulturgem. Mannbeim Abt. 136—144, 359,
Gruppe D Rr. 1—400, Gruppe E Rr. 601 b.
730 und Deutsche Jugenbbilden Mannbeim:
"Der Bettelstubent", Operette von Carl Milloder. Anfang 14.30 Uhr, Ende 17 Uhr. - Abends: Miete H 15, Sondermiete H 8: "Die Zaubergeige", Oper oon Werner Egt. Anjang 19:30 Ubr, Ende eiwa 22:30 U.

Montag, 17. Febr.: Miete E 15, Sonbermiete E 8: "Samlet" (mit B. Birgel), Tragobie von Shafespeare. Anjang 19.30, Enbe 23 II.

3m Renen Theater im Rojengarten

Rr. 1-400 und Gruppe E Rr. 1-300: "Der Eprung aus bem Alliag", Romodie von Beinr. Berfaulen. Anjang 20 Uhr, Ende nach 22 Uhr.

### Mach 22 Uhr.

Sonntag, 16. Februar: "Krach im Hinterhaus", Komödie von Maximilian Böttcher.
Anjang 20 Uhr. Ende 22.15 Uhr.

Montag, 17. Februar: Für die RS-Kulturgem.
Mannheim Abt. 1, 160, 260, 321—335, 360,
504—510, 519—520, 524—530, 574—577, Gr. D Rr. 1-400 und Gruppe & Rr. 1-300: "Fra Diabolo", tomische Oper von D. F. E. Auber. Anjang 20 Uhr, Ende 22.30 Uhr. Fertige Sport-Anzüge Stellig, Jetzt im Jnventur-Verkauf von RM. 49.- an

C. W. WANNER - M 1,1

Riquet - Sarotti Felsche

gant. Packungen

Anzugstoffe

beste deutsche Fabrikate, der englischen Ware

gleichwertig

Tuchhaus

Fette

Eleg. Masken

Beriein u. Anferig. 1. bis. Preit, Ubi. 8 6. 21, Tel. 216 66

Im Kaffee Wellenreuther sorgt auch heute wieder die

Rapelle Dewald für zünftige

Faschingsstimmung ose, wie in einfachen und ele-

Immer frisch. Das gute Konditorei-Kaffee

die Störkungs- und Verkaufs-Zentrale, vor und nach Ver-N 4, 13 enstaltungen im Dosengarten

K

gemütlich ist's im Café Gerstenmeyer

6 ...

R 3, 5 u. Freiting VERLXNGERUNG

Heute Kappenabend Kuh 3, 4

Sonniag, 9. Februar: "Arach im Hinter-haus", Romödie von Marimilian Böticher. Anfang 20 Uhr, Ende 22.15 Uhr. Montag, 10. Februar: Für die NS-Kulturge-meinde Mannheim, Abt. 3, 130—132, 159, 261 bis 263, 336—338, 351—353, 361—369, 510, 514—517, 536, 549—550, 569—570, Gruppe D

Eberhardt Meyer P 2, 1 hei der Collinistr. 10 Telefon 25318 - 35 Jahre em Platre Moderne

Werkstätte für

Spitzen einkurbeln

Stoffknöpfeusw

Dekatur Kantenarbeiten

Biesen

Stickere

Hohlsaum

RAUMKUNST

Maus L 7, 0

Samstag Verlängerung !

**Schokatee** 

H1,2 . K1,9

Wanzen A

eriefer hearit. 100% ig das Pachgesch.

J. Gerhäuser

DEKORATIONEN KLEINMOBEL

Konditorei-Kaffee Ziegler

remrut 2/2/00

R 4, 7

Relt. Spezial-

Kinderwagen

Geschäft

ekanot billig

Ch. Stange

16. Febr.

23. Febr.

25. Febr.

r stattfinden

nde 5.00 Uhr

Restaurants

rball

eis RM. 0.50

erstube

COHR sough nng sand Humor

ehring

Straße 18

-Abend

x Werner

Verkaufastelle für LYON Plissee aller Art

Modezeitschriften Schnittmuster Inh. E. GOEDE

Mannheim, Qu 3, 21

Fernsprecher 22490

Rosengarten - Restaurant Friedrichsplatz 7a :: Fernruf 42919 u. 43128

Bekannt für gute Küche - Auserlesene Badische und Pfälzer Weine Schöne Fest- u. Gesellschaftsräume Lindenhof '

Werbt alle

Besucht das Konditor.- Kaffee Neu renoviert !

Mannheim 0 2, 2, 1 7. für's "HB" Paradeplatz neben Hauptposi

der Krankenunterstützungskasse "Nothilfe" deutscher Landwirte, selbständiger Gewerbetreibender sowie Angehöriger sonstiger Berufe V.a.G.

gegründet von pfälzischen Landwirten im Jahre 1926

entsprechen den Zeitverhältnissen! Tausende von Belegen bestätigen die Zufriedenheit und

ca. 200000 Versicherte betreut die NOTHILFE

Last Euch nicht beirren u. schenkt auch ferner Euer Vertrauen der durch Euere Berufskollegen im Jahre 1926 gegr.

KRANKENUNTERSTÜTZUNGSKASSE "NOTHILFE"

deutscher Landwirte, selbständiger Gewerbetreibender sowie Angehöriger sonstiger Berufe V. a. G.

Britrag für die Familie pro Woche laut Tarif 1.25

Bezirks-Direktion Mannheim, Hansahaus D 1, 7-8

# Danksagung

Für die wohltpenden Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meiner lieben, unvergestlichen Gattin, unserer herrensguten Mutter sagen wir innigen Dank, Insbesondere danken wir, den ehrw. Niederbronner Schwestern von St. Josef für die abets Hilfsbereitschaft and aufopfernde Pflege, der hochw, Geistlichkeit für die trostreichen Worte und Gebete, dem Kath, Frauenbund, dem Matterverein und allen, die der lieben Toten das letzte Geleit gaben.

Mannheim (Windeckstr. 8), 7. Februar 1936,

Friedrich Wendling u. Kinder

Für die vielen Beweise wärmster Anteilnahme anläßlich des altzufrühen Heimganges meines geliebten Mannes sage ich allen auf diesem Wege meinen innigsten Dank,

Mannheim, den 7. Februar 1936 In tiefer Trauer:

Frau Eugenie Grimm

# Berichtigung!

Die Beerdigung des

Walter Burger

findet am Samstag, 8. Februar, nachm. 54 Uhr, auf dem Hauptfriednof statt,

Herstellung: Hühnerfleisch Krebsfleisch Frischer Salm

Alles in We ngelee Portion

70 Pig. 0 2, 10

Landhaus

mit 8×8,80 Grundfläche, twoigelchoffla mit ausgebaut, Dachgelchoffla mit ausgebaut, Dachgelchoffla Bleinner mit Bad it. touting, Suberdor, Sentralbetig, efekte, Dicht und 9 Ar Chartenland in der Rade und Schelchoffla, mit gat, Badouberroitening, auf 15. Blart ober auf 1. Mort auf 15. Blart ober auf 1. Mort au dermichen. Angebote unter Kr. 1540 M2 an den Beriag bieles Blatt, erbeien.

Zu vermieten Max Josef 4-3imm. - Bohnung

Strafe 26: 4 31mm. 2009mung auf 1. April ju bermieten. — Erfr.: Frattelftr, 2, pir. r. (10134)

Zelldenheim! Mietgesuche Auseinstehd Tam jucht auf 1. Mar 23imm., Riidje mb Bab, auf 1.3. u bermieten. 23imm., Riide ob, 1 3im, u. Ru. in ben Bert. b. B.

Neubanwohn. Mimengeb. 3 Sim mer, eingeb. 3 Sim mer, eingeb. 3ab 2 Stod, ar. Baff m. ob. obne Ga toge in rub, freie fonn. Sage auf 1 Morti in bermirt Angeb. y. 10 182 3=3immer= m ben Bert. b. B

Seidiai

(10164\*) Möbl. 3immer an brit, herrn ob Art. fofore bit ber mieten. (10156" Bfeiffer, D 4. 6

Bohnung

a bici. Biattes.

Mobi. Zimmer

Gut mästierres

3 immer

Lider, Schreit

(10119 möbl. 3immer iof, billia ju permi

Bauberes (10114 möbl. 3immer Bodfer, Qu 7, 27 5. Stod.

Schön möbl.Batt. Aimm. fof ob auf 15. 2. m v. Frin, Abeinbäuferftr. 95, 3. Stof. (15478)

Leere Zimmer zu vermieten

Leer. Zimmer mir Kochaelegendt zu vermteten Augaricustraße 67 2tod, redite. (10 165")

Leer. Zimmer u bermiet, Breis Bilügerögrundft, 1 (10 169°)

Immabilien

Baupartner

ür Ginlamitienbi 1/2 Simmer, Bab meginichtuffe, Bor ptay 1. fof. Gigen fum bet 4500. - J ingabl. Mon. Be ofig. 30 A. Anix Saiferring 42 II. (1266 81)

Gut erhaltene

# Offene Stellen

Intelligente Mitarbeiter bet bobem Berbienft gefuct.
Bortufieften: Compton II-I flor, A. Le hmann, Lubwigabaten, Luifenfit, 8 a, 1 Treppe. (1-3/81)

Mietgesuche

Berufet. Derr fuct fof. ob, 1. 3. dimmer und Rüche

eutl. 2 3immer nebst Reller pfinfrich Babler, Geff, Angebot unt, 10179' an ben Berlag b. Bi

Gteppdeckenjabrik Burk, Lubwigshafen, Tel, 627 62. -

Mähmaschine пен.т.Ва-75.-

cantie berito, m. 95.Gearantie 95.Gebr., bet. 75.-Piatt, ac- 28. mrant- 150.-Platienhuber H 1 14, religiech, gegr 190

(7039-81) 1 gebr. Bett

1 geot. Sensitio, 1 Sensitio, 1 Senson, 1 Senson, 1 Senson, 2 Senson, 1 Sens

Bücherimrk. Gdreibtild | eine 158.-

biffinft abimaeb Mobelhaus Bingenhöfer Schmenn. Str. 30

Rabmafdine 18 .W. auf nabenb in berfaufen, G 4, i, Baum-garmer, Werffinti. (10 170°)

Gebrauchte (10135 herren-Rader 18.— n. 20.— "M. neue Raber billio til berfauf. Loide. H 4. 24 (Laben). Zavellos erbalten. wenig getragener

Eutaway u, idwers, Mantet, mittl. Flant, priv. 3u verfaufen, Fernspr. 525 67. (41 8)

Vorführungswagen 1,3 Ltr. Opel-Limeusine 1,3 Ltr. Opel-Lim, "Typ Olympia" 2,0 Ltr. Opel-Limousine, vicriliriz einer gut erhaltene gebr. Fahrzenge 4 PS Opet 2strig, Cabe., 240., 1.3 Lir. Opel-Lim, aweiter., 2150., 2,0 Lir. Opel-Lim, viertiir., 2500.

I To. Opel-Blitz-Kastenwagen, 2030.

Autohaus Mulier & Co.

Lodwigshafen, Kalser-Wilhelm-Straße 7

Sammel - Nummer 60711

Besteingerichtete Reparatur-Werkstütte

6/30 Röhr-junier-Cabriolet, 2000,-600 ccm NSU mit Belwagen, 1040,-

Kaufgesuche

Gaallplatten Un- u.Berkaul Moll T 5, 17 Besteingerichtete Reparatur-Werkstutte

in erit. Geichäftslage (3tr.)

#### Zu verkaufen

Maste: Berfabeit, zu verfauf, od. 312 verfein, Mittelfer, Nr. 87a, Münger. (10 127\*)

85.- Mark. 9. Baumann M o b e l Inace U 1, 7, Breiteftr. im haufe Bills.

Gpeifezimmer Tipi. Bareibtifd Smorna-Tepvich, pottbill, qu perff. 4,7 bet Bimmer

herren- und Dameniahrrad Behntftraße 29.

. Stod. (1986 B) Gin Rinber Sport-wagen billig gu perfaufen Bartenftret, Flie- Inventur-

Automarkt

Klarsicht-Scheibe

Bett-Umrandungen senr billig Dixol-

Glysantin Schnee-Ketter Schnee-Reifen

C 1, 13

Fernruf 22085

M. & H. Schüreck Auto-F 2, 9 Rösslein

am Markt

fabriknen u. gesp. ewährte: Market raum, Elche, kaul

niedrigenPreisen 5 Jahre Garantie Ratenzahlung

.Hauk Musikhaus L 1, 2 - Schlo8

## Berfleigerung

Eintritt

Tas Finangamt Mannbeim-Liebt berffeigert im Confiredungivoge ge-gen Barzablung am 11, Jebeuar 1996 um 14 Ubr: 3n unierem Berfteigerungslofal D. I. Gingang gegenüber bem Eduijedarbe - linder an folgenden Lagen bie dientliche Berfteigerung verguener Biender gegen Bargablung

4 Damenfahrraber, 6 hertenfate raber, 9 herrenangugitoffe, 1 Bulfanfibretoffer. (15048)

Sinanjami Mannheim-Stabt Bouftredungoftelle.

#### Schriesheim

#### Beginn feweits 14 Ubr. Die Auslofung ber Pjanbicheine m Monat Juni 1835 fam nur noch 6 Montag, den 10. Jedr., erfolgen. Grobe Ruk- und Brennholi-Berfteigerung

Die Gemeinbe Schriesbeim perfiele no troe

Donnerstag, ben 13, Gebruer 1316, porm, 9 fibr, im Soale bes Subbautes "Jum griften Doum" ber aus bem Doch und Mireimald jelgende Hölger und swar ca.

A. Rusbola:

Heute

Böser Buben-Ball

Amiliche Bekannimachungen

Berfteigerung

a) für Goth, Sifber, Uhren, Brillant-idmud, Ringe, Beftede u. bergi. am Mittwoch, ben 12. Febr. 1936,

für Gaberaber, Bhotographenappa rate, Ungige, Diantel, Weifigena Stiefet und bergt.

am Mittwoch, ben 19. Febr. 1906.

Stabt. Beibamt.

Urbeitsvergebung

Entwillerungsarbeiten f. ble Planten-Reubaufen, Dand I. Näbere Andeunft deim Eldbt. Hoch-bandent, Banddro P. 4, 12, wo And-idreidungsbedingungen, loweit vor-tätig, erdellich find und die Zeid-nungen aufriegen.
Girreichungscenner: Donnerdiag, 20. Jedruar 1938, 10 Uhr, Nachand, N. 1, Simmer 124. Buidlagstriff: die 20. Mars 1936.

Bollzugsreiferklärung

Dullangstellernmittung
foot Blannbeim Dernarmeifitz bet
sobt Blannbeim Deonarmate Reneinihnna ber auf Olemarfung Rammim liegenben Girunbflide 229. Kr.
7, 1236, 1241, 243, 244, 248, 567, 246,
2, 123, 244, 243, 244, 248, 257, 246,
2, 123, 247, 256, 246, 1281, 282,
2, 247, 256, 261, 266, 261, 266,
2, 247, 256, 261, 266, 261, 266,
2, 247, 256, 261, 266, 261, 266,
2, 247, 256, 261, 261, 261,
2, 247, 262, 261, 266, 261, 266,
2, 247, 256, 261, 261, 261,
2, 247, 256, 261, 261, 261,
2, 247, 256, 261, 261,
2, 247, 256, 261, 261,
2, 247, 256, 261, 261,
2, 247, 256, 261, 261,
2, 247, 256, 261, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247, 256, 261,
2, 247,

dreif ertfart. Is Beirpunte für ben liebergang Giarntums und ber Rechte britter fenen wird ber I. Warg 1936 be-

Ratistube, ben 21. Januar 1996.

Der Minifter bes Innern:

3. 26.: ges, Kürrus.

Mignota:

60 Stud Bauftangen I Klaffe
456 Stud Bauftangen 3 klaffe
555 Stud Bauftangen 3 klaffe
60 Stud Bauftangen 4 klaffe
555 Stud Bauftangen 5 klaffe
160 Stud Bauftangen 1 klaffe
160 Stud Soptenfrangen I klaffe
165 Stud Soptenfrangen I klaffe
125 Stud Soptenfrancen 3 klaffe
125 Stud Soptenfrancen 3 klaffe
125 Stud Soptenfrancen 3 klaffe
125 Stud Bauftangen
1050 Stud Bauftangen
1050

B. Brennbolg:

23 Ster Buchen Scheit 213 Ster Buchen Rollen 31 Ster Buchen Rollen 80 Ster Babelrollen 229 Ster Geneichte Prliget 441 Ster Buchenprhoei 115 Ster Rabelprhoei 150 Ster Rabelprhoei 150 Stad Rabelbecken.

Wotellung und Nummer find an Natidand erlichtlich armadt, And wie gen die Fortwarte auf Betlengen der Dolger vor. Temjenigen Steigenbeddern, weiche noch mit verlagenen Dolgelbern dei der Gemeinde fasse um Räckland find, dam der Anlässen micht einer erlicht voor der Steigenschafte und Kackland find, dam der Anlässen der Steigere der Aufmitten in der Teigerer ober Aufmitten im Beilige des Lodgetiels der Erstelbe wird dem Erstarter der Motenbedasse micht mehr abgebratzt der mit der Steigere und der Gernammer im zu welchem Breis er fein dolf achtgert der und fönnen derdalb Artsantionen nachtfolich nicht nicht mehr zu gebracht werden. ebrade werben.

Schrieabeim, ben 4. Webr. M. Der Bargermeifter: Heban,

- Uebt praktischen Sozialismus - - -

---- Werdet Mitglied der N. S. V-

# STADT. PLANETARIUM Sonntag, den 9. Februar, 15 und 17 Uhrs

Filmvorführung: Auf den Spuren der Hanse

ein Groß-Kulturlilm der Ufa 2 Beifilme und Kuravortrag mit Lichtbildernund

Sternprojektor: Eine Fahrt nach der Jonne Eintritt 40 Pfennig - Schüler 20 Pfennig Mentag, den 10. Februar, 20.15 Uhr

6. Experimental vortrag der Reihe Elektrische Weilen, Rundfunk, Fernsahen Rundfunk - Empfänger

Vortragender: Prot. S. Fröhner

#### hauptfdriftleiter: Dr. Bilhelm Rattermann,

Dr. Wilhelm Kallermann.

Ziedertreier: Lant M. hageneier: Chef dom Lind-Tüdei Beiler. — Verautwortlich für Volisit: Dr. 22.

Rattermann: für politische Ractricken: Tr. W. Ricken-für Wirtschaftspolitif u. handel: Piele, Nassel; für Lind-munales und Sewegung: Friedelch Karf hand: für And Kulturpolitik, Keuffleion und Beilogen: i. B. Dr. R. Rickerer: für Involitisches: Beild dasse. für Latin-krivin Mekei; für Spott: Jul. En; idmil, in Mannete Berliner Zchriftleitung: Sand Graf Meischaft, Seni Well, Charlotteitung: Sand Graf Meischaft, Seni Swies, Charlotteitung: Sand Graf Meischaft, Seni berticke berdoren.

Ziändiger Berliner Mitordeitet: Dr. Johann d. Smi Berlin-Tadien.

Ziechfunden der Zchriftleitung: Tägtich 16 die 17 Weischer Mittwood, Samstag und Sonniag),

Berlagobirefter: Rurt Schon mit, Mannhein Trud und Berlag: hafenfreugbanner Berlag u. Trufte fembh, Sprendumben ber Berlagbbireftion: Ibb i 12.00 libr (auber Sametag und Conntag). Retubm Rr. fur Berlag und Edriftieimnn: Commet. Rr. bir Allr ben Mugeigenfell verantiv.: Arnold Schmib, Am

Buriett ift Breistlifte Rr. 5 für Gefamtauftage jeine Beinbeimer- und Echrepinger-Ausgabe) gufrig. Durchidmittoge Januar 1936: Ausg. A Manubeim und Ausg. B Manubeim !! Nusg. A Schwepingen und Ausg. I Schwepingen ! Ausg. A Meinheim und Ausg. I Beinheim .

Ociamt Dil. Januar 1936: 610

Sonnfag-2

Che

Garmifd-Be heute wurd geftedten ban bergeben. Bo

gablenben De

Läufen bie ben

in hervorrager

und holte fich !

Es wird tool nach dem erfte im Abfahrtela gerechnet baben 3br unglaublie um ibren Erfol ben, obne bag d bon Laila Rill nur bie Grage gen würde, ber wettsamachen. mit swei eingig Befunben, bie beite Beit bebe verball ber De fieg und bem ! Plas in de

Olympijchen 29 Der Auftaht

12 Grab Fr

Iniricht und fra

Deutschland d

Connenichein ! felfer Tal. Bi ber Gubiberg bermittag ber mirb, Gin unu fchen nimmt Schiange ber trede um ben fenden bon Bu Erwartung lieg jest um ben Re bie golbene Mifdieben. Bwifd wegen burfte fallen. Schon Bergwacht, bes ber einheimisch und Rontroll Marichmufit un bon bem große Rationen ber berricht unter banbert ber B bem hohen Tur Bald nach 9 1 Grang, Bing

Amerifanerinne bon ihnen hat einer guten ba über Die Stred Unter ben Bu Seiten ber Str ben Reichsfrie

polinungen ein

Dann ericheine

Der erfte Cau

Blomberg :

Die Strecke f Metern, wobei bewältigen mar aufgebaut. Bur tifalen Tor, b Dann fam eine bei benen es Beitere pertifol ber fdmierigfte

**MARCHIVUM** 

Wir erfüllen hiermit die traurige Pfricht, alle Pg. von dem Abpg. Walter Burger

Politischer Leiter

in Kenntnis zu setzen. Wir verlieren in ihm einen Kameraden und treuen Mitkampfer Adolf Hitlers, der uns durch seine treue Pflichterfallung, seine opterfreudige Kameradschaft ein leuchtendes Vorbild sein wird.

> NSDAP Ortsgruppe Strohmarkt

# Statt Karten

#### Todesanzeige

Tief erschüttert geben wir allen Verwandten und Freunden bekannt, daß mein lieber Mann, unser treusorgender Vater, Großvater, Schwiegervater und Onkel, Herr

Gewerbeschuldirektor L. R.

Freitag früh seine guten Augen für immer geschlossen hat. Mannheim, den 7. Februar 1936.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Familie Kalischmidt

# Die Feuerbestattung findet am Montag, den 10. Februar 1936,

um 11 Uhr statt.

FEIN KOST Täglich frische